

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Weihnachten 2007 – Nr. 176



***Neuer Stall für alte Krippenfiguren –
Ergebnis der 48-Stunden-Aktion der Kolping-Jugend***

Foto: Markus von Detten



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Franz-Josef Brinkmann
Anton-Hartmann-Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 6 81 56
E-Mail: fj.brinkmann@arcor.de

Rolf-Dietrich Müller
Telefon (0 52 54) 8 04 56 41

Jürgen Nolte
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de

Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: Digitaldruck M. Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 3.300

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir bedanken uns ...



Zum Jahreswechsel 2007/2008 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Wir bitten Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen. Da der Umfang der Elsener Nachrichten immer mehr zunimmt, möchten wir Sie aber auch bitten, Ihre Artikel im überschaubaren Rahmen zu halten, damit die Elsener Nachrichten finanzierbar bleiben. Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch auf Diskette/CD oder in elektronischer Form per E-Mail (textunddesign@t-online.de oder agnes.stollmeier@arcor.de) entgegen.

Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können.

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2008!





Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit in unserem Verein?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitarbeit im Heimat- und Verkehrsverein ist eine interessante Herausforderung. Ob es z. B. um die Teilnahme am Weihnachtsmarkt oder den Familienwandertag im Sommer geht, neue Ideen sind immer gefragt.

Aber auch die Bürgerversammlung, die monatlichen Kurzwanderungen, der Martinszug mit Martinsspiel am 11.11. jeden Jahres, der monatlich stattfindende Plattdeutsche Kreis sowie der Ausbau und die Pflege des Stadtteilarchivs gehören zu unseren wesentlichen Aufgaben. Im Rahmen unserer Satzung sind durchaus weitere Aktivitäten denkbar.

Nach vielen Jahren Vorstandsarbeit zeichnen sich im Vorstandsteam unseres Vereins Änderungen ab. Nicht alle von uns stehen im März 2008 (Mitgliederversammlung) für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Daher möchten wir durch diesen Aufruf alle interessierten Damen und Herren ausdrücklich ermutigen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Wenn Sie unseren Verein, natürlich auch uns persönlich näher kennen lernen und weitere Details hören möchten, stehen wir für Gespräche gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns darauf.

Das Vorstandsteam des Heimat- und Verkehrsvereins

Elsener Weihnachtsdorf – Jubiläum

Zum 5. Mal findet in diesem Jahr das Elsener Weihnachtsdorf statt. Ein guter Grund zum Feiern und um sich am 1. Adventswochenende mit Familie und Freunden zu treffen. Rund um den Kirchplatz gibt es wieder viele Leckereien wie frisches Obst und Bratäpfel, aber auch Handwerk, kalte und warme Getränke und einen neuen Jubiläums-Glühweinbecher. Wer nicht nur essen, trinken und erzählen will, kann sich im Aktionszelt z. B. mit dem Ausstechen von Krippenfiguren und Baumschmuck aus Ton beschäftigen oder unter Anleitung floralen Schmuck herstellen. Für diese Aktivitäten wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben und der Gewinn daraus wird an in Not befindliche Familien weitergegeben. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt und wird am Sonntag um 16.30 Uhr Stutenkerle an die Kleinsten verteilen. Das Dionysiushaus öffnet seine Türen wieder und hier werden die katholische und die evangelische Gemeinde für ein weihnachtliches Angebot sorgen.



S-pri jetzt im neuen **medizent**

Individuelles Gesundheits- und Fitnessstraining und Präventionsangebote

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)

- **Präventive Rückenschule**
- **Fit und Aktiv mit modernen Trainingsgeräten**
- **Nordic Walking mit Herz**
- **Bewegung und Ernährung
für übergewichtige Erwachsene**
- **Wirbelsäulengymnastik für Senioren**
- **Qi Gong / Autogenes Training**
- **Pilates**
- **und viele weitere Gesundheitsangebote**



S-pri
- Gesundheitstraining -
Dirk Hesmer
Dipl.-Sportwissenschaftler

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn - Elsen

Fon 05254 - 647969
E-Mail info@s-pri.de

Heimat- und Verkehrsverein besuchte den Landtag

Auf Einladung der Elsener Landtagsabgeordneten Sigrid Beer (Bündnis 90 / Die Grünen) besuchte am 3. September eine Mitgliedergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf. Die Einladung der Abgeordneten hatte bei den Vereinsmitgliedern lebhaftes Resonanz gefunden, innerhalb kürzester Zeit waren die 50 Fahrkarten für den Bus nach Düsseldorf



Sigrid Beer MdL im Kreise ihrer Besucher aus Elsen im Foyer des Landtags (Foto: Hubert Steins)

vergriffen. Die Fahrt begann um 7.00 Uhr bei dem typischen Sommerwetter dieses Jahres, also bei strömendem Regen. Als man nach dreieinhalb (!) Stunden endlich in der Landeshauptstadt angelangt war, zeigte sich der Himmel allmählich von etwas freundlicherer Seite und bis in den späten Nachmittag herrschte dann am Rhein tatsächlich zumeist Sonnenschein. Nach einer kleinen Stärkung in der Landtagskantine bei Kaffee und belegten Brötchen erhielten die Elsener durch den Besucherdienst erste Informationen zur Geschichte und Konzeption des unmittelbar am Rheinufer liegenden Landtagskomplexes, danach folgte eine Besichtigung und Erläuterung des – da keine Plenarwoche war – allerdings leider leeren Plenarsaals. Anschließend wurden die Elsener von Sigrid Beer empfangen, die ihnen dann ausführlich von ihrer parlamentarischen Tätigkeit berichtete, in der die Schul- und Bildungspolitik sowie das Petitionswesen besondere Schwerpunkte bilden; Sigrid Beer ist stellvertretende Vorsitzende des Petitionsausschusses. Nach vielen ergänzenden und sämtlich eingehend beantworteten Fragen endete der Besuch mit einem gemeinsamen Foto im Eingangsfoyer des Landtags.

Der im Anschluss geplante Besuch des unmittelbar neben dem Landtag stehenden Rheinturms (Fernsehturm) musste ausfallen, da die Aussichtsplattform wegen Filmdreharbeiten gesperrt war. So war ein wenig Zeit zur freien Verfügung, die zu einem Bummel auf der Rheinuferpromenade oder auch zu einem Abstecher in die Altstadt genutzt werden konnte. Der Besuch in der Landeshauptstadt endete mit einer nachmittäglichen Führung durch das ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft des Landtags liegende WDR-Funkhaus Düsseldorf. Höhepunkt des Funkhaus-Besuchs war der Einblick in die gerade anlaufende Liveausstrahlung der WDR 3 – Sendung „Daheim und unterwegs“.

Bei der Rückfahrt zeigte sich das Wetter dann wieder von der gewohnten Seite – im Raum Soest ergossen sich sintflutartige Regenfälle über den Bus, allerdings begleitet von einem seltenen Naturschauspiel: Die tief stehende Sonne zauberte einen den Himmel von Nord nach Süd vollständig überspannenden Doppelregenbogen vor die schwarze Wolkenkulisse. Um 20.00 Uhr kamen die Elsener wohlbehalten von ihrem Ausflug in das Rheinland nach Hause zurück.

Rolf-Dietrich Müller

...Lust, Neues zu entdecken?



*Erleben Sie die neuen
Küchenwelten in unserem
Ausstellungszentrum
mit 30 Musterküchen!*

paul arens



Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung
für Heizung, Bad und Küche

Schubertstraße 1-3 · 33129 Delbrück-Ostenland · Tel. 0 52 50 - 98 29 1-40 · www.paul-arens.de

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Neutralseife
Haushaltspflege

HAKA®

Körperpflege
Wäschepflege

umweltfreundlich ■ sparsam im Verbrauch ■ hautfreundlich

Monika Beutel

Mittelweg 28
33106 Paderborn

Tel: 0 52 54 - 6 54 36
Fax: 0 52 54 - 6 41 99

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
03.01. - 05.01.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Neujahrs-Pokalschießen	Schießsportzentrum Elsen
04.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 2. Kompanie	Kompanieversammlung	Bürgerhalle
05.01.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Mitgliederversammlung	Jägerkrug
05.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Winterball	Bürgerhalle
06.01.	Schützenverein Gesseln	Frauennachmittag	Hansi's Bierhaus am See
06.01.	TuRa Elsen	Vorverkaufsstart Karneval 2008	Bürgerhaus
08.01.	Gartenbauverein Elsen	Jahreshauptversammlung	"Zum Schinken Willi"
11.01.	Heimatverein Nesthausen	Jahreshauptversammlung	Bürgerstube
11.01.	Männerchor Elsen	Generalversammlung	Bürgerhaus
12.01.	Schützenverein Gesseln	Gesseln mit Flair	Bürgerhalle
13.01.	Interessen- u. Werbegemeinschaft Elsen	Brunch für Mitglieder	
17.01.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen	Schnuppertag im Kindergarten	Kindergarten "Die Arche"
19.01.	Heimatverein Nesthausen	Winterball	Bürgerhalle
25.01.	Imkerverein Alme-Lippe	Jahreshauptversammlung	"Stumpfer Hobel"
25.01.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	Generalversammlung	Schießsportzentrum
25.01.	TuRa Elsen	TuRa Frauenkarneval	Bürgerhalle
26.01.	TuRa Elsen	Großer TuRa Bütenabend	Bürgerhalle
27.01.	TuRa Elsen	TuRa Kinderkarneval	Bürgerhalle
31.01.	TuRa Elsen	MBE-Weiberfastnacht	Bürgerhalle
02.02.	TuRa Elsen	TuRa-GALA	Bürgerhalle
05.02.	Gartenbauverein Elsen	Fachvortrag	"Zum Schinken Willi"
06.02.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	
08.02. - 10.02.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Bundesligafinale Luftgewehr/Luftpistole	Sportzentrum Masperrnplatz
08.02.	Schützenverein Gesseln	Jungschützen-JHV / Schießsport-JHV	Schießsportzentrum
09.02.	Kameradschaft ehem. Soldaten	Jahreshauptversammlung	
09.02.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Winterball	Jägerkrug
10.02.	CDU Ortsunion Elsen	Neujahrsempfang	"Stumpfer Hobel"
15.02.	Imkerverein Alme-Lippe	Kurs Imkern f. Anfänger (10 Doppelst.)	Lehrbienenstand Föhrenweg 6
16.02.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen	Kinder-Bibeltag	Erlöserkirche/Gemeindehaus
19.02.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
22.02.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 1. Kompanie	Kompanieversammlung	Bürgerstube
23.02.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Generalversammlung	Jägerkrug
23.02.	Schützenverein Gesseln	Jahreshauptversammlung	Bürgerhalle
24.02.	Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen	Musik zur Passion	Kath. Pfarrkirche/Elsen
26.02.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Jahreshauptversammlung	Schießsportzentrum Elsen
04.03.	Gartenbauverein Elsen	Fachvortrag	"Zum Schinken Willi"
09.03.	Bundesschützenmusikkorps Elsen	Frühjahrskonzert	Bürgerhalle
11.03.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Mitgliederversammlung	Bürgerhalle
14.03.	TuRa Elsen	TuRa-Generalversammlung	Bürgerhalle
15.03.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Generalversammlung	Bürgerhalle
18.03.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
23.03.	Heimatverein Nesthausen	Osterfeuer	Festplatz Nesthausen
23.03.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Osterfeuer	
23.03.	Schützenverein Gesseln	Osterfeuer	Schützenplatz Gesseln
30.03.	Kath. Pfarrgemeinde Elsen	Erstkommunion - Dionysiussschule	Kath. Pfarrkirche/Elsen

Kurzfristige neue Termine können noch bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe zur Aufnahme in den Terminkalender aufgenommen werden.



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

GÄRTNEREI LENGELING

GmbH

Antoniusstr. 6
D-33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

**Wir kümmern uns individuell
um alle anfallenden Pflege-
arbeiten Ihrer Grabanlage!**

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*

Männerchor Elsen – „Konzert im Advent“

Zu seinem zweiten großen Konzert dieses Jahres, das sicherlich wieder ein musikalischer Hochgenuss zu werden verspricht, lädt der Männerchor am **2. Dezember um 17.00 Uhr** in das Bürgerhaus Elsen ein.

Unter der Gesamtleitung von Alfons Puscher hat der Chor einerseits besinnliche, stimmungsvolle Chorsätze einstudiert, andererseits tragen die Sänger aber auch viele beschwingte und rhythmisch betonte Lieder vor.

Im ersten Teil des Konzertes steht nach einem hymnischen Beginn (u. a. „Ich bete an die Macht der Liebe“) die innige Bitte um Frieden in der Welt im Zentrum. Dabei dürfen sich die Zuhörer besonders auf das solistisch vorgetragene und von sonorem Chorklang untermalte „Jerusalem“ freuen.

Im zweiten Teil steht die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest stärker im Blickpunkt. Der Chor wird seinen Zuhörern dabei Anklänge an die volkstümliche alpenländische Weihnacht ebenso zugänglich machen wie Chorsätze, die durch ihren fröhlichen und swingenden Charakter die Freude über die Geburt Jesu vermitteln.

Als zweites Ensemble wirkt in unserem Konzert das Paderborner Bläserquartett unter Leitung von Elmar Büsse mit. Die zwei Trompeten und zwei Posaunen werden sich in ihren Beiträgen einerseits der gedanklichen Linie des Konzerts anschließen, andererseits durch ihre Klangfarben aber auch einen stimmungsvollen Kontrast zu den Vorträgen des Chores bieten.

Bei der musikalischen Gestaltung verspricht auch die gekonnte Klavierbegleitung der Chorsätze durch Ellen Plem wieder ein besonderes Highlight zu werden.

Der Chor freut sich, seinen Besuchern einen stimmungsvollen Abend mit viel Hörgenuss versprechen zu können. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Chance nutzten, sich von uns auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf in den Elsener Kreditinstituten sowie bei den Chormitgliedern zu erhalten, darüber hinaus an der Abendkasse im Bürgerhaus.

Rudolf Heinemann, Schriftführer MCE



Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27



Deutsche Post 

Agentur

DER GETRÄNKEMARKT

Paderborn-Elsen • **Sanderstr. 7**

Unser Service für Sie:

- große Getränke-Auswahl
- geringe Wartezeiten an der Kasse
- Weine & Sekt in unserer **"Weinwelt Don Carlos"** kompetente **Weinberatung** am Wochenende
Buchen Sie uns für Ihre eigene Weinprobe!
- **Geschenk-Service:**
eine große Auswahl an fertig zusammengestellten
Präsenten oder speziell nach Ihren Wünschen
zusammengestellt
- **"Gutscheine"** für einen Einkauf bei uns
- aktuelle und ausgefallene Ergänzungs-Sortimente
- fachliche Beratung durch unser hilfsbereites Personal
- alle 14 Tage neue Angebote
- bargeldlos einkaufen durch bequeme EC-Cash Zahlung
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft mit unserer
Eigeninitiative **"ERSTE WAHL-REGIONAL"**
mehr dazu erfahren Sie bei uns
oder unter www.loeschdepot.de
- Partygetränke **Service & Zeltverleih**
- **Deutsche-Post Agentur**



Löschdepot Getränkemarkt • Silvia Ahle • Sander Str. 7 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel: 05254/6 67 49 • Fax 80 44 926

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr / Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Was von der Elsener Kanzel blieb

Die vier Kirchenväter-Reliefs in der St. Dionysius-Kirche

Man kann sie leicht übersehen, denn meistens hängen sie etwas im Schatten, die vier hochrechteckigen, oben jeweils zu einem gotisierenden Kielbogen auslaufenden Reliefplatten mit den geschnitzten und kolorierten Darstellungen der vier lateinischen Kirchenväter Papst Gregor der Große, Hieronymus, Ambrosius und Augustinus. Je zwei sind links und rechts neben dem Hochaltar unter den Buntglasfenstern an der Chorrückwand der Elsener St. Dionysius-Kirche angebracht.

Die Geschichte der Reliefs

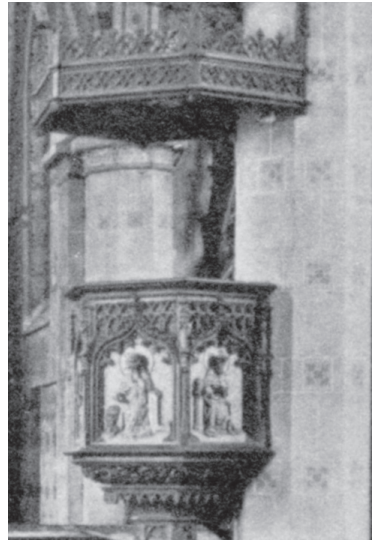
Nach Auskunft von Herrn Wilhelm Wurtinger haben die Reliefplatten bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Hergestellt worden sind sie keineswegs als Wandschmuck.

Vielmehr findet sich zum November 1905, also vor etwas mehr als hundert Jahren, in der Ortschronik von Elsen die folgende Notiz: „Auch in diesem Monat erhielt unsere Pfarrkirche einen neuen Schmuck, nämlich eine neue Kanzel, so dass nunmehr die innere Harmonie der Kirche völlig hergestellt ist. Geliefert wurde dieselbe vom Bildhauer Ferdinand Mündelein (Paderborn) und auf Allerheiligen zum ersten Mal benutzt. Dieses herrliche Kunstwerk ist im gotischen Stile gefasst und enthält an der Außenseite die vier großen Kirchenlehrer Ambrosius, Augustinus, Hieronymus und Gregorius ... Besondere Anerkennung verdient Herr Pfarrer Alpmann, dem an erster Stelle die Ausschmückung des Gotteshauses zu verdanken ist.“

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965), das in seiner großen Liturgiereform das Ziel verfolgte, den Gläubigen eine aktive, bewusstere Teilnahme an den liturgischen Handlungen zu ermöglichen, schaffte die

Kanzelpredigt ab: Der Priester sollte nicht mehr über den Gläubigen stehen. An die Stelle der Kanzel, die vorher eines der wichtigsten Ausstattungsstücke jeder Kirche war, trat der Ambo als „Tisch des Wortes“ neben den Altar als „Tisch des Brotes“. Damit waren die Kanzeln funktionslos geworden, und vielerorts zog man in den katholischen Kirchen daraus die bauliche Konsequenz, die Kanzeln zu beseitigen. An manchen Orten kam es geradezu zu einer „Kahlschlagsanierung“, während in anderen Kirchen die Kanzeln wegen ihres künstlerischen Wertes beibehalten wurden.

In Elsen fand man im Juli 1963 unter Pfarrer Mentrop zu einer Kompromisslösung: Die Kanzel wurde zwar zerlegt, aber die Darstellungen der vier Kirchenväter von der Brüstung des Kanzelkorbs wurden nicht zerstört, sondern zunächst im Uhrenhäuschen im Kirchturm gelagert und später an der Nordwand der Kirche dort befestigt, wo heute die Orgel steht. Als unter Pfarrer Kämpchen 1970 die Orgel aus dem Turm nach hier verlegt wurde, mussten die vier Kirchenväter-Reliefs weichen und gelangten so an ihren heutigen Platz an der Chorrückwand.



*Kanzel der St. Dionysius-Kirche (1924)
mit Kirchenväter-Reliefs*

MARIE JO
L'AVENTURE



... SCHÖNE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN ...



Unser Tip:

... GESCHENK-GUTSCHEINE ...

Mit Liebe verpackt und für jeden
Anlass passend!

Länger für Sie da:

... VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN ...

An allen **Adventssamstagen** haben wir
extra für Ihren Weihnachtseinkauf
bis **18:00 Uhr** geöffnet!

Besuchen Sie uns in Elsen oder in
Bad Lippspringe in unseren
weihnachtlich dekorierten
Fachgeschäften.
Wir freuen uns auf Sie!

2x in Ihrer Nähe!

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

**Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Adventszeit!**

Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden Darunter!

Beschreibung der Reliefs

Wenn wir uns die vier Bildwerke nun einmal genauer anschauen, so fallen zunächst eine Reihe von Gemeinsamkeiten auf: Alle vier Kirchenlehrer sitzen jeweils vor einer schlichten braunen Rückwand auf Stühlen, die auf einer vorragenden grauen Bodenfläche stehen. Sie sind in sehr kostbare bunte, mit Ornamenten und Goldborten geschmückte lange liturgische Gewänder gekleidet. Ihre unterschiedlichen Kopfbedeckungen verdeutlichen ihren Rang in der kirchlichen Hierarchie: Ambrosius und Augustinus tragen als Bischöfe eine Mitra, Hieronymus ist durch den flachen, breitrempigen roten Hut als Kardinal gekennzeichnet, und das Haupt Gregors des Großen schmückt die dreistufige Tiara, die Papstkrone.

Ein schwarz umrandeter goldfarbener Nimbus charakterisiert die vier Personen als Heilige, und eine Namensinschrift in den Nimben macht sie als Individuen erkennbar.

Alle vier haben ein Buch in der Hand. Das ist vielfach deutbar: Ist es die Bibel oder ein Evangeliar oder sind es die eigenen Werke der großen Theologen? Auf letzteres deutet zumindest der Schreibstift in der Hand des Ambrosius hin.

Unterscheidbar werden die vier nicht nur durch die Namensnennung, sondern durch jeweils für sie typische Attribute, die zumeist dem Schatz der sie umrankenden Legenden entnommen sind.

So liest zum Beispiel Augustinus nicht in seinem mit einem Kreuzzeichen auf dem Einband versehenen Buch, sondern hält es mit einem Zeigegestus der rechten Hand dem Betrachter entgegen, während er mit dem Fuß auf ein anderes Buch tritt. Die linke Hand hat er an die Brust auf sein Herz gelegt. Hier soll sicherlich das zu beherzigende wahre Wort Gottes den Irrlehren, wie dem Manichäismus, dem Augustinus in jungen Jahren selbst anhing und den er später heftig bekämpfte, gegenübergestellt werden. Sonst wird Augustinus oft auch mit einem flammenden Herzen als Zeichen seiner Liebe zu Gott dargestellt, so zum Beispiel auf der Predella, dem Unterbau der Altartafel oberhalb des Altartisches, in der Pfarrkirche in Wewer.

Neben Ambrosius steht auf einem turmartigen Podest ein Bienenkorb. Das basiert auf der folgenden Legende: Als Ambrosius noch in der Wiege lag, fiel ein Bienenschwarm über das Kind her, verletzte es aber nicht, sondern trüffelte ihm Honig in den Mund, woraus man sich später seine Fähigkeit zur „honigsüßen Sprache“ in seinen Schriften und seinen Hymnen erklärte. Verständlich, dass Ambrosius auch als Patron der Bienenzüchter gilt!

Papst Gregor der Große hat die rechte Hand zum Segensgestus erhoben und lauscht in sich gekehrt der Inspiration durch den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube. Sie ist sein traditionelles Symbol, weil sie nach der Legende von dem Schreiber Petrus hinter dem Vorhang auf Gregors Schulter erspäht wurde.



Hl. Augustinus, Elsen, St. Dionysius-Kirche

Huberts Blumendecke

Convallaria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00

14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00 *dera helix*



Euphorbia pulcherrima



Untern Eichen 9

Elsen Gesseln

Tel. 0 52 54 50 72

Fax. 0 52 54 6 03 46



[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Damen • Herren • Kinder

FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon

0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Sa 7.00 - 13.00 Uhr





Hl. Ambrosius, Elsen, St. Dionysius-Kirche



Hl. Papst Gregor der Große, Elsen, St. Dionysius-Kirche

Der konzentriert lesende Hieronymus, der in der rechten Hand das Buch hält und die linke auf ein Lese- und Schreibpult gestützt hat, war trotz des Kardinalshuts nie Kardinal, weil es zu seiner Zeit noch gar kein Kardinalskollegium gab. Erst seit dem 15. Jahrhundert legte man die Berater-tätigkeit des großen Bibelübersetzers ins Latei-nische für Papst Damasus I. als Kardinalswürde aus. Neben Hieronymus ruht ein Löwe, sein Attri-but wegen der Legende, dass er einem Löwen einen Dorn aus der Tatze gezogen habe, der dann zum friedlichen Haustier, das ihm zeitlebens ge-dient habe, geworden sei. Der Löwe wurde auf diese Weise zum Sinnbild des Glaubens als Sie-ger über das Animalische.

Das Kirchenväter-Motiv an Kanzeln

Der Bildhauer Ferdinand Mündelein, dem wir die Elsener Kanzel mit ihren Relieftafeln verdanken, war übrigens der jüngere Bruder des Architekten Franz Mündelein, der den großen Um- und Ausbau der Elsener Kirche in den Jahren 1925/26 leitete.



Hl. Hieronymus, Elsen, St. Dionysius-Kirche

**Ich
höre
wieder.

Besser.**

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpassstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



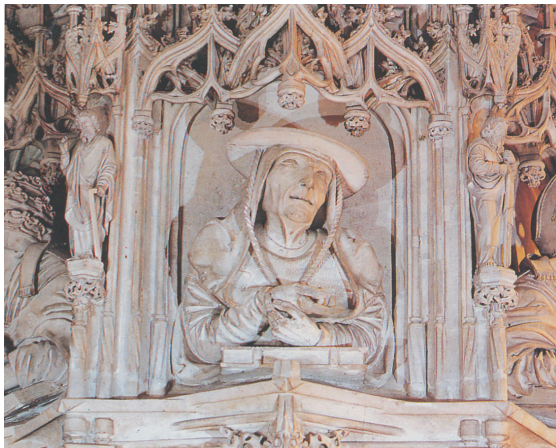
**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Wenn man sich nun die Frage stellt, warum Pfarrer Alpmann und Ferdinand Mündelein gerade das Kirchenväter-Motiv für die Kanzel auswählten, so lässt sich darauf keine aus den Quellen beweisbare Antwort geben. Wohl aber lassen sich begründete Vermutungen anstellen.

Eine Internet-Recherche zum Thema „Kirchenväter an Kanzeln“ ergab über 36000 Treffer. Das heißt, das Motiv ist überaus häufig an Kanzeln katholischer Kirchen vertreten, manchmal auf dem Schalldeckel, wie in St. Vit bei Wiedenbrück, meist aber am Kanzelkorb, wie in Elsen oder im Stephansdom in Wien.

Die steinerne Wiener Kanzel, die um 1500 entstanden ist, wurde lange einem Meister Pilgram zugeschrieben, was allerdings heute bezweifelt wird. An ihr versinnbildlichen die vier Bildnisse der Kirchenväter zugleich auch die vier Temperamente und die verschiedenen Altersphasen.

Oft ist das Kirchenväter-Motiv auch mit einer Darstellung der vier Evangelisten kombiniert. Die Frage nach den Gründen dafür lässt sich sehr grundsätzlich beantworten: Die Kanzel als Ort der Verkündigung des Wortes Gottes ist der geeignetste Platz, um, symbolisiert in den jeweiligen entscheidenden Personen,



Hl. Hieronymus als greiser Kardinal; Wien, Stephansdom, Kanzel

an die Ursprünge des Evangeliums und an seine vorbildliche Auslegung zu erinnern. In Elsen kam im Schalldeckel noch eine Taube als Symbol des inspirierenden Heiligen Geistes hinzu.

Insgesamt wird deutlich, dass die Katholische Kirche neben der Heiligen Schrift auch die Überlieferung, deren stets aktuelle Zeugen die Kirchenväter sind, als Glaubensquelle hochschätzt.

Der Reformator Martin Luther setzte dem sein „sola scriptura“ (allein die Heilige Schrift) entgegen, so dass sich Darstellungen der Kirchenväter in evangelischen Kirchen nur sehr selten finden lassen, auch wenn Luther selbst durch die Theologie des Augustinus stark beeinflusst war.

Die praktische Konsequenz aus dieser Grundeinstellung zeigt eine etwas kuriose Episode aus der jüngeren Geschichte der evangelischen Stiftskirche in Stuttgart. Dort waren erhaltene Kirchenväter-Reliefs von einer Kanzel aus dem 16. Jahrhundert, die im Zweiten Weltkrieg ausgelagert und zunächst in Vergessenheit geraten waren, 1977 im Chor wieder aufgestellt worden. Gemeindemitglieder aber störten sich an den allzu „katholischen“ Kopfbedeckungen (Tiara, Kardinalshut, Mitra) der Kirchenväter. So wurden sie umgearbeitet, ihrer Kopfbedeckungen entledigt, mit Frisuren versehen und auf diese Weise zu den vier Evangelisten umfunktioniert.

Am Beispiel der sehr unterschiedlichen Häufigkeit der Darstellung der Kirchenväter in den Kirchen beider Konfessionen zeigt sich also, dass Heiligenverehrung, kirchliche Hierarchie mit dem Papst an der Spitze und Gewichtung der Tradition immer noch Aspekte sind, die die beiden christlichen Kirchen trennen.

Fahr schule

Informationen
und Anmeldung
jetzt Mo. und Mi.
ab 17.45 in Elsen!

Limburg

...richtig fahren lernen!

Ausbildung in den Klassen:



A1
Ab.
Au.



B
B-begleitendes
Fahren ab 17



BE



M
Mofa
L
S

Unterricht und Anmeldung:

Elsen

Dionysiusstr. 10

Mo | ab

Mi | 18.45

Scharmede

Scharmeder Str. 60

Di | ab

Do | 19.00

Salzkotten

Lange Straße 20a

Mo | ab

Do | 19.00

Delbrück

Bokerstraße 21

Di | ab 19.00

Fr | ab 17.30

Telefon 0 52 54 68 00 3

Internet www.fahrschule-limburg.de

Handy 0 17 2 6 50 44 03

email info@fahrschule-limburg.de

Das Kirchenväter-Motiv im Paderborner Dom

Pfarrer Almann und Bildhauer Mündelein hätten das Kirchenväter-Motiv allerdings keineswegs nur an Kanzeln finden können.

Als Beispiel möge der Paderborner Dom dienen, wo man gleich auf drei Spuren stößt, von denen eine sogar nach Elsen weiterführt:

Auf den Dachschrägen des Liborischreins von 1627 sind große liegende Figuren der beiden Diözesanpatrone Kilian und Liborius dargestellt und zu ihren Häupten und Füßen in Rundmedaillons Reliefs der vier Kirchenväter. Man vermutet, dass der Dringenberger Goldschmied Hans Krako, der den Schrein angefertigt hat, die Anregung dazu aus der gotischen Gewölbemalerei in der Dringenberger Pfarrkirche erhalten hat, die die Kirchenlehrer in der genannten Medaillonform zeigte.

Ein Vierteljahrhundert nach der Entstehung des Liborischreins begann man 1652 unter Bischof Dietrich Adolph von der Recke mit der Barockisierung des Doms. Dazu wurden zunächst die alten Nebenaltäre abge-



Liborischrein (1627) mit Kirchenväter-Medaillons auf der Dachschräge



Paderborn, Dom, Barockaltar mit Kirchenväter-Figuren auf den Spiralsäulen

brochen und vergeben. So gelangte der 1516 von Hermann von Krevet gestiftete Altar der vier Kirchenlehrer an den Klee Hof in Elsen, der damals dem Dompropst Johann Wilhelm von Sintzig wegen seiner Verdienste um die Rettung des Liborischreins zum Nießbrauch überlassen worden war. Heute ist der Altar dort allerdings nicht mehr vorhanden.

Als Krönung der barocken Umgestaltung des Domm inneren errichtete schließlich der Antwerpener Künstler Ludwig Willemssens den monumentalen neuen Hochaltar, der die ganze östliche Chorwand verdeckte. Von dem Vorbild des Bernini-Altars im Petersdom in Rom übernahm Willemssens die vier kolossalen Spiralsäulen, auf die er Figuren der vier Kirchenväter stellte. Dieser Barockaltar wurde 1870 durch einen neugotischen ersetzt, aber 1931 wieder errichtet. 1945 wurde er durch Bombenabwürfe endgültig zerstört.

Ingo'Spielzeugland

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!

Von-Ketteler-Str. 27
0 52 54 - 9 35 02 21

NEU

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

**MEHR SPIEL
MEHR SPASS**



AB SOFORT

- Über 250qm Verkaufsfläche
- Durchgehend geöffnet
- Eine tolle Auswahl mit vielen Angeboten für den Weihnachtseinkauf



Der Kirchenväter-Altar von Michael Pacher

Das Beispiel des Paderborner Domes macht deutlich, dass das Kirchenväter-Motiv auch relativ häufig an Altären Verwendung fand. Deshalb sei der Blick zum Schluss auf den wohl schönsten Kirchenväter-Altar im deutschsprachigen Raum gerichtet: Auf Michael Pachers um 1480 entstandenen Altar für das Augustinerchorherrenstift Neustift bei Brixen in Südtirol, der heute in der Alten Pinakothek in München ausgestellt ist.

Pacher hat seine Aufgabe mit großer Virtuosität gemeistert. Die gotischen Baldachine und Heiligen-Statuetten, die die Personen rahmen, wirken wie aus Holz geschnitzt oder in Stein gehauen, und doch ist alles nur gemalt. Durch die Lichtführung und die erst in Pachers eigenem Jahrhundert in der italienischen Frührenaissance entwickelte Kunst der Perspektive gewinnt die Darstellung an Raamtiefe. So wirken etwa die auf jeden der vier Kirchenväter zufliegenden Tauben des Heiligen Geistes als Quellen ihrer göttlichen Inspiration wie vor dem Gemälde schwebend.

Alle vier Dargestellten sind von den Gerätschaften ihrer Gelehrsamkeit und Schriftstellerei, wie Lese- und Schreibpulten, Stiften und Büchern, umgeben. Brokatbespannte Stühle und vor allem der mit goldenen Borten besetzte Ornat der vier Kirchenlehrer erzeugen eine Atmosphäre von Kostbarkeit und Vornehmheit. Bei allen ist der Kopf von einem Heiligenschein umgeben.

Die kennzeichnenden Attribute der Kirchenväter stimmen nur teilweise mit denen in Elsen überein, weil Pacher zum Teil auf andere Legenden zurückgreift. Wie in Elsen trägt Hieronymus den breitkrempigen roten Kardinalshut, dann aber auch konsequenter- und richtigerweise den Kardinalsmantel im gleichen Rotton dazu. Ebenfalls wie in Elsen ist der zahme Löwe das Symboltier des Hieronymus, aber hier geht es nicht um ein einfaches Nebeneinander, sondern Mensch und Tier sind durch Blick und Gestik aufeinander bezogen, es gibt eine echte Interaktion zwischen beiden. Denn in der rechten Hand hält Hieronymus ein Gerät, um den Dorn zu entfernen, während er mit der linken das Tier vertrauensvoll heranbittet, das sich ihm mit erhobener Pfote nähert.

Augustinus ist mit seiner Mitra als Bischof kenntlich. Auf dem gestickten Kaselstab seines dunklen Gewands ist die Muttergottes mit Kind dargestellt. Die linke Hand zeigt die Zahl drei für die Dreifaltigkeit. Blick und Zeigefinger der rechten Hand sind auf ein Kind am Boden mit einem Löffel in der Hand gerichtet. Das basiert auf der folgenden Legende: Augustinus wandelte einst in Gedanken versunken am Meer und sah ein Kind, das versuchte, mit einem Löffel das Meer auszuschöpfen. Auf die Unmöglichkeit seines Tuns angesprochen, gab es Augustinus zu verstehen, dass dessen Versuch, das Geheimnis der Dreifaltigkeit zu ergründen, nicht weniger aussichtslos sei.

Papst Gregor der Große ist an seiner kostbaren Tiara zu erkennen. Auf seiner Mantelschließe sieht man eine Darstellung Jesu als Schmerzensmann. Gregor berührt mit der Linken ein Buch auf seinem Schreibpult, während seine Rechte den Arm einer fast nackten gekrönten Person umfasst, die aus züngelnden Flammen aus dem Boden aufsteigt. Das spielt auf die Legende an, Gregor habe durch



Hl. Hieronymus, Pacher-Altar



**Gibt Ihre Versicherung
auch 50 % Nachlass für
Ihre Lebenserfahrung?**

Geschützter älter werden – die neuen Freiheiten speziell für Ältere.

Zum Beispiel die Privat-oder Hundehalter-Haftpflichtversicherung für alle ab 60.
Voller Versicherungsschutz zum
halben Beitrag. Wir beraten Sie gern.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Versicherungskaufmann Sebastian Flore

Mühlenteichstr. 33 ● 33106 Paderborn ● www.signal-iduna-elsen.de
Telefon (0 52 54) 80 60 62 ● Telefax (0 52 54) 80 63 73



Hl. Augustinus, Pacher-Altar



Hl. Papst Gregor der Große, Pacher-Altar



Hl. Ambrosius, Pacher-Altar

sein Gebet den heidnischen römischen Kaiser Trajan, der als gerecht gegenüber den Christen galt, aus dem Fegefeuer befreit.

Ambrosius hält wie in Elsen den Schreibstift in der Hand. Sein Attribut auf Pachers Gemälde, das Kind in der Wiege, nimmt auf die Legende Bezug, dass seine Wahl zum Bischof auf den Zuruf eines Kindes hin erfolgte, das damit im Glaubensstreit zwischen Arianern und Katholiken vermittelte.

Anders als auf den Elsener Kanzelplatten, auf denen die vier Kirchenväter lesend oder meditierend in einer eher passiven, nach innen gerichteten Haltung verharren, sind Michael Pachers Personen offener: Sie verkörpern den Dreiklang von Inspiration durch den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube, von theologischer Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes und von seiner Umsetzung in der christlichen Tat. In ihrem Bezug auf schwache und doch kluge kleine Kinder und in ihrer Zuwendung zu Mensch und Tier in Not zeigt sich, dass Pachers Kirchenväter über dem Luxus ihrer Kleidung und ihres Ambientes und über dem Hochgeistigen ihrer Theologie das eigentlich Christliche nicht vergessen haben.

Die Elsener Relieftafeln sind sicherlich an künstlerischer Qualität und an Tiefe der Aussage dem großartigen Pacher-Altar weit unterlegen, und doch stehen sie in der gleichen Tradition: Die vier Kirchenväter – und unter ihnen vor allem Augustinus – sind bis heute nachwirkende Schlüsselgestalten der abendländischen Religions- und Geistesgeschichte am Übergang von der heidnischen Antike zum christlichen Mittelalter. Sie und ihre Legenden, die zu den „großen Geschichten“ der europäischen Überlieferung gehören, haben deshalb über die Jahrhunderte immer wieder Künstler zur Darstellung gereizt.

Günter Wißbrock

SILVESTERPARTY

2007/2008

All Inklusive-Party



Einlass: 19.30 Uhr

65,- Euro

Abend-Buffer, Nacht-Buffer
und ausgewiesene Getränke

Einlass: 21.30 Uhr

48,- Euro

Nacht-Buffer und
ausgewiesene Getränke

Free Cocktails

Kartenvorverkauf ab 18. November

Am Mühlenteich 10 Eisen

Tel. 05254/66988

E-Mail:

Info@hansis-bierhaus.de

Internet:

www.hansis-bierhaus.de



GÄSTLICHER SAAL

BIERHAUS
am See

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen informiert

Vorteile der neuen Abgeltungssteuer nutzen

Viele Anleger reagieren sehr sensibel auf das Thema Steuern und machen sich zur Einführung der Abgeltungssteuer ab 2009 bereits heute Gedanken über ihre Geldanlagen. Bei Betrachtung aller Fakten können Anleger tatsächlich einiges tun, um ihr Vermögen auch unter steuerlichen Gesichtspunkten zu optimieren. Entscheidend ist, rechtzeitig zu handeln und mit einem langfristigen Anlagekonzept und geeigneten Geldanlagen Steuervorteile zu nutzen.

Mit der Einführung der Abgeltungssteuer zum 1. Januar 2009 ergeben sich grundlegende Änderungen im Bereich der Besteuerung von Kapitalerträgen für Privatanleger. Ab diesem Zeitpunkt sind grundsätzlich alle Einkünfte (Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne) aus Kapitalvermögen mit einem Steuersatz von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer zu versteuern. „Dies trägt dazu bei, die Steuergesetzgebung in Deutschland zu vereinfachen, denn es gibt nur noch eine zusammengefasste Einkunftsart“, so Bernhard Petermeier, Prokurist und Leiter der Vermögensberatung der Elsener Volksbank.



Die wichtigsten Steuerregeln im Detail

Grundsätzlich sind fast alle Kapitalanlagen und alle Anleger von der Abgeltungssteuer betroffen. Steuerfrei bleiben aber Einnahmen, die unterhalb des Sparerfreibetrages liegen. „Der jährliche Sparerpauschbetrag von 801 Euro bzw. für Verheiratete 1.602 Euro im Jahr bleibt bestehen“, informiert Petermeier. Darunter fallen künftig aber nicht nur Zins- und Dividendeneinnahmen, sondern auch realisierte Kursgewinne. Ebenso entfällt das Halbeinkünfteverfahren für Dividenden, die künftig auch mit dem einheitlichen Abgeltungssteuersatz von 25 Prozent und nicht mit dem persönlichen Steuersatz besteuert werden. „Auch die einjährige Haltefrist, nach der Veräußerungs- oder Rückgabegewinne heute noch steuerfrei sind, fällt für Geldanlagen ab 2009 weg“, führt Petermeier aus und ergänzt: „Grundsätzlich können ab 2009 Verluste aus Wertpapiergeschäften mit Zinsen und Dividenden verrechnet werden. Eine Ausnahme bilden Verluste aus Direktanlagen in Aktien.“ Diese könnten nur mit Aktiengewinnen verrechnet werden.

Vorteil Veranlagungsoption

Wichtig zu wissen ist: Auch nach 2009 können Anleger Zins- und Kapitalerträgen bis zum Steuerpauschbetrag steuerfrei erhalten. Außerdem besteht weiterhin das Recht, sich zur Einkommensteuer veranlagen zu lassen – die sogenannte „Veranlagungsoption“. „Das macht vor allem Sinn, wenn Steuerzahler tatsächlich weniger als 25 Prozent Steuern auf das Kapitalvermögen zahlen, wie es bei geringen Einkommen, beispielsweise bei Rentnern, oft der Fall ist“, erläutert Petermeier. Diese Anleger könnten dann ihren unter 25 Prozent liegenden persönlichen Steuersatz statt der Abgeltungssteuer geltend machen – was günstiger für sie wäre.

Nach Informationen des Anlageberaters der Volksbank werde sich die Abgeltungssteuer sogar positiv für Anleger mit Zinserträgen und hohem Steuersatz auswirken. „Diese Anleger haben ihren Sparerfreibetrag meist bereits ausgeschöpft und ihre Zinserträge

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von -Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

wurden bislang mit dem persönlichen hohen Steuersatz versteuert“, weiß Bernhard Petermeier zu berichten. Da ab 2009 die Abgeltungssteuer einheitlich mit 25 Prozent als Quellensteuer und damit direkt vom jeweiligen Finanzinstitut an das Finanzamt abgeführt wird, zahlten diese Anleger somit weniger Steuern als bisher.

Vorteil Riester-Fondssparpläne

Wie auch der Bundesverband deutscher Banken im August dieses Jahres mitteilte, bleiben Riester-Verträge von der geplanten Abgeltungssteuer auch über 2009 hinaus verschont. „So bleibt für Anleger, die mit Riester-Fondssparplänen für ihr Alter vorsorgen, ab 2009 alles wie bisher,“ erläutert Petermeier. Hier gilt nach wie vor die nachgelagerte Besteuerung bei Auszahlung zum persönlichen Steuersatz.

Optimale Anlagestrategie rechtzeitig festlegen

Grundsätzlich blieben laut Anlageberater Petermeier langfristige Fondsanlagen trotz Abgeltungssteuer eine chancenreiche Geldanlage – „insbesondere die mit hohen Aktienanteilen.“ Denn auch nach Einführung der Abgeltungssteuer gelte grundsätzlich: „Doppelter Ertrag vor Steuern gleich doppelter Ertrag nach Steuern.“ Wer also mit einer ertragsstärkeren Geldanlage 8 Prozent statt nur 4 Prozent jährlich vor Steuern erwirtschaftete, behalte auch nach Abzug der Abgeltungssteuer mehr übrig. „Nämlich 6 Prozent im Jahr statt 3 Prozent!“, verdeutlicht Petermeier mit einer vereinfachten Rechnung ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer.

Der Experte rät Anlegern, schon jetzt aktiv zu werden. Frühzeitiges Handeln könne sich durchaus lohnen, denn es gehe um eine langfristige Anlagestrategie und auch um eine in jeder Marktphase optimale Anlagestruktur. „Gerade jetzt gilt es, die Vorteile beispielsweise von Aktienfonds für eine langfristige Vermögensanlage zu nutzen“, resümiert Petermeier und verweist darauf, dass dabei selbstverständlich die individuelle Chance-Risiko-Neigung in Einklang mit den Bedürfnissen und Zielen der Anleger stehen müsse. Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG arbeitet mit der Union Investment zusammen, der Fondsgesellschaft im genossenschaftlichen FinanzVerbund und rät Anlegern, sich schon frühzeitig beraten zu lassen, damit sie für die steuerlichen Änderungen ab 2009 gewappnet sind.



Wollen ihre Kunden ab Anfang 2008 ausführlich über die neue Abgeltungssteuer informieren und mit ihnen gemeinsam optimale Anlagestrukturen besprechen: (v.l.) die Privatkundenberater/innen Roswitha Drüppel, Panja Leifeld, Christoph Drewes, Robert Schramm und Frank Dirksmeier.

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von **"Meisterhand"**

**Laminierservice
bis DIN A3**

www.idt-computer.de
info@idt-computer-service.de

Von Kettelerstraße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.30-13.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Ein zauberhafter Brunch

Am 13. Oktober kamen 78 Grundschulkinder zu einem zauberhaften Vormittag ins Gemeindehaus der Erlöserkirche. Nach einem ausgiebigen Brunch ließen sich die Kinder vom Zauberer Husini bezaubern. Viel zu schnell ging dieser fröhliche Vormittag zu Ende.



Ob das wohl schmeckt??



Zwei kleine Genießer unter sich



Und plötzlich war der Zauberer Husini da.



Das gesamte Publikum zauberte mit.



Und für jeden gab es einen kleinen Hund.



Nach so viel Zauberei musste man unbedingt an die Luft.



Windmann

Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz
der Frische!*



Windmann

Gottesdienste Erlöserkirche in der Advents- und Weihnachtszeit

- 02.12. **1. Advent**
10.30 Uhr Familiengottesd.
Pfarrer Pensky
anschließend
„Café Kirche“
- 09.12. **2. Advent**
10.30 Uhr Pfarrer Pensky
Kinderkirche
- 16.12. **3. Advent**
10.30 Uhr Pfarrerin Pilz
- 23.12. **4. Advent**
10.30 Uhr Pfarrer Brocke
- 24.12. **Heiligabend**
16.00 Uhr Familiengottesd.
Pfarrer Pensky
- 18.00 Uhr Christvesper
Pfarrerin Pilz
- 22.30 Uhr Christmette
Pfarrer Pensky

- 25.12. **1. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Pfarrer Grahl
- 26.12. **2. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Pfarrer Pensky
- 30.12. 10.30 Uhr Pfarrerin Pilz
- 31.12. **Silvester**
19.00 Uhr Pfarrer Pensky
- 01.01. **Neujahr**
10.30 Uhr Pfarrer Brocke
- 06.01. 10.30 Uhr Pfarrer Pensky



„Café Brückenschlag“ beim Weihnachtsdorf 2007

Diese vorweihnachtliche Veranstaltung im und vor dem Dionysius-Haus wird in diesem Jahr wieder von der Elsener Werbegemeinschaft in Zusammenarbeit mit der katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinde durchgeführt. Aus diesem Anlass wird im Dionysius-Haus das ökumenische „Café Brückenschlag“ geöffnet, dessen Erlös der „Frauen-Fazenda“, ein Projekt der Brüder Stapel, zugute kommt.

Adventsfeier

Traditionell findet alljährlich am 3. Advent, 16. Dezember um 15.00 Uhr, eine Adventsfeier im Gemeindehaus statt. Gruppen der Gemeinde werden diesen Nachmittag mitgestalten. Um gut auf Ihren Besuch vorbereitet zu sein, melden Sie sich doch bitte ab sofort im Gemeindebüro an, Tel. 647645.

Rückblick auf das Gemeindefest

Am 9. September konnten wir unser diesjähriges Gemeindefest bei gutem Spätsommerwetter feiern. Nach einem Familiengottesdienst mit dem Thema: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, durften wir einen gemeinsamen Tag in besonders wohlthuender Atmosphäre verbringen. Dafür sind wir alle sehr dankbar. Nachfolgend einige Impressionen:

Fotos: Irene Glaschick-Schimpf



Gemeinsam bauen wir am Schiff Gemeinde



Na, ob die Kasse sich wohl noch füllt?



Selbst den Mitarbeiterinnen am Spülmobil ist das Lachen nicht vergangen.



Das „Waffel-Back-Team“ war aufgrund der großen Nachfrage sehr erfreut



Wer bringt diesen Gewinn vom Wunderschrank wohl heim – Opa oder Enkel?



Die Gewinner des Preisrätsels mit Pfr. Pensky



Welcher wird wohl am weitesten fliegen?



Die Westfälischen Knopfmusikanten spielen auf.



Die kleinen Akteure der Arche bei der Aufführung des Märchens „KENNT IHR BLAULAND?“

Früherkennung

**Der „falsche Biss“
und die Symptome!**

Gerne informieren wir Sie!

**Dental - Labor
Franziska Brune
Telefon: 05254-6 45 48
www.zahntechnik-brune.de**



**Spannungs-
schmerzen
im Kopf-, Kie-
fer- und Ge-
sichtsbereich**



**Nacken-,
Schulter-
und
Rücken-
schmerzen**



**Wirbelsäu-
len und
Gelenkbe-
schwerden**



Katholische Kirchengemeinde

Weihnachtsgottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.2007

15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr Familienmesse
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2007

“Hochfest der Geburt des Herrn”

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
18.00 Uhr Vesper
19.00 Uhr Abendmesse

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2007

“Hl. Stephanus, erster Märtyrer”

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 28.12.2007

16.30 Uhr Andacht mit Kindersegnung

Montag, 31.12.2007

“Hl. Silvester I., Papst”

17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Dienstag, 01.01.2008

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse



BVLGARI

CONTEMPORARY ITALIAN JEWELLERS



Tel.05254-67583

Von-Ketteler-Str. 20 Paderborn / Elsen

■ ■ ■ AUGENOPTIK CONTACTLINSEN

Liebe Schwestern und Brüder in Elsen,

in wenigen Tagen feiern wir wieder Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi, den wir als Sohn Gottes bekennen.

Warum eigentlich kommt Gott uns so nahe, warum sucht er unsere Nähe, liefert sich den Menschen aus? Hatte er das nötig? Hätte er nicht sagen können: Ich komme alleine ganz gut zurecht, warum soll ich mir die Mühe mit den Menschen machen, mich überhaupt mit ihnen abgeben? Das bringt doch nur Ärger!

Das hätte er sagen oder denken können - wenn er nicht Gott wäre. Denn Gott ist die Liebe, so sagen wir. Und wer so erfüllt ist mit Liebe, der schließt sich nicht ab und igelt sich nicht ein, sondern sucht die Gemeinschaft mit uns Menschen, teilt unser Leben mit uns, auch wenn es manchmal extrem schwer ist.

Wenn wir Weihnachten als Geburtsfest des Sohnes Gottes feiern, dann freuen wir uns über Gottes Kommen in unsere Welt. Aber haben wir daraus auch etwas gelernt?

Gott hat unsere Gemeinschaft gesucht. Bei uns jedoch könnte man manchmal den Eindruck haben, dass Gemeinschaft nicht mehr sehr gefragt ist. Viele sagen: Der Kontakt mit anderen bringt mir nur Ärger und Schwierigkeiten. Am besten ist, ich brauche die anderen gar nicht und bleibe unabhängig, dann gibt es auch keine Scherereien. Ist das wirklich die Ideallösung?

Es gab andere Zeiten, in denen Menschen mehr aufeinander angewiesen waren, weil sie einander brauchten und manches nicht allein bewältigen konnten, z. B. beim Hausbau oder bei plötzlichen Krankheits- oder Unglücksfällen, und wo nicht gleich eine Versicherung oder die Sozialstation zur Stelle war. Das war die Zeit, in der Nachbarschaften entstanden, die zum Teil bis heute Bestand haben. Da hat man miteinander gefeiert, sich besser kennen gelernt, die Scheu voreinander verloren - und gemerkt, wie schön es sein kann, zusammen zu wohnen und eine gute Gemeinschaft zu pflegen.

Solch eine Gemeinschaft ist Zeichen der Bereitschaft, nicht nur für sich selbst Sorge zu tragen, sondern die Zeichen der Zeit zu verstehen und offen zu sein für das, was die Menschen um uns herum bewegt, dass wir ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung teilen. (So heißt es im Hochgebet „Jesus, unser Weg“)

Vielleicht könnte Weihnachten für uns heute ein Anstoß sein, wieder mehr die Gemeinschaft zu suchen, nicht den „Klüngel“, sondern eine Gemeinschaft, die nicht nur auf wenige beschränkt ist und auch nicht allein auf Nachbarschaft, Konfession, Religion, Nationalität oder Hautfarbe gründet, sondern auf Interesse aneinander, auf Fürsorge füreinander, einfach auf Nächstenliebe.

Hätten wir das nicht längst von Gott lernen können?

Uns allen wünsche ich ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest, das uns hilft, einander näher zu kommen, in den Familien, in der Verwandtschaft, mit den Menschen, mit denen wir zusammen arbeiten und leben - und wieder neu zu entdecken, wie schön, hilfreich und wertvoll Gemeinschaft sein kann.

Ihr

Klaus-J. Wollweber

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Sind Sie, liebe Leserin und Leser, ausreichend informiert darüber, wer alles zur Interessen- und Werbegemeinschaft gehört? Wissen Sie, was es alles hier direkt vor Ort zu kaufen gibt? Ist Ihnen klar, dass in Elsen so viele unterschiedliche Handwerksbetriebe angesiedelt sind, dass diese mühelos alleine eine ganze Stadt errichten könnten?

Viele Fragen auf einmal und die Antworten werden Sie von nun an in den Elsener Nachrichten finden. In jeder Ausgabe werden sich ansässige Firmen vorstellen und einen Überblick über ihre umfangreichen Arbeiten geben. Die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen wünscht Ihnen viel Spaß bei der Entdeckungreise, die Sie antreten und schon bald wird sich Ihnen eine neue Frage stellen: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah?“

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

WINTER-Wellness...

-Die GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN!

BEHANDLUNGEN FÜR GESICHT UND KÖRPER
ULTRASCHALL ZUR GLÄTTUNG VON FÄLTCHEN
UND BEKÄMPFUNG VON COUPEROSE
ABRASION (INTENSIV-PEELING BEI NARBen,
GROßPORIGER HAUT UND PIgMENTFLECKEN)
PERMANENT Make-up

ENJOY Kosmetik
NICOLE JANSEN
ZUR KETTENSCHMIEDE 53
33106 PADERBORN
TEL.: 05254/663251
Mobil: 0171/2896244
kosmetik.jansen@t-online.de

TERMINE NACH ABSPRACHE, GERNE AUCH IN DEN ABENDSTUNDEN

Jansen Lichttechnik stellt sich vor



Jansen Lichttechnik ist eines der führenden Unternehmen aus OWL für technische Dienstleistungen bei Veranstaltungen, Events oder Open Air Produktionen. Seit fast 20 Jahren arbeiten wir für Veranstalter, Agentu-



ren und Industrieunternehmen jeder Größe national bzw. international. Das Angebot von Mietmaterial steht privaten genauso wie professionellen Anwendern zur Verfügung. Das Tätigkeitsfeld geht vom kleinen Set für 30 Personen bis hin zu Theater- und Rock-Pop-Produktionen mit tausenden von Zuschauern in großen Hallen oder Open Air.

Hierbei sind den Möglichkeiten bei der Anwendung keine Grenzen gesetzt und gehen von der effektvollen Raumausleuchtung und Deko über Beschallungskonzepte und Bühnenbau als Einzel- bzw. Komplettlösung. Ein kreatives Team steht Ihnen für individuelle Problemlösungen jederzeit zur Verfügung, wobei während allen Planungsphasen die Kosten-Nutzung-Rechnung unter Berücksichtigung aller Sicherheitsbestimmungen der Versammlungsstättenverordnung im Vordergrund steht.



Jansen Lichttechnik GmbH & Co. KG, Am Mühlenteich 6, 33106 Paderborn

Tel. 0 52 54 - 64 75 30, Fax. 0 52 54 - 64 75 39

mailto:info@jansen-licht.de, www.jansen-licht.de



JANSEN LICHTTECHNIK





BESTATTUNGEN *Berens*

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799



TAMM & MEIER Anwaltskanzlei

Karin Tamm

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Susanne Meier

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Am Steinhof 4 A • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. (05254) 64660

Erfolgreich auch in der 3. Generation: Bestattungen Berens & Tischlerei p & b Objekteinrichtungen

79 Jahre Bestattungs- und Tischlerunternehmen – eine stolze Zahl. Drei Generationen brachten bisher ihre Leidenschaft für Holz in dieses erfolgreiche Familienunternehmen ein. 1928 machte, in der 1. Generation, Bernhard Berens den Anfang mit der Gründung einer kleinen Tischlerei an der Gunnestraße (heute: Gaststätte Stumpfer Hobel). Mit Kriegsausbruch musste der Betrieb einige Jahre ruhen. 1945 wurde die Arbeit mit Hilfe von drei Söhnen an der Alme Aue wieder aufgenommen und stetig ausgeweitet.

1956 erfolgte der Generationenwechsel: Der Betrieb wurde zu klein und so erwarb Sohn Heinrich Berens das Stallungsgebäude der Familie Junk an der Wewerstraße. Nach kurzen Umbauarbeiten konnte er dort mit seinem Vater und seinen zwei Brüdern die neue Tischlerei in Betrieb nehmen. Drei Jahre später folgte die nächste Erweiterung des Unternehmens. Nach einigen Umbauarbeiten entstand an der Wewerstraße neben der Tischlerei ein Möbelgeschäft sowie ein Bestattungsunternehmen – alle drei unter der Leitung von Heinrich Berens. 1969 wurde weiter expandiert und das Möbelgeschäft vergrößert.

Im März 1994 trat sein Sohn, Bernhard Berens, in die Unternehmer-Fußstapfen von Vater und Großvater und gründete mit seinem Partner Werner Piwek eine eigene Tischlerei: P&B Objekteinrichtungen in Lichtenau-Atteln.

1997 übernahm Bernhard Berens den elterlichen Betrieb und konzentrierte sich auf das Kerngeschäft der Familie: tischlern und bestatten. Die väterliche Tischlerei wurde daher in den Lichtenauer Betrieb integriert, das Möbelgeschäft aufgegeben und das Bestattungsgeschäft wieder belebt. Gleichzeitig wurde das Gebäude an der Wewerstraße modernisiert und beherbergt heute neben dem Bestattungshaus Berens das Fahrradgeschäft Gösen und die Praxis der Ergotherapeuten Quick & Heindorf.

Die Expansion ging 2000 weiter, indem Bernhard Berens und Werner Piwek ein Grundstück im Industriegebiet Borchon erwarben. Dort legten sie den Grundstein für das neue Tischlereigebäude von P&B Objekteinrichtungen. Mit vier Gesellen und zwei Auszubildenden stellen sie hier, bei steigender Nachfrage, individuelle Möbel für Küchen, Bäder

und Wohnbereiche her, sowohl für Gewerbe als auch für Privatpersonen. Die momentan letzte Modernisierung fand 2007 statt: Das Bestattungshaus Berens, geführt von Bernhard und seiner Frau Marita Berens, wurde umfangreich renoviert und um einen Abschiedsraum erweitert, der Hinterbliebenen einen würdigen Rahmen für ihre Trauer bietet.

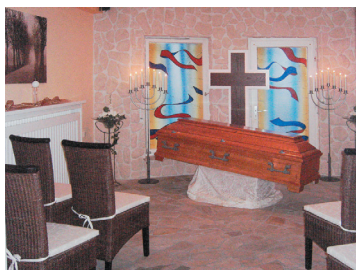
Kontakt Bestattungen: Bernhard und Marita Berens, Telefon (0 52 54) 53 19. Tischlerei/Möbelanfertigung: Bernhard Berens und Werner Piwek, Telefon (0 52 51) 6 888 888, www.pb-objekteinrichtungen.de



Seit 2000: Tischlerei in Borchon



Individuelle Badmöbel



Zeit für Abschied im Trauerraum

Das Team vom ASP wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Unser Wunsch: Feiern Sie Weihnachten und Silvester bitte umweltschonend und abfallarm!



An der Talle 21
T. 0 52 51/88- 17 10
www.asp-paderborn.de



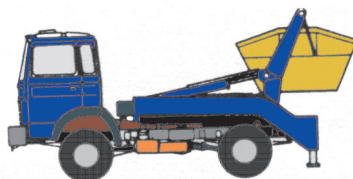
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Containerdienst *seit 1951*
Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Verschenken Sie keinen Müll!

In keiner Jahreszeit ist das Abfallaufkommen höher als zur Weihnachtszeit. Besonders deutlich sind dabei die Berge von Verpackungsmaterial, die sich nach der Bescherung im Wohnzimmer türmen und später die Mülltonnen, Wertstoffcontainer und Gelben Säcke füllen.

Dabei kann auch ohne aufwändige Verpackung, ohne Mengen von Glanzpapier und Folien stilvoll ein Geschenk überreicht werden. Selbst gestaltete Verpackungen aus Natur- oder Recyclingmaterial schonen die Umwelt



und leisten einen Beitrag zur Abfallvermeidung. Oft hat sogar eine selbst gestaltete Verpackung höheren emotionalen Wert und zeigt, dass man sich Gedanken und Mühe gemacht und nicht nur einfach gekauft hat. Auch ein Jutesack, den das Christkind unter den Weihnachtsbaum legt und aus dem unverpackte Geschenke hervorgezaubert werden, hat seinen Reiz. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt!

Aber nicht nur die Verpackungen der Geschenke lassen die Müllberge ansteigen. Nicht selten sind es auch die Geschenke selbst, die nach einer Anstandsfrist oft ungenutzt diesen Weg gehen. Denn aus Verlegenheit oder der vermeintlichen Pflicht, ein Geschenk machen zu müssen, werden oft Dinge gekauft, die dem Beschenkten nicht gefallen oder die er nicht gebrauchen kann. In vielen Fällen ersetzen Geschenke auch durchaus noch intakte Gebrauchsgegenstände, die dann, obwohl noch verwendbar, schon vor ihrer Zeit in die Mülltonne oder auf den Sperrmüll wandern. Schade drum! Deswegen sollten in solchen Fällen die „alten Schätzchen“ lieber caritativen oder gemeinnützigen Institutionen wie zum Beispiel der Paderborner Umweltwerkstatt, der ProGePa, dem Deutschen Roten Kreuz und dem SKM gespendet werden.

Hoch im Kurs stehen zu Weihnachten seit längerem Geräte wie zum Beispiel Digicams, MP3- oder DVD-Player. Bei solchen Produkten ist der technische Fortschritt so rasant, dass Langlebigkeit und Verarbeitungsqualität oft beim Kauf keine Rolle mehr spielen. Die Sammelmengen an den Recyclinghöfen zeugen eindrucklich von unserer Kauf- und Wegwerfmentalität. Jedes dieser Geräte enthält neben hochwertigen Wertstoffen wie Kupfer oder Gold auch umweltschädigende Bestandteile wie Blei, Säuren oder Altöle, sowohl durch Produktion als auch durch die Entsorgung wird die Umwelt belastet. Deswegen sollte genau geprüft werden, ob das neue Gerät wirklich notwendig ist, ob unbedingt die neuste Entwicklung mitgemacht werden muss oder ob es sich nicht lohnt, mit dem Kauf noch etwas zu warten. Bei der NRW-Verbraucherzentrale kann man sich zudem nach umweltfreundlichen Elektrogeräten erkundigen. Auch Umweltsymbole wie der „Blaue Engel“ helfen bei der Kaufentscheidung.

Die ASP-Abfallberatung wünscht ein frohes, abfallarmes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr 2008!

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



Bei uns ist schon fast Weihnachten!!!

Wir schenken Ihnen
in der Adventszeit 10 %

- Dienstags auf die Haarfarbe/Strähnen
- Mittwochs auf den Herrenhaarschnitt
- Donnerstags auf die Dauerwelle
- Freitags auf den Damenhaarschnitt
- Samstags auf alle Verkaufsprodukte

Wählen Sie Ihren Lieblingstag!!!



Inhaberin: Heike Höschen
Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 55 27

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:30 – 13:00 Uhr
DONNERSTAGS jetzt bis 20:00 Uhr

Nails by Design

Vivienne Moffitt-Tiemeyer

Dionysiusstraße 27
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 - 94 14 21
0151 - 11 72 83 04
Termine nach Vereinbarung

Gel-Technik
French
Nail-Art
Nagelverlängerung
Spezial-Effekt-Gels
Maniküre
Paraffin-Handbad
Kosmetische Fußnägel

CDU Elsen besucht das Europaparlament in Straßburg

Sehr früh aufstehen hieß es für 41 Teilnehmer, die mit der CDU Ortsunion Elsen am ersten Oktoberwochenende zu einer Besichtigungsreise nach Straßburg aufbrechen wollten. Pünktlich um 6.30 Uhr startete der Bus bei diesigem Wetter am Dreizehnlinden-Sportplatz. Kaum lagen die Kasseler Berge hinter uns, da klarte es aber schon auf und die ersten blauen Flecken waren am Himmel auszumachen. Es sollten die Vorboten für vier wunderschöne Herbsttage im Elsass werden. Nach gut 2 ½ Stunden Busfahrt wurde der erste Stopp eingelegt und die jetzt hellwachen Mitreisenden konnten erst einmal ausgiebig frühstücken. Michael Meyer als Organisator der Reise hatte wie immer bestens vorgesorgt. Gut gestärkt ging es auf den Rest der Strecke. Selbst ein etwas längerer Stau in der Nähe von Hockenheim konnte der guten Laune keinen Abbruch tun. Kurz vor 14.00 Uhr überquerten wir bei Kehl den Rhein und erreichten die historische Hauptstadt des Elsass, Straßburg. Ein gutes Hotel im Stadtzentrum sollte für uns in den nächsten Tagen Ausgangspunkt verschiedener Exkursionen werden.

Gleich nach der Ankunft konnten wir bei einer Stadtführung die ersten Eindrücke von Straßburg, einer Stadt, die sich mit ihren 272.000 Einwohnern wegen der zahlreichen europäischen Einrichtungen als „Hauptstadt Europas“ versteht, gewinnen. Im herbstlichen Blumenschmuck ließ die wunderschöne Altstadt, die von den beiden Illarmen umflossen wird, dem einen oder anderen Betrachter ein leichtes „Oh“ und „Ah“ entlocken. In den gut besuchten Straßencafés fiel der Nationalitätenmix junger Leute auf, ein Hinweis auf die große Universität Straßburgs mit mehr als 45.000 Studenten. Nach der informativen Führung durch die Altstadt, vorbei an den Restaurants und Cafés mit den Appetit anregenden Gerüchen, war es nun endlich Zeit, die elsässische Küche selbst zu genießen. Bei so großer Auswahl hatte dann mancher die Qual der Wahl. Sollte es Baeckeoffe, ein typischer Elsässer Eintopf mit Fleisch, Kartoffeln oder Zwiebeln, ein Flammekuech oder vielleicht doch eher ein Gericht mit Schnecken sein? Jeder dürfte bei der ansprechenden Vielfalt sicherlich etwas Passendes gefunden haben.

Der Höhepunkt der Reise sollte am zweiten Tag die Besichtigung des Europaparlamentes werden, die uns der heimische Europa-Abgeordnete Elmar Brok ermöglicht hatte.



DEUTSCHLANDS GROSSER WEIHNACHTSMARKT

finke

Das Erlebnis-Einrichten



**FESTLICHE
DEKORATIONSARTIKEL**

**TAUSENFACHE
GESCHENKIDEEN**

**WEIHNACHTLICHE
LECKEREIEN**

*LASSEN SIE SICH
ÜBERRASCHEN*

Essen & Trinken wie Sie es mögen!

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag bis Samstag
10.00 - 20.00 Uhr



Paderborner Straße 97
33104 Paderborn
Telefon 05251 3020
Telefax 05251 302142



Leider konnte er wegen der anstehenden Verhandlungen zur Unterzeichnung des Europäischen Vertrages selbst nicht anwesend sein. Frau Hauser, seine parlamentarische Assistentin, begrüßte uns um 11.00 Uhr in seinem Namen vor dem 220.000 m² großen und in Glas-Stahl-Architektur errichteten imposanten Gebäude. Sie war an diesem Tag dafür eigens aus Tübingen mit der Bahn angereist. Die neu eingerichtete Schnellzugverbindung zwischen Stuttgart und Paris des französischen TGV mit Halt in Straßburg hatte dies möglich gemacht. In den nächsten Stunden verstand es Frau Hauser in ihrer charmanten Art, uns das größte multinationale Parlament der Welt, in dem 27 Nationen vertreten sind und 21 Amtssprachen gesprochen werden, näher zu bringen. Ein Blick von der Empore in den riesigen Plenarsaal, in dem die 785 Abgeordneten des Parlamentes Platz finden, führte jedem Betrachter die Dimensionen Europas recht anschaulich vor Augen. Mit 99 Abgeordneten (nach den neuen Verträgen sind es zukünftig 96 Abgeordnete) stellt die BRD die stärkste Gruppe im Europäischen Parlament. Da während des Besuches keine Sitzungswoche war, konnte uns Frau Hauser in Bereiche führen, die den Gästen sonst nicht zugänglich sind. Selbst das Foyer am Haupteingang mit dem berühmten roten Teppich wurde uns geöffnet. Einige aus der Gruppe mussten dann ausprobieren, wie man sich so fühlt bei einem Gang über den Teppich. Offensichtlich wohl sehr gut. Ferdi Jürgens z.B. schien förmlich über ihm zu schweben. Zum Abschluss der Führung wurden wir noch auf die Dachterrasse des 60 m hohen Gebäudes eingeladen und konnten noch einen wunderbaren Ausblick auf Straßburg genießen. Der weitere Tag stand dann bis 18.00 Uhr zur freien Verfügung. Für einige war es die Zeit, sich in einem Café auszuruhen oder sich nach kleinen Mitbringseln umzuschauen, andere besichtigten historische Gebäude oder schlenderten durch die Orangerie, der grünen Lunge Straßburgs, mit den dort über 130 heimisch gewordenen Störchen. Apropos Störche: Sie gehören zu dem beliebtesten Symbol des Elsass. Da immer weniger Störche aus ihren Winterquartieren in Afrika zurückkehren, versucht man in mehreren Orten des Elsass die Bestände zu stabilisieren, indem Storchstationen eingerichtet werden, wo die Tiere auch den Winter verbringen.

In den frühen Abendstunden traf sich die Reisegruppe am Ufer der Ill, um in einem glasbedachten Boot Straßburg einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die ca. einstündige Fahrt rund um die Altstadt, durch das Gerberviertel, den Hafen und vorbei am

IMBISS *Lecker Eck*

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....

***Wir sind mitten im Dorf in schönen
Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 11.30 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

text &
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plessersstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de

www.textverarbeitung-roessler.de

Europaparlament hatte bei der abendlichen Beleuchtung ihren ganz besonderen Reiz. Früh aus den Federn hieß es dann am dritten Reisetag, denn bereits um 8.00 Uhr ging es über die elsässische Weinstraße zu einer Fahrt nach Colmar. Zunächst fielen allerdings die großen Weißkohlfelder auf. Frau Hahn, unsere Reiseleiterin, wusste schnell zu berichten, dass das Sükrüt auf der Speisekarte im Elsass ganz oben steht. Die Anbaufläche für Kohl im Elsass zähle schließlich zu den größten in Europa. In Molsheim begann der Einstieg in die Weinstraße mit ihren vielen malerischen Dörfern. Die Reben der bevorzugt angebauten Sorte Riesling waren, bis auf einige für Beerenauslese oder Eisweine vorgesehene Lagen, geerntet. Gleichwohl war auf den Höfen der Winzer noch geschäftiges Treiben zu erkennen.

Durch Obernai ging es vorbei an dem Odilienberg, benannt nach der heiligen Odilia, die als Schutzpatronin des Elsass verehrt wird, als Kind blind geboren wurde und durch die Taufe das Augenlicht wiedererlangt haben soll, nach Riquewihr. Der Ort, eine Domäne für Fußgänger, gehört auf Grund eines unversehrt erhaltenen Stadtbilds aus dem 16. Jahrhundert zu den schönsten Dörfern Frankreichs. Hier musste natürlich eine Pause eingelegt werden. Der Bus wurde außerhalb der Stadtmauern abgestellt. Durch ein kleines Tor führte uns die Reiseleiterin in den wahrlich sehenswerten Ort. Um die frühe Mittagszeit machte sich der zeitige Aufbruch in Straßburg bezahlt. Der große Touristenstrom war noch nicht angekommen. So fanden alle im malerisch angelegten Innenhof einer alten Gaststätte Platz, um wieder einmal die gute elsässische Küche – natürlich bei einem Gläschen Wein – genießen zu können. Gut gestärkt ging es dann weiter, vorbei an Kayserberg, der Geburtsstadt von Albert Schweitzer, dem Philosophen und Arzt, dem 1952 der Friedensnobelpreis verliehen wurde, nach Colmar.

Die mit ca. 65.000 Einwohnern drittgrößte Stadt im Elsass hat ihren mittelalterlichen Charakter mit ihren schönen Bürgerhäusern erhalten. Beim Rundgang durch die belebte Altstadt bis hin zum Fluss Lauch gefiel insbesondere das „Klein Venedig“ genannte Stadtviertel mit den vielen Brücken. Bedauerlich nur, dass so wenig Zeit blieb, die Eindrücke zu vertiefen. Gegen 16.00 Uhr traten wir die Rückfahrt nach Straßburg an. Am Ortsausgang grüßte uns zum Abschied ein bekanntes Denkmal: Die amerikanische Freiheitsstatue. Richtig gesagt, eine kleinere Ausgabe dieser Statue. Sicherlich ein Hinweis auf den aus Colmar stammenden Bildhauer Bartholdi, der die 46,5 m hohe Freiheitsstatue des New Yorker Hafens geschaffen hat. Sie wurde den Vereinigten Staaten von Amerika durch die französische Regierung geschenkt und 1886 eingeweiht.



Den letzten Abend in Straßburg verbrachte dann jeder auf die ihm genehme Art. Aber wie das so ist beim abendlichen Flanieren, man trifft immer wieder den einen oder anderen aus der Reisegruppe. Schließlich hatte sich eine größere Schar in einer netten Gaststätte eingefunden. Kurz vor 22.00 Uhr kam dann Unruhe auf. Vor dem Lokal intonierte eine



Auris. Der neue Toyota.

Kompakt, dynamisch, sicher. Auris.

Auris – sein dynamisches Design, seine hohe Qualität und sein vorbildliches Sicherheitsniveau werden in der Kompaktklasse neue Maßstäbe setzen. Er überzeugt durch leistungsstarke VVT-i-Benzinmotoren sowie sparsame und durchzugsstarke Common-Rail-Dieselmotoren. Kraftstoffverbrauch der hier genannten Modelle: kombiniert 7,1-5,7 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 166-151 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ihn selbst bei einer Probefahrt.

- Agiler Benziner: der 1,6-l-Dual-VVT-i-M mit 91 kW (124 PS) Verbrauch kombiniert 7,1 l/100 km (innerorts 9,0 l/außerorts 5,9 l) bei CO₂-Emissionen von 166 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Als Erster seiner Klasse: Komplettes passives Sicherheitspaket inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Lückenlose aktive Sicherheit mit Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Brems-Assistent (BA), elektronischer Stabilitätskontrolle (VSC) mit Antriebsschlupfregelung (TRC)
- Elektrisch einstellbare Außenspiegel
- CD-/MP3-/WMA-Audiosystem
- Blendfreies Optitron-Display mit integriertem Bordcomputer

Unser Preis für den Auris 1,6 luna 3-trg. ab **17.750,- €**



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
 Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.ikemeyer.de

Musikkapelle lautstark ein Geburtstagslied. Wir wurden aufgefordert, vor die Tür zu treten. Unglaublich, das Ständchen sollte tatsächlich unserem Geburtstagskind Ulli Leifeld gelten. Förmlich konnte man von seinem Gesicht ablesen: Woher kommen denn die? Woher wissen die denn...? Erst später wurde das Rätsel gelöst. Zufällig hatte einer der Reiseteilnehmer die Musiker in einem Restaurant getroffen. Als man es zeitgleich verlassen wollte kam dann die Bitte: „Könnt ihr nicht noch ein Ständchen spielen?“ Und die Musiker aus Stuttgart konnten, obwohl für sie die Zeit drängte, da sie noch ihren Nachtzug erreichen mussten. Die Überraschung war gelungen! Vielen Dank an die unbekannten Musiker aus dem Schwabenland!



Am Sonntag hieß es dann, das gastliche Elsass wieder zu verlassen. Die frühe Abreise ermöglichte uns noch einen Abstecher nach Heidelberg. Bei strahlendem Sonnenschein begleiteten uns sportliche Ruderer auf einer ca. einstündigen Schifffahrt, die wir im Gegensatz zu ihnen allerdings entspannt auf dem Deck unseres Ausflugsschiffes erleben konnten. Nach einer Mittagspause in Neckarsteinach ging es mit dem Bus zurück nach Elsen, wo wir gegen 19.30 Uhr wieder eintrafen.

Erich Götte



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

Mittwochs alle Autowäschen zum **1/2** Preis!!!

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel • Neuhäuser Str. 102 • 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 • Fax (0 52 51) 87 09 45

Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff



Einzeltherapie

- Krankengymnastik
(auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten
(tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

* Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Gruppenangebote

Montag

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

Dienstag

Rückenschule* 19:15 Uhr

Mittwoch

TEP-Gruppe* 10:00 Uhr

Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung

Donnerstag

Wirbelsäulengymnastik* 9:45 Uhr

Kinderrückenschule* 15:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung 19:15 Uhr

Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

Praxis für Krankengymnastik
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 05254 647078
Fax: 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

Elsener Kinder- und Jugendchor

Liebe Leserin und lieber Leser!

Vielleicht hat sich bereits der eine oder andere von Ihnen gefragt: „Was macht eigentlich unser Elsener Kinder- und Jugendchor? Man hat so wenig in diesem Jahr von ihm gehört!“ Ich kann Sie beruhigen, es gibt ihn noch und er ist aktiver als je zuvor. Den letzten großen Auftritt hatte der Chor im Frühjahr zusammen mit dem Elsener Männerchor. Jeder, der das Konzert besucht hat, konnte sich von der großartigen Leistung unserer Kinder überzeugen. Allerdings sind wir danach tatsächlich ein bisschen abgetaucht. Aber



nicht, um uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, sondern weil wir ganz intensiv an einem neuen Projekt arbeiten, dem Musical „Max und die Käsebande“ von Peter Schindler.

Bereits unser jährlicher Aufenthalt in Hardehausen diente ausschließlich der musikalischen und schauspielerischen Arbeit an diesem Musical. Darin wird die Geschichte der beiden Ganoven Rolli Harzer und Yogi Joghurt erzählt, die das Königreich von Käsekönig Kurt besetzen. Sie haben die königliche Familie gekidnappt und sich alle Bewohner zu Unter-

tanen gemacht, die nur noch billigen Einheitskäse produzieren sollen. Der schmeckt zwar schlecht, verspricht aber einen hohen Gewinn. Die Käser der verschiedenen Nationen sind darüber sehr unglücklich und wissen keinen Rat aus dieser Misere. Da bieten

tanen gemacht, die nur noch billigen Einheitskäse produzieren sollen. Der schmeckt zwar schlecht, verspricht aber einen hohen Gewinn. Die Käser der verschiedenen Nationen sind darüber sehr unglücklich und wissen keinen Rat aus dieser Misere. Da bieten

Wenn Sie wissen wollen, wie die Geschichte weitergeht und flotte Musik hören möchten, dann besuchen Sie eine unserer Aufführungen im kommenden Frühjahr. Das Stück ist für alle Altersgruppen gedacht und ich kann Ihnen schon jetzt viel Spaß und gute Unterhaltung garantieren.

Nun wissen Sie also, warum es im Moment „etwas“ stiller um unseren Chor geworden ist. So ein



TV-Service-Center

Helmut Steins

Urbanstraße 33, Telefon 56 39
Radio- und Fernsehtechnikermeister

**Seit 30 Jahren und auch in Zukunft
ist mein Service immer 1. Klasse!**

Verkauf: Fernsehgeräte der Marken Philips
und Panasonic ab Ausstellung!
Alle anderen Fabrikate auf
Anfrage!

Service: Reparatur aller Fabrikate, egal,
wo das Gerät gekauft wurde

Installation: Sat-Anlagen und Kabelfernseh-
anlagen in jeder Größenordnung!

Projekt erfordert von allen Beteiligten, als da sind Chormitglieder, Chorleiterin, Pianistin, Vorstand und Eltern, viel persönlichen Einsatz. Ganz besonders freut es mich deshalb auch, dass unser Landrat, Herr Manfred Müller, sich spontan dazu bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft für unser Projekt zu übernehmen. Wir sind darüber sehr erfreut und dankbar, dass die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt wird.



An dieser Stelle möchte ich auch noch mal darauf hinweisen, dass Frau Fischer mit dem Aufbau des Jugendchores begonnen hat. Die Proben finden jeweils dienstags von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr in der Aula der Dionysiuschule statt (Eingang von der Rückseite der Schule). Rock - Pop - Musical stehen hier als Themen im Vordergrund und es sind noch einige Plätze frei. Jeder bis zum 28. Lebensjahr ist herzlich willkommen. Weitere



Information, Termine etc. sind auf unserer Internetseite www.kinder-und-jugendchor-elsen.de [http://www.kinder-und-jugendchor-elsen.de] zu finden. Einfach mal anklicken!!!

Ihre Petra Eichstaedt

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

MODERNE ABFALLWIRTSCHAFT

für den Kreis Paderborn

AV.E
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum
„Alte Schanze“

33106 Paderborn

Telefon (05251) 18 12 - 0

Telefax (05251) 18 12 - 13

e-mail: info@ave-kreis-paderborn.de

www.ave-kreis-paderborn.de • www.paderkompost.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 – 17:00 Uhr

Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll

Defekte oder ausgebrannte Leuchtstoffröhren und die kleineren Energiesparlampen (Abb.) gehören nicht in den Hausmüll, da sie unter anderem umweltbelastende Schadstoffe wie Quecksilber enthalten. Darauf verweist noch einmal der AV.E-Eigenbetrieb Paderborn. Diese Sparlampen fallen unter das Elektrogerätegesetz und können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den kommunalen Elektroaltgerätesammelstellen abgegeben werden. Näheres dazu findet sich im Abfallkalender der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Auch der AV.E nimmt kostenlos maximal 20 Lampen dieser Art pro Anlieferung im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Elsen entgegen. Wie der AV.E weiter mitteilt, liegt nach bundesweiten Untersuchungen die Rückgabequote bei Sparlampen aus privaten Haushalten nur bei 10 Prozent. Um das Austreten von Schadstoffen zu vermeiden, dürfen die ausgedienten Röhren und Lampen bei ihrer Entsorgung nicht beschädigt werden. Als Ersatz zur herkömmlichen Glühbirne, die über die graue Restmülltonne zu entsorgen ist, favorisiert aber auch der AV.E den verstärkten Einsatz von Energiesparlampen im Haushalt. Sie benötigen bis zu 80 Prozent weniger Strom und leuchten acht- bis zehnmal länger als die normale Glühbirne.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Jeder Kreisbürger verbraucht übers Jahr mehr als 72 Kilogramm Papier, Pappen und Kartonagen

Altpapiermengen im Kreis Paderborn erreichen mit knapp 21.700 Tonnen einen weiteren Höchststand

Weltweit große Nachfrage nach dem Rohstoff „Altpapier“

Was sammelt sich nicht alles während eines Monats in der Blauen Papiertonne an: jede Menge Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte, aber auch eine Vielzahl an Kartonagen und Pappverpackungen.

Wie der AV.E-Eigenbetrieb Paderborn berichtet, sind im vergangenen Jahr genau 21.668 Tonnen Altpapier über die zehn Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn erfasst worden. Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ein erneuter Spitzenwert von durchschnittlich mehr als 72 Kilogramm pro Kreisbürger und Jahr. Für den AV.E steht fest: Die Privathaushalte im Kreis leisten mit der Papiertrennung über die Blaue Tonne einen immens wichtigen Beitrag zur Energie- und Rohstoffschonung.

Altpapier zu sammeln macht Sinn, denn es ist der wichtigste Rohstoff für die Neuproduktion von Papier. Nach Angaben des Verbandes Deutscher Papierfabriken (vdp) hat die deutsche Papierindustrie im Jahr 2006 15,2 Mio. Tonnen Altpapier eingesetzt. Rund 6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Altpapiereinsatzquote, also das Verhältnis von Altpapiereinsatz und Papiererzeugung, erhöhte sich auf 67 Prozent.

Der Umwelt- und Kostenvorteil: Mit dem Altpapiereinsatz wird erheblich weniger teures Wasser und teure Energie zur Herstellung von neuem Papier benötigt. Altpapier ist aber nicht nur national ein gefragtes Produkt. Ähnlich wie bei Rohöl und den metallischen Rohstoffen so ist auch bei Altpapier die Nachfrage weltweit gestiegen; mit der Folge, dass sich auch hier die Preise mittlerweile auf Rekordniveau bewegen. Nach Angaben des Europäischen Wirtschaftsdienstes (EUWID) haben die Altpapierpreise gerade in den vergangenen drei Jahren kräftig angezogen. Für „gemischte Papiere“ liegen die aktuellen Händlerpreise bei derzeit über 70 EUR pro Tonne. Profitieren können davon nicht nur die Händler, sondern auch die Städte und Gemeinden. Da vielerorts die Kommunen anteilmäßig an der Vergütung für die Altpapierverwertung beteiligt sind, leisten diese erzielten Erlöse einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der kommunalen Abfallgebühr.

Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14³⁰ -18
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH

Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn

fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Neues von der Comeniusschule

Die Comeniusschule in Zahlen

In der Comeniusschule werden im Moment 325 Kinder, 159 Mädchen und 166 Jungen, in 13 Klassen von 14 Lehrerinnen, 2 Lehrern und zwei Lehramtsanwärterinnen unterrichtet.

Von den 325 Kindern sind 98 neu an der Comeniusschule. Am Dienstag, 07.08.2007, war ihr erster Schultag. In der prall gefüllten Eingangshalle begrüßte sie die Schulleiterin Ulrike Mertens im Namen der gesamten Schulgemeinde. Mit dem fetzigen „Anlaut-Rap“ wurden sie von den Kindern der Klassen 2a und 2b herzlich willkommen geheißen. Die Kinder der Klasse 4c brachten mit dem Tanz „A-E-I-O-U“ alle Kinder und Eltern in Schwung. Anschließend genossen die „I-Männchen“ ihre erste Schulstunde mit der Klassenlehrerin. Während der Wartezeit hatten die Eltern Gelegenheit zum Plaudern mit anderen Eltern. Auf schön dekorierten Stehtischen boten die Eltern des 2. Schuljahres Kaffee und Plätzchen an und empfingen auf freundliche Weise die neuen Eltern. Kinder und Eltern fühlten sich wohl, es war ein gelungener Schulanfang!

Personelle Veränderungen im Kollegium

Mit Ende des letzten Schulhalbjahres verließen zwei Kolleginnen die Comeniusschule:

- Nach mehr als 40 Dienstjahren begann für Frau Gisela Cremer die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit. Seit dem 01.08.1980 unterrichtete sie viele Klassen der Comeniusschule. Sie engagierte sich vor allem für die sportlichen und musischen Bereiche.
- Für die Lehramtsanwärterin Meike Rehm endete die Ausbildung mit einem guten 2. Staatsexamen.

Vor den Sommerferien des letzten Schuljahres verabschiedeten sich zwei weitere Kolleginnen in die Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. in den Ruhestand:

- Frau Elisabeth Brodkorb – seit 1968 im Schuldienst, seit 1982 an der Comeniusschule – führte das Streitschlichterprogramm an der Comeniusschule ein und bildete viele Klassen zu Streitschlichtern aus. Ihre jährliche Wahl in den Lehrerrat bewies das Vertrauen des gesamten Kollegiums.
- Seit 41 Jahren unterrichtete Frau Gerhild Strothotte-Heinrichs als Lehrerin an vielen Schulen, seit 1993 an der Comeniusschule. Im Schuljahr 1998/99 übernahm sie den neu in der Comeniusschule eingeführten „Gemeinsamen Unterricht“ mit behinderten und nicht behinderten Kindern.

Die Comeniusschule dankt allen Kolleginnen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Doch nach den vielen Abgängen gab es auch Neuzugänge:

- Frau Monika Altemeier, die ein Jahr an einer anderen Grundschule unterrichtete, ist zurück.
- Frau Yvonne Seipolt, bisher Vertretungslehrerin, wurde von einer Auswahlkommission aus einer Anzahl von 77 Bewerbungen als beste zur Comeniusschule passende Lehrkraft ausgewählt und bekam von der Bezirksregierung einen Beamtenvertrag.
- Verstärkung bekam die Comeniusschule auch von Frau Gabriele Lobert, die auf eigenen Wunsch in den Kreis Paderborn versetzt wurde.
- Als neue Vertretungslehrerin wurde Frau Jana Geletneky begrüßt.
- Bereits zum Schuljahreshalbjahr begann Frau Alexandra Müller als Lehramtsanwärterin ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst.

Fehlt noch ein
Weihnachtspäckchen ?

Gesundheit ist immer ein
großes Geschenk !



Physioforum

Kurse Nordic-Walking
Wirbelsäulen-Gymnastik

Fußpflege

Manuelle Therapie

Hot Stone Massage

Krankengymnastik

Fango + Massage

Heißluft + Massage

Praxis für Physikalische Therapie
Klaudia Köker
Urbanstr. 33, PB-Elsen
Te. 05254/930 47 34

Fußreflexzonentherapie

Massage

Wir schnüren Ihr Weihnachtspäckchen ganz nach Ihren Wünschen.

Alle Behandlungen bieten wir Ihnen bis zum 21.12.2007
zu weihnachtlichen Angebotspreisen

Medi-Design 2005

Offene Ganztagsschule – Betreuung bis 16 Uhr

Bereits im zweiten Jahr bietet die Comeniusschule die Möglichkeit, nach Unterrichtschluss die Offene Ganztagsschule bis 16 Uhr zu besuchen. 26 Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 machen von dieser Möglichkeit Gebrauch. Nach Ende ihres Unterrichtsmorgens gehen sie ein paar Türen weiter in die Offene Ganztagsschule und werden von den pädagogischen Fachkräften, von Frau Mall, der Leiterin der Offenen Ganztagsschule, Frau Rudolphi und Frau Schwiete bereits erwartet und freundlich in Empfang genommen. Nach der Anstrengung des Unterrichts können die Kinder in dieser Phase des freien Spiels entspannen und ihrem Interesse nachgehen.

Nach der 6. Stunde, wenn alle Kinder da sind, geht es zum Mittagessen in die Gesamtschule nebenan.

Anschließend werden die Hausaufgaben gemacht. Aufgeteilt in drei Gruppen mit je einer Betreuerin gehen die Kinder in den jeweiligen Klassenraum, setzen sich an ihren Platz und beginnen. Für Fragen und Probleme steht die Betreuerin zur Verfügung und hilft weiter. Kinder, die sehr schnell fertig sind, gehen in den Gruppenraum zum freien Spiel zurück.

Um 15 Uhr müssen alle Kinder die Hausaufgaben erledigt haben, denn dann beginnen die Arbeitsgemeinschaften. Je nach Neigung und Interesse können die Kinder wählen aus einem vielfältigen Angebot der Bereiche Sport, Gestaltung und Musik. Einige Kinder nehmen jeden Tag an einer AG teil, andere nur an zwei Tagen, denn an den anderen Tagen bleiben sie lieber bei der Erzieherin im Gruppenraum.

Nach einem Tag mit Lernen und Pause, mit Anstrengung und Entspannung, mit angeleiteter Förderung und selbstbestimmter Aktivität endet die Offene Ganztagsschule um 16 Uhr.

Der Regenbogenverein - Betreuung bis 14 Uhr

Für Kinder, die eine kürzere Betreuungszeit benötigen, bietet der Elternverein „Regenbogen e.V.“ eine Möglichkeit. 34 Kinder werden in zwei Gruppen nach dem Unterricht bis spätestens 14 Uhr betreut. Je nach Betreuungsbedarf können die Kinder auch eher nach Hause gehen. Die Betreuungsräume befinden sich in der Turnhalle und im Alisobad. Der Regenbogenverein informiert ausführlich auf seiner Homepage über das pädagogische Konzept und über alle organisatorischen Fragen: www.regenbogen.elsen-aktuell.de

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres in der Comeniusschule ab November 2006

Internationaler Tag des Vorlesens

Am 17.11.2006 war der internationale Tag des Vorlesens, an dem bekannte Persönlichkeiten Kindern vorlasen. Aus diesem Anlass besuchte die Landtagsabgeordnete Sigrid Beer die Comeniusschule und las den 4. Klassen und einigen Eltern aus dem Buch „Matilda“ von Roald Dahl vor.

Poetisches Puppentheater

Am Montag, 20.11.2006, zeigte uns Thomas R. Niekamp vom Poetischen Puppentheater in zwei Aufführungen



ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00



GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

das Märchen „Tischlein deck dich“. Wie immer verfolgten die Kinder aufmerksam das Geschehen und ließen sich mitreißen. Viele waren so begeistert, dass sie weiter Märchen im Anschluss lasen.

Adventsbasteltage

Wie jedes Jahr sollte die Comeniusschule während der Adventszeit schön geschmückt sein. Darum bastelten alle Klassen am 29. und 30.11.2006 und gestalteten die Schule weihnachtlich.

Nikolaus

Obwohl der Nikolaus jedes Jahr so viel zu tun hat, besuchte er wieder einmal die Kinder der Comeniusschule, die sich mit einer adventlichen Feier auf ihn vorbereitet hatten. Sie trugen ihm Gedichte oder Geschichten vor, sie sangen und musizierten. Gebannt lauschten dann selbst die Kinder des 4. Schuljahres den Worten der Ermahnung und des Lobes, die der Nikolaus an sie richtete. Er verabschiedete sich mit einem leckeren Pfeifenkopf als Geschenk für jedes Kind.

Chinesischer Tanz in der Uni Paderborn

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport der Universität Paderborn erlernten einige Kinder des 2. Schuljahres einen chinesischen Tanz. Neugierig und bereitwillig ließen sie sich auf die fremden Klänge und ungewohnten Rhythmen ein und trainierten eifrig mit der chinesischen Sportstudentin Frau Boa. Sie boten ihren Tanz am Freitag, 02.02.2007, einem großen Publikum in der Universität Paderborn dar. Viel Applaus und hohe Anerkennung bekamen sie für diese ungewöhnliche und schwierige Leistung.



Kinderkonzert in der PaderHalle

Nachdem die Lehrerinnen eine Fortbildungsveranstaltung von dem Musik-Professor Hermann Große-Jäger besucht hatten, wurden die Kinder des 4. Schuljahres umfassend und vielfältig auf das bevorstehende Kinderkonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Paderhalle vorbereitet. In diesem Jahr wurde die Suite „Jeux d'Enfants“ von Georges Bizet aufgeführt.

Karneval

Karneval feierte die Comeniusschule wieder am Weiberdonnerstag. Alle Kinder – und alle Erwachsenen – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Zwischendrin zeigte der Zauberer Ulli Lottmann seine Zauberkunststücke. Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern.

Johann Gerber

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und
Holzarbeiten

Alte Schanze 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 51 - 93 05 06
Fax 0 52 51 - 91 00 34
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!



**Viele Ideen und Anregungen
für die Advents- und Weihnachtszeit!**

33106 Paderborn-Elsen - Von-Ketteler-Str. 31
Tel. / Fax.: (0 52 54) 6 44 40

Kinderbuchwoche

In der Woche vom 19.03. bis zum 23.03.2007 führte die Comeniusschule eine Kinderbuchwoche durch. In allen Klassen beschäftigten sich die Kinder auf vielfältige Weise intensiv und ausführlich mit Kinderbüchern.



Beim Vorlesewettbewerb zeigten viele Kinder hervorragende Leistungen. Aus den jeweiligen Klassensiegern ermittelte die Jury die Jahrgangssiegerin oder den Jahrgangssieger:

- Klasse 2: Jonas Lohmann, Kl. 2c
- Klasse 3: Victoria Freudenberg, Kl. 3a
- Klasse 4: Lara Mühlenweg, Kl. 4c

Alle Klassensieger wurden mit einem schönen Buchgeschenk belohnt.

Zum Abschluss und Höhepunkt der Woche kam am Freitag, 23.03.07, die Kinderbuchautorin Anne Steinwart zu zwei Autorenlesungen in die

Comeniusschule. Den Kindern der 2. und 3. Klassen las sie Auszüge aus ihren Büchern vor, erzählte von ihrer Arbeit als Schriftstellerin und beantwortete die Fragen der Kinder. Die Kinder des 2. Schuljahres kamen in den Genuss einer weiteren Autorenlesung. Am 15.05.2007 las der Kinderbuchautor Klaus Heilmann aus seinem Buch „Kikis Welt“ vor. Auch zu Beginn des neuen Schuljahres bekam die Comeniusschule Besuch einer Autorin. Die Gewinnerin des „Paderborner Hasen 2006“, Isabel Abedi, las am Mittwoch, 05.09.2007, den Kindern des 4. Jahrgangs aus ihren berühmten „Lola-Büchern“ vor.

Basketballsieg im Doppelpack

In diesem Jahr waren die Basketballer der Comeniusschule ganz besonders erfolgreich. Bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Basketball holten sie den Titel bei den Mädchen und bei den Jungen! Die Mädchen besiegten im Finale die Bonifatiuschule nach Verlängerung. Die Jungen setzten sich im Endspiel gegen die Karlschule durch. Anschließend reisten die Mannschaften zu den Bezirksmeisterschaften nach Blomberg und waren dort ebenfalls erfolgreich.



Gesundes Frühstück für zukünftige Schulanfängerinnen und Schulanfänger

Die zukünftigen Schulanfängerinnen und -anfänger wurden von der Comeniusschule zu einem gesunden Frühstück eingeladen, das die Erstklässler mit Hilfe einiger Eltern vorbereiteten. Die Schulanfängerkinder 2007 hatten die Gelegenheit, einen kleinen Teil des Schulvormittags und eine Pause mitzuerleben.

Durch die gemeinsame Bewegungs- und Frühstückspause konnten die Schulkinder den ‚Neuen‘ zeigen, wie schnell sie sich eingewöhnt haben und ihnen mögliche Schwel­lenängste nehmen. Ganz nebenbei bekamen die Schulanfängerkinder einen Einblick in den Rhythmus und den Frühstücksablauf der Schule.

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

33106 Elsen
Dionysiusstr. 5 - 13

REWE. Die neue Marke für Top-Qualität zum besseren Preis.

Jeden Tag ein bisschen besser. Das haben wir Ihnen versprochen und daran lassen wir uns messen. Deshalb gibt es jetzt die NEUEN von REWE. Zum Beispiel den REWE Fruchtjoghurt. Genauso fruchtig, genauso cremig und genauso lecker wie Ihr bisheriger Lieblings-Markenjoghurt. Aber deutlich günstiger. Beste Markenqualität zum besseren Preis: Das gilt nicht nur für unseren Joghurt, sondern auch für die vielen hundert weiteren NEUEN von REWE. Wo REWE draufsteht, ist eben auch REWE Qualität drin. Versprochen!

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag bis **21** Uhr

www.rewe.de

Mathematikwettbewerb

Beim landesweiten Mathematikwettbewerb nahmen alle Viertklässler unserer Schule teil. Über 20 Kinder bewältigten die erste Runde erfolgreich und qualifizierten sich damit für die 2. Runde in der Universität Paderborn.

Schach

In der Schach-AG lernen 66 Kinder in einer Anfänger-, Fortgeschrittenen- oder Fördergruppe das Schachspiel unter der bewährten Leitung von Frau und Herrn Neukötter und ihrem Team. Bei den NRW-Meisterschaften am 20.03.2007 trat die Comeniussschule mit zwei Mannschaften an. Wieder einmal zeigten die Kinder hervorragende Leistungen. Am Schuljahresende wurden Annika Höschen, Kl. 1c, als Schulsiegerin, Matthias Gladisch, Kl. 4c, als Schulsieger geehrt.

Höhepunkt des Jahres: Projektwoche „Naturwissenschaft/ Technik“

Der diesjährige Höhepunkt des Schuljahres war die Projektwoche im Bereich Naturwissenschaft/Technik vom 23.04. bis zum 27.04.2007. Eine Woche lang beschäftigten sich alle Klassen intensiv und ausführlich mit den Themen „Wasser“, „Luft“, „Geld“, „Fahrzeuge“, „Strom“, „Magnetismus“ oder „Chemie“ und bauten entsprechende Versuche auf. Am Freitag endlich wurden alle Klassentüren geöffnet, so dass die Kinder – und ihre Eltern – die Entdeckungen der anderen Klassen kennen lernen konnten. Beobachtungen und Fragen zu jedem Gebiet wurden in ein Forscherbuch eingetragen. Hilfe leisteten „Experten“, also die Schüler der jeweiligen Klasse.



Der naturwissenschaftlich-technische Unterricht ist ein Schwerpunkt der Comeniussschule, um die Kinder schon früh für dieses Metier zu begeistern. Mit gezielter Hilfe können sie selbst Erklärungen für naturwissenschaftliche Ereignisse erarbeiten und Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene aufbauen.

Patenschaft für ein Kinderdorf in Peru

Seit vielen Jahren unterstützt die Comeniussschule das Westfälische Kinderdorf in Peru, Cieneguilla. Beim Sponsorenlauf der Klasse 2c wurden 446 Runden à 200 Meter gelaufen und damit die stolze Summe von 2200 Euro erwirtschaftet, die im Juni 2006 an die Projektleiterin Christel Zumdieck überreicht wurde.

Zur weiteren Unterstützung des Kinderdorfes organisierte die Schulpflegschaft einen Flohmarkt. Die Kinder spendeten eigenes Spielzeug oder



Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Bücher, die am Freitag, 14.09.2007, auf dem Schulgelände verkauft wurden. Das herrliche Wetter lockte viele Besucher, die es sich nach dem Schnäppchenkauf bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Zur Übergabe des Erlöses von 633,11 Euro war sogar die Leiterin des Kinderdorfes in Peru, Lieselotte Schrader-Woyke, gekommen und bedankte sich mit einem „Muchas Gracias“.

Ein Teil des Erlöses sollte an die Schule gehen. Schwimmbretter für den Schwimmunterricht wurden gekauft.

Sternwanderung

Unsere diesjährige Schulwanderung führte am Freitag, 07.09.2007, in den Haxtergrund. Die Jahrgangsstufen wurden zu unterschiedlichen Stellen gefahren. Von dort wanderten sie bis zum Spielplatz im Haxtergrund. Obwohl das Wetter es nicht ganz so gut meinte, machte der Nieselregen den Kindern nichts aus. Sie genossen die schöne Landschaft, das Picknick und das Tollen auf dem Spielplatz trotz alledem in vollen Zügen.

Sponsoren für Sportgeräte

Im vergangenen Schuljahr engagierten sich viele heimische Betriebe für die Comenius-schule, indem sie für die Ausstattung mit Sportgeräten sponserten. Dank der vielen Spenden konnten Kleingeräte für die Sporthalle und das Spielgerätehaus angeschafft werden. Die Nutzung der Geräte im Unterricht und in Pausen trägt bei zur Bewegungs- und Gesundheitserziehung der Kinder.

Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich:



Abschleppdienst Gardeleben, BabyOne GmbH, Broda GmbH, Bustouristik Uwe Hussmann, EDEKA Windmann, Elsener Reisebüro, exakt-Kiesaufbereitung GmbH & Co. KG, Fa. Wahl Autohaus/Abschleppdienst, Fachbetrieb f. Fliesen-Platten-Mosaikverlegung Dorniß, Fahrschule Limburg, Gärtnerei Lengeiling GmbH, Generalagentur der SIGNAL IDUNA – Habib

Dogan, Gesundheitshaus Am Rottberg, Hans Kleinemeier Malerfachbetrieb, Kösters Versiegelungstechnik, Kreta Grill, Labor für ESD/EPA und Produktsicherheit Werner Niggemeier, Nitzke GbmH & Co., Praxis Dr. Burkhard Schnücker, Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Sabine Köckler, Svetlana Heffner, Zahnarztpraxis Claudia Kurbad, Zahnarztpraxis Heinrich Reinstädler, Zahnarztpraxis Henke und Holischek.

Wenn Sie sich weiter über die Comenius-schule informieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, in unserer Homepage zu blättern: www.comenius-schule-elsen.de

Zum Schluss möchten wir allen, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen, ganz herzlich danken.

Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2008.

Ulrike Mertens

Humpert



Garten- und Landschaftsbau GmbH

**Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau**

Detmolder Str. 432
33104 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Geschenkartikel Schäfers

Von Kettelerstraße 49, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05254/934100

Zum Weihnachtsdorf



Am Samstag, den 01.12.2007,
auf das gesamte Sortiment

15 %

Auf ausgewählte Artikel

30 %

Achten Sie auf den roten Punkt!



Sonderöffnungszeit: Samstag, 01.12.2007, von 10 - 18 Uhr.

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Lesen macht Spaß und kann auch etwas einbringen. Das jedenfalls erfuhren die Jungen und Mädchen der Klasse 6d, die wie viele andere am SommerLeseClub der Stadtbibliothek teilgenommen und in den Sommerferien ganz viele Bücher ausgeliehen und gelesen hatten. Dafür wurden sie in einer kleinen Feierstunde in der Stadtbibliothek Elsen von Bibliotheksleiterin Frau Barkow beglückwünscht und mit vielen Sachpreisen sowie 50 Euro für die Klassenkasse belohnt.



Die Klasse 6d mit Bibliotheksleiterin G. Barkow und Klassenlehrerin Christine Fenner (re).

Auch in diesem Jahr haben 21 Schüler/innen des 9. Jahrgangs der Gesamtschule Elsen an einem zweitägigen Fahrzeugbegleitertraining teilgenommen. Ihre ehrenamtliche Aufgabe in den Bussen des Nahverkehrs in und um Elsen haben diese couragierten jungen Menschen im Oktober aufgenommen. Die Ausbildung übernahmen Christina Pörtner vom „Up to you“-Team in Bielefeld und Reinhard Graumann vom Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Paderborn. Vor Ort werden die neuen Fahrzeugbegleiter/innen bei ihren nicht immer ganz einfachen Aufgaben von Lehrer Herbert Stümpel unterstützt. Auch der zur Verleihung anwesende Polizeibeamte Berg bot seine Hilfe an. Erfolgsrezept ist die Stärkung von Bereitschaft zu Eigenverantwortlichkeit und ehrenamtlichem Engagement der beteiligten Akteure. Im Rahmen von „Up to you!“ zeigen mittlerweile über 2500 Jugendliche an 84 Schulen in OWL, dass es ihnen nicht egal ist, was um sie herum passiert. Als Fahrzeugbegleiter setzen sie sich in den Bussen ehrenamtlich für eine „Wohlfühlatmosphäre“ ein – und sind bereit, dafür manchen Ärger in Kauf zu nehmen. Während einer Feierstunde erhielten die 21 neuen Busbegleiter aus den Händen von Schulleiterin Anne Greipel-Bickel und Betreuer Herbert Stümpel ein Zertifikat und einen Anstecker, den sie im Dienst gut sichtbar tragen. (Foto s. nächste Seite)

Der gesamte 13. Jahrgang, begleitet von den Leistungskurslehrern Achim Hoelscher (Deutsch-LK), Christine Tackenberg (Biologie-LK) und Christine Bentler (Englisch-LK) begab sich in der Zeit vom 14. bis 21. 09. 07 auf Studienfahrt nach Prag. Bei dieser

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.



Miele Waschvollautomat z.B.
Novotronic W 1514

- Ausstattung modellabhängig *
- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- 400 bis 1.800 Schleudertouren
- 42 l Wasserverbrauch
- Programmablaufanzeige
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme: Baumwolle, Express, dunkle Wäsche, Jeans, Handwasch-Wolle, Oberhemden
- Watercontrol-System

Abholpreis: ab 775,- Euro

Seit 1995 Ihr Miele Spezialist Eckel in PB

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82



Die neuen Busbegleiter: Carina Friedel, Nazli Sahin, Robin Dittrich, Amanda Klauke, Julia Glahe, Dana Soubh, Albert Isufi, Julian Schmidt, Mona Alberti, Greta Pamme, Sara Krüger, Vanessa Ryder, Lara Schäfers, Arbnore Shala, Daniela Aras, Umut Aslaner, Johannes Voß, Sascha Kucinac, Sarah Koch, Teuta Shala und Filiz Tasceviren, eingerahmt von Schulleiterin Anne Greipel-Bickel und dem das Projekt betreuenden Lehrer Herbert Stümpel.

Ballung von Fachkompetenz waren während der Fahrt Unternehmungen unter spezifischen Fragestellungen geplant. So stand neben einer Stadtführung in Prag sowie dem Besuch der riesigen Prager Burg auch ein Vormittag thematisch unter einem Leistungskursthema: Der Deutsch-LK unternahm eine literarische Wanderung durch das Prag Franz Kafkas, der Biologie-LK besuchte den Prager Zoo und analysierte dessen innovatives Konzept, während der Englisch-LK jüdisches Leben in Prag im Span-



Zwischen den „11ern“ aus Elsen und den Grundschulern des Colegio Vedruna liegen nicht nur Jahre, sondern auch eine andere Kleiderordnung. Sie fuhrten als Botschafter unserer Schule nach Pamplona: Sven Böttcher, Sophia Endemann, Nora Gold, Lena Kalischek, Regina Meder, Franziska Meyer und Phillip Pamme (Maria Althoff konnte wegen Krankheit leider nicht mitfahren).

nungsfeld von Integration und Diskriminierung untersuchte. Des Weiteren stellten sich die jungen Erwachsenen in Theresienstadt dem finsternen Teil deutscher Geschichte und besuchten neben einer Führung auch das dortige Museum. Neben den intensiven Studien kam die Geselligkeit jedoch nicht zu kurz, so dass jede/r auf ihre/seine Kosten kam.

7 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 machten sich Mitte September mit Spanischlehrer Antonio Sierra auf den Weg zur ersten Begegnung mit ihren spanischen Partnern



Praxis für Ergotherapie

Praxis im Riemekehof

Francis Quik

Pontanusstraße 130
33102 Paderborn

Tel: (0 52 51) 8 78 03 72

Fax: (0 52 51) 8 78 03 73

Zweigstelle Elsen

Leitung: Karin Heindorff

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel: (0 52 54) 9 30 47 22

Einzeltherapie

Sensorische Integrationstherapie (Kinder)
Neurologische Rehabilitation nach Bobath
Handtherapie
Hirnleistungstraining (auch am PC)
Psychiatrie - Arbeitstherapie

H A U S B E S U C H E

Gruppenangebot

Marburger Konzentrationstraining

- für Kindergarten- und Vorschulkinder
- für Schulkinder

Bewegungsbaustelle für Kleinkinder (nach PEKiP)

vom Colegio Vedruna in Pamplona. Während einer erlebnisreichen Woche besuchten sie ein Dorffest und schnupperten spanische Fiestaatmosphäre, ließen sich von einem spanischen Schüler in die Geheimnisse des baskischen Nationalspiels Pelota einweihen und besuchten ein Turnier von Pelotaprofis. Natürlich nahmen sie auch am Unterricht ihrer Gastgeber teil und besichtigten unsere Partnerschule. Neben diversen Freizeitangeboten wie Einkaufsbummel und Bowlen kam die Kultur nicht zu kurz. Wie jedes Jahr stand das Guggenheim Museum in Bilbao auf dem Besichtigungsprogramm sowie ein Abstecher zum malerischen Badeort Zarautz. Nach dem Empfang im Rathaus Pamplonas besuchte die deutsch-spanische Gruppe eine Sportveranstaltung mit einer anderen Variation des Pelotaspiels und ließ den sonnenreichen Aufenthalt mit dem schon traditionellen Bummel durch die sehenswerte Altstadt Pamplonas ausklingen. Die Begegnung mit den spanischen Partnern verlief harmonisch und angenehm, so dass der Gegenbesuch Ende Januar in Elsen vermutlich in ähnlich gutem Einvernehmen stattfinden wird.

Im Rahmen des Schüleraustausches mit der Westhoughton High School in Bolton besuchten 18 englische Schülerinnen und Schüler zusammen mit drei Lehrern vom 12. bis 19.10.07 die Gesamtschule Paderborn-Elsen. Sie wurden von ihren deutschen Austauschpartnern schon fröhlich erwartet, die sich für die Gastfreundschaft ihrer englischen Partner im März revanchieren wollten. In der Woche in Elsen standen der gemeinsame Schulbesuch mit Empfang durch die Schulleitung, der Empfang des Bürgermeisters Heinz Paus, eine Stadtführung durch Paderborn, Bowling, ein Thermenbesuch in Bad Lippspringe, ein Ausflug nach Münster sowie der selbst gestaltete Abschlussabend auf dem Programm. Neben vielen gemeinsamen Stunden erhielten die englischen Gäste einen Einblick in die deutsche Kultur, das deutsche Schulwesen und konnten ihre Sprachkenntnisse verbessern.

Seit Beginn des Schuljahres hat der 11. Jahrgang eine Gastschülerin, die aus dem fernen Thailand kommt. Lalitphan Thirasat aus der Provinz Prachinburi im Osten Thailands möchte für ein Jahr eine deutsche Schule besuchen. Die 16-Jährige Lalit lebt in dieser Zeit bei Familie Voigt aus Elsen. Da sie bei ihrer Ankunft hier in Deutschland kein Wort Deutsch sprach, nimmt sie nicht am kompletten Unterricht des 11. Jahrgangs teil, sondern lernt zusätzlich zweimal wöchentlich an der Volkshochschule die Sprache ihres Gastlandes. Mittlerweile kann sie schon einige Äußerungen auf Deutsch formulieren, wenn alle Stricke reißen, bleibt immer noch Englisch. Lalit hat eine ältere Schwester, ihre Eltern sind Lehrer. Sie hat sich gemeinsam mit ihren Eltern für Deutschland als Gastland entschieden, weil sie eine hohe Meinung von der Qualität unserer Schulbildung hat und sich für deutsche Musik, Kunst und eben auch die Sprache interessiert. Für ihre Zukunft könnte sie sich etwas mit Sprachen oder auch eine Tätigkeit im Diplomatischen Dienst vorstellen. Genau will sie sich noch nicht festlegen, aber das hat ja auch noch etwas Zeit. Vorsorglich nimmt Lalit am Hauswirtschaftsunterricht der Klasse 5c teil, um die Geheimnisse der deutschen Küche kennen zu lernen. Zunächst einmal bleibt ihr zu wünschen, dass sie sich gut einleben möge und sich bald in Elsen heimisch fühlt.



Für ein Jahr Gast an unserer Schule: Lalitphan Thirasat, 16, aus Thailand.

Was ist Chronobiologie?

Chronobiologie ist die innere Uhr, die jedem von uns eingegeben ist. Denken wir darüber nach, warum wir schlafen müssen/wollen, warum wir beste medizinische Betreuung erleben und erhalten, warum wir nach dem mittäglichen Essen Probleme haben. Aber warum reagiert unser Organismus nicht so, wie wir uns das vorstellen?

Unser Organsystem ist chronologisch auf einen bestimmten Rhythmus eingestellt. Bereits im Jahr 2000 wurden so genannte „Uhren-Gene“ entdeckt und nachgewiesen. Im Jahr 2002 wurde nachgewiesen, dass mehr als 20 % aller Gene im Menschen circadian über das System der Uhren-Gene gesteuert werden. Circadian ist der tägliche Lebensrhythmus.

So ist die Gastro-intestinale Durchblutung während der Zeit zwischen ca. 13.00 Uhr und 15.00 Uhr am geringsten. Aber warum essen wir dann gegen Mittag, wo doch die mediterrane Küche seit vielen Jahren wohl bekommt? Wir alle waren schon im Urlaub in südlichen Regionen, haben mittags relaxt und abends sind wir ausgegangen. Überraschung, denn das bekommt uns gut! Und das, weil die Gastro-intestinale Durchblutung morgens gegen 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr und abends zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr optimal ist.

Anekdoten aus der Praxis

Der Neuraltherapeut behandelt den Patienten mit starken Hüftschmerzen. Am heutigen Tag ist der Patient sensibler als bei den vorausgegangenen Behandlungen.

Therapeut: Ach, Sie wissen, ein Indianer kennt keinen Schmerz.

Patient: Da haben sie Recht, aber ich bin nur ein Halbblut.

Fragen Sie bei Ihrer Kasse, ob die Kosten für die Behandlungen in der Naturheilpraxis übernommen werden.

Für Termine und Fragen: Therapieforum - Naturheilpraxis Mario Kopietz.

PB-Elsen, Auf dem Bühlen 13, Tel.0 52 54 – 93 49 77, Fax 93 61 990,

Mobil 01520-6765410



Therapieforum
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

*Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 0160-2858612*

Behandlungsschwerpunkte
**Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie,
Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen**

Neues von der Dionysiusschule im Jahr 2007

www.dionysiusschule-elsen.de



Karneval in der Dionysiusschule

Am 2. März war es wieder einmal soweit. Alle Kinder, Lehrer und Lehrerinnen kamen an Weiberfastnacht in fantasievollen Kostümen zur Schule. Die Schulleitung wurde dieses Jahr zum großen Vergnügen aller Kinder von „Harry und Hermine“ vertreten, die direkt aus der Zauberschule von Hogwarts eingeflogen waren.

In den geschmückten Klassenräumen und Fluren wurde ausgiebig mit lustigen Spielen, Liedern, Tänzen und einer Riesenpolonaise gefeiert. Natürlich

durfte in den Klassen ein leckeres Karnevals-Frühstück nicht fehlen. Für eine spannende und kurzweilige Zauberstunde sorgte in diesem Jahr der Zauberer Simselim.

Stufe 4 in der Jugendherberge Blomberg

Dieses Jahr führen die Großen unserer Schule in die Jugendherberge nach Blomberg. In Blomberg angekommen, zog man zunächst mit Sack und Pack in die zugewiesenen Zimmer. Während des 2 1/2-tägigen Aufenthalts standen Aktivitäten wie Stadtrallye, Besuch im Freilichtmuseum Detmold, Grillabend mit Disco und Wanderung zum Emmerstausee auf dem Programm. Alle Kinder kamen gesund und fröhlich, aber auch erschöpft, von den Anstrengungen der erlebnisreichen Tage wieder nach Elsen zurück.



Mathematikwettbewerb

20 Schülerinnen und Schüler der Dionysiusschule, die sich für die zweite Runde des Wettbewerbs qualifizieren konnten, trafen sich am 10.02.07 in der Universität Paderborn. Von der Uni-Atmosphäre beflügelt, stellten sich die Teilnehmer hoch motiviert den kniffligen Aufgaben. Für ihre Leistungen wurden alle mit einer Urkunde geehrt. Sieben Kinder erreichten die zur Teilnahme an der dritten Wettbewerbsrunde erforderliche Punktzahl.

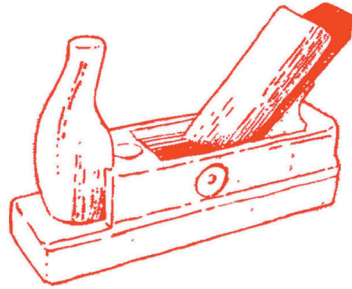
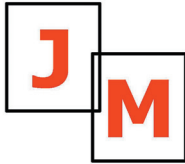
Das neue Schuljahr an der Dionysiusschule

Die Dionysiusschule in Zahlen

Zurzeit besuchen 435 Kinder die Dionysiusschule. 214 Mädchen und 221 Jungen werden in 17 Klassen unterrichtet. In einem 1. und 2. und einem 3. Schuljahr wird gemeinsamer Unterricht erteilt, das heißt, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf wer-

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

den gemeinsam mit Kindern der Regelschule unterrichtet. Insgesamt besuchen zurzeit 12 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Dionysiussschule.

Personelle Veränderungen zum Schuljahreswechsel

Wesentliche personelle Veränderungen ergaben sich für die Dionysiussschule zum Schulbeginn 07/08. Bereits zum Schuljahreshalbjahr begann Frau Kerstin Beulshausen als Lehramtsanwärterin ihren Vorbereitungsdienst. Neu der Schule zugewiesen wurde zum Schuljahresbeginn Frau Annika Beckers. Sie war bisher als Lehrerin in Köln tätig. Inzwischen haben sich die neuen Kolleginnen mit den Kindern und der pädagogischen Konzeption der Schule vertraut gemacht und sich gut eingelebt. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrem schulischen Arbeitsfeld.

Mit Wirkung vom 01.08.07 hat sich Frau Brigitta Heimann-Blome aus privaten Gründen beurlauben lassen. Frau Heimann-Blome war 30 Jahre an der Dionysiussschule tätig und hat bis zur Auflösung des Schulkindergartens diesen geleitet. Von da ab unterstützte sie die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Schuleingangsphase an der Dionysiussschule und der Comeniussschule. Fachkompetenz, Flexibilität und Herzlichkeit prägten ihre Arbeitsweise und zeichneten sie in besonderem Maße aus. Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft haben Grund genug, ihr für die jahrelange, engagierte und pädagogisch verantwortungsbewusste Arbeit zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder zu danken.

Einschulung

Achtung-Schule-fertig-los! Unter diesem Motto führte die Dionysiussschule die Schuleingangsdiagnose bereits vor der Einschulung in der letzten Ferienwoche für die neuen Schulanfänger durch. Neugierig und erwartungsvoll betraten die Schulneulinge die Schule, um ihre ersten Aufgaben zu bewältigen. Die Kinder wurden von den Lehrerinnen und Lehrern durch das Programm Achtung-Schule-fertig-los! geführt, wo sie in spielerischer Form die ihnen gestellten Aufgaben bewältigten. Mit Begeisterung und großer Anstrengungsbereitschaft erledigten die Kinder diese Aufgaben und lernten ganz nebenbei die Schule und Lehrerinnen und Lehrer kennen. Am Einschulungstag begrüßte die Schulleiterin, Ulrike Hoppe, die Schulneulinge mit Eltern und zahlreichen Gästen. Der Schulchor, unter Leitung von Frau Ursula Sudhoff, hieß die I-Dötze und Gäste mit einem Lied willkommen.



WIR WÜNSCHEN
UNSEREN GÄSTEN & FREUNDEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR.

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN
VOR-WEIHNACHTLICHEN AKTIONSTAGEN

WIR BITTEN UM RESERVIERUNG.



GUT ESSEN, GUT TRINKEN, GUT FEIERN UND
GUT SCHLAFEN.

"LANDHAUS JÄGERKRUG".

HIER FINDEN SIE

BEI FAMILIÄR, PERSÖNLICHER ATMOSPHÄRE, EIN
GEDIEGENES AMBIENTE, MIT OSTWESTFÄLISCHER &
EUROPÄISCHER KÜCHE, VOM BODENSTÄNDIGEM BIS
ZUM 5-GÄNGE-MENÜ, ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT.

ÜBERNACHTEN SIE IN MODERN EINGERICHTETEN
KOMFORT UND TRÄUMEN SIE VON IHREM WUNSCH-
FRÜHSTÜCK IM:



LANDHAUS
JÄGERKRUG

SCHARMEDER STR. 165
PADERBORN-ELSEN
TEL.: 05254/9544-0





Die Kinder der Klasse 4 zeigten den Neulingen in einem kleinen Theaterstück, was so alles passieren kann, wenn man die Hausaufgaben vom Roboter „Robi“ anfertigen lässt.

So eingestimmt waren auch die Schulneulinge fest davon überzeugt, dass, wenn man etwas lernen will, man Hausaufgaben unbedingt selbst anfertigen muss. Erwartungsvoll folgten dann alle Kinder ihrer Lehrerin zur ersten Unterrichtsstunde in den Klassenraum, während die Eltern und Gäste bei verhaltenem Sonnenschein - soweit noch nicht vorhanden - Kontakte untereinander im Schulhofcafé knüpften. Wie jedes Jahr war in hervorragender Weise wieder für das leibliche Wohl durch die Elternschaft der 2. Schuljahre gesorgt.

Die Kinder der 4. Schuljahre übernahmen dieses Jahr wieder die Patenschaft für die Erstklässler. Während einer kleinen Einführungsfeier lernte man sich näher kennen und tauschte Erkennungszeichen aus. Somit stand dem schnellen Eingewöhnen nichts mehr im Wege.

Walking-Bus

Ein Walking-Bus ist eine Gehgemeinschaft von Grundschulern auf dem Weg zur Schule. Die von einem oder mehreren Erwachsenen begleiteten Schülergruppen laufen wie ein Linienbus nach Fahrplan feste Haltestellen an.

Es gibt gute Gründe, Kinder mit dem Walking-Bus zur Schule zu schicken: Die Kinder werden nicht gefahren, sondern sind aktiv, weil sie zu Fuß gehen. Durch diese verbesserte körperliche Aktivität wird die Sauerstoffzufuhr erhöht, die Kinder sind aufmerksamer und können sich besser konzentrieren. So heißt es in einer ersten Untersuchung der Uni Paderborn, die das Projekt Walking-Bus an vielen anderen Schulen schon begleitet. Die Begleitung der Gruppe durch Erwachsene trägt zu einer Stärkung des Sozialverhaltens bei und fördert das richtige Fußgängerverhalten. Laufen viele Kinder mit dem Walking-Bus, reduziert sich auch der Fahrzeugverkehr vor der Schule, welches die Sicherheit unserer Kinder zusätzlich erhöht.

Dank des großen Engagements einiger Eltern und der Unterstützung der Polizei konnten nun an der Dionysiussschule in diesem Schuljahr 3 Linien des Walking-Bus installiert werden. In Kooperation mit der Gesamtschule am Ort werden zukünftig auch Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Elsen nach einer Lotsenausbildung die Kinder begleiten.

Die Buslinien führen aus den Wohngebieten Richterbusch, Kämpenstraße und Römerstraße in Richtung Schule. Kinder, die im Umfeld der Haltestellen wohnen, treffen sich

Ihr 4 ★ ★ ★ ★ Sterne Fachgeschäft!



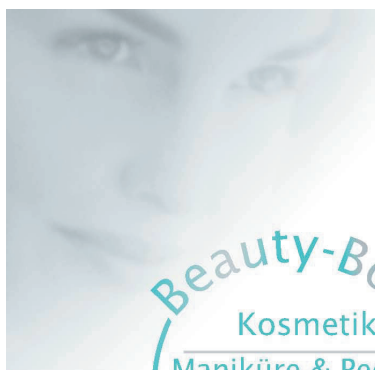
- ★ *Individuelle Schmuckkollektion*
- ★ *Große Auswahl an Uhren*
- ★ *Faire Preise*
- ★ *Reparaturen in eigener Werkstatt*

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

Von-Ketteler Straße 21 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 50 66 · Fax: (0 52 54) 60 510
www.hubert-viertel.de

Angezahlte Ware legen wir gern bis zum Fest zurück!



Wohlbefinden und Schönheit ...
mit unseren Angeboten zur Weihnachtszeit im
November & Dezember... auch als Geschenkgutschein!



Iris Szallies

Josefstraße 71 · 33106 Paderborn Elsen
Fon 05254-953689 · Handy 0157-71724076
Termine nach Vereinbarung

an der nächstgelegenen Haltestelle. Die Haltestellen sind durch entsprechende Schilder markiert. Alle Kinder, die sich an den Haltestellen einfinden und regelmäßig mitgehen möchten, werden mit einer Leuchtweste ausgestattet.

Wer gern etwas für seine eigene Gesundheit tun möchte, kann sich an der Busbegleitung beteiligen. Zur Verstärkung des Begleitemteams wenden Sie sich bitte an die Schulleitung der Dionysiussschule (Tel.: 05254 / 65822).

Grünes Klassenzimmer

Alljährlich besuchen die 3. Klassen den außerschulischen Lernort das Grüne Klassenzimmer auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau. In diesem Jahr konnte das geplante Projekt „Tiere im Wasser“ wegen des hohen Wasserstandes der Alme zwar nicht durchgeführt werden, jedoch war auch das Ersatzangebot „Bodentiere“ für die Kinder sehr faszinierend. In der Unterrichtszeit im Grünen



Klassenzimmer erfuhren die Kinder viele Dinge beim Sammeln und Forschen über die Bodentiere, die als Humusproduzenten aktiv sind.

Besuch im Schulmuseum

Im September 2007 besuchten die 3. Klassen das Schulmuseum in Hövelhof-Riege. Dort erlebten sie eine historische Schulstunde mit dem ehemaligen Lehrer, Herrn Grönert. Auf dem Stundenplan standen Rechnen mit dem Abakus, Singen zum Harmonium und Übungen zum Schreiben in der Sütterlin-Schrift. Nach dem Unterricht freuten sich alle auf eine Pause im Schulgarten bei Picknick und Spiel.



E-ON-Wettbewerb

Im September nahmen die 4. Schuljahre am Schreibwettbewerb von E-ON teil. Florian Seliger aus der Klasse 4b errang den 3. Platz. Dank seines Erfolges erhielt die Klasse 150,-
• für die Klassenkasse. Aber auch die anderen 4. Schuljahre gingen nicht

Sparkasse. Gut für Elsen.



Die Sparkasse Paderborn ist und bleibt wichtiger Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Kunden ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region. Die Sparkasse Paderborn.

leer aus. Für viele tolle Geschichten erhielten auch sie jeweils 50,- € für die Klassenkasse. So waren alle Kinder der Meinung: Die Mühe hat sich gelohnt!

Arbeitsgemeinschaft Schach

Auch in diesem Schuljahr wird wieder die Arbeitsgemeinschaft Schach an der Dionysius-Schule unter der Leitung von Frau Neukötter und Frau Stollmeier und mit der Unterstützung der Eltern der Grundschüler durchgeführt. Wegen der großen Nachfrage konnten nur die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aufgenommen werden. In drei verschiedenen Leistungsgruppen wird vom Anfängerunterricht bis zur Vorbereitung der Schulmannschaften auf die Meisterschaften alles angeboten.

Die besten Schüler schnupperten schon beim Kooperationsverein SF Paderborn 2000 die Luft bei den Vereinsspielern. Der Verein bietet auch jeden Samstag ab 14 Uhr zusätzliche Trainingsmöglichkeiten an.

Die Erfolge zeigten sich auch bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Die Schule war in der 1. Mannschaft durch den amtierenden Schulmeister Gereon Schmidt und durch Finn Hollander, Robin Friederici (alle drei 4a), Tim Brüggenthies, Elif Kahraman und Rabea Hecker (alle drei 4c) vertreten. Diese belegten einen beachtenswerten siebten Platz unter mehreren gymnasialen Mannschaften.

Jetzt wird kräftig weiter geübt, damit auch im März bei den NRW-Meisterschaften der Grundschulen eine Topplatzierung herauskommt.

Medienprojekt: „Klasse! Kinder“

Auch in diesem Jahr nehmen die vierten Klassen am Medienprojekt „Klasse! Kinder“ teil. Im Projektzeitraum bekommen alle Kinder die Möglichkeit, für sechs Wochen die Tageszeitung Neue Westfälische kostenlos zu lesen. Die Förderung der Lesemotivation und die Bearbeitung eines selbst gewählten Themas stehen dabei im Vordergrund. Die Kinder sollen auch beim täglichen Lesen erfahren, dass informierte Menschen mitreden und sich in unserer Gesellschaft einbringen können. Das Projekt wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ausdrücklich unterstützt.

Sternwanderung

Bereits im Mai hatte man die Wanderschuhe geschnürt, um den Haxtergrund zu erwandern. Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres hieß es wieder: Zieh deine Stiefel an, setz auf den Hut! Dieser Aufforderung folgten auch bei etwas „englischem Wetter“ die Kinder gern.

In diesem Jahr führte die Sternwanderung zur Herbstzeit in die Senne. Um auch auf



Notfallsituationen gut vorbereitet zu sein, übten die Schüler der Klasse 3b bereits vor dem Wandertag mit Navigationsgeräten für den Ernstfall. Schließlich wollte man auch in bedrohlichen Situationen an unübersichtlichen Stellen in der Moosheide jederzeit Hilfe einholen können. Die notwendige Ausrüstung wurde vom Verkehrsverein Paderborn zur

OI



Schlenger
GmbH
Juwelier &
Uhrmacher-
meister

Markt 3 · 33098 Paderborn
Tel. + Fax 052 51/2 15 14

THE ONE
IBIZA RIDE



7h 24min



T h a m m
Erholsam Liegen & Sitzen



»Körpergerechtes Sitzen
auf Sesseln, Stühlen &
Hockern die begeistern!«
— In Form, Farbe & Funktion.

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 · 33098 Paderborn
Telefon 052 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

Verfügung gestellt und das entsprechende „Know how“ wurde durch Herrn Karl Heinz Schäfer vom Verkehrsverein Paderborn kindgerecht vermittelt. Nach einer kleinen technischen Einführung schlüpfen die Kinder in die Rolle des Rettungsdienstes. Anhand der in das Gerät eingegebenen Koordinaten spürten



die Kinder erfolgreich den Ort auf, an dem sich der „Verletzte“ befand. Überzeugt, nun auch für Notsituationen gerüstet zu sein, startete der Wandertag zunächst wieder mit einem Auftakt in der Turnhalle. Mit Unterstützung des Schulchores schmetterten die Kinder Wanderlieder und stiegen dann in die nach Wanderrouten gekennzeichneten Busse, welche die gut gelaunten Wanderer zu den verschiedenen Ausgangspunkten der Wanderstrecken brachten. Gemeinsames Ziel war der Soldatenfriedhof in der

Senne. Hier konnten sich alle Wanderer von den Strapazen bei Picknick und Spiel erholen.

Trotz des feuchten Wetters kamen alle gut gelaunt wieder in Elsen an. Und - Gott sei Dank - wurden auch die Navigationsgeräte nicht für einen Ernstfall gebraucht.

Schiedsrichterausbildung für den Brückenkampf

Die Ausbildung zum Schiedsrichter für den Brückenkampf fand in diesem Schuljahr im Oktober statt. Teilgenommen haben zwölf Kinder aus den vierten Klassen. Das Brückenkampfspiel ist ein Wettstreit zum Kräfteressen. Hierbei versuchen zwei Sportpartner, sich gegenseitig auf einem schmalen Holzsteg aus dem Gleichgewicht zu bringen. Verloren hat der Partner, der zuerst mit einem Fuß den Boden berührt. Um ihrer Aufgabe gerecht zu werden, mussten die Kinder eine Menge Regeln zum Brückenkampfspiel selbst und auch Sicherheitsvorschriften kennen und umsetzen lernen.

Offene Ganztagschule

Die Dionysiuschule startete bereits im letzten Schuljahr mit der Einrichtung der Offenen Ganztagschule (OGS) für zwei Gruppen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde mit Beginn des Schuljahres 07/08 die dritte Gruppe installiert. Neben diesem Betreuungsangebot wird weiterhin eine Kurzzeitbetreuung („8.00 Uhr – 13.00 Uhr“) und eine Langzeitbetreuung („13 plus“) angeboten. Alle Betreuungsangebote werden durch den Elternverein „Freizeitschule“ vorgehalten. Für alle drei Betreuungsangebote beginnt die Frühbetreuung um 7.30 Uhr.

Das gemeinsame Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und die Anleitung zur Freizeitgestaltung gehören zum Konzept der OGS.

Die Erledigung der Hausaufgaben stellt für Kinder und Eltern oft eine extreme häusliche Belastung dar. Gerade schwächere Schüler oder Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, profitieren von einer Betreuung bei den Hausaufgaben. Durch zusätzliche Fördermaßnahmen, die vom Gesetzgeber in Form von Lehrer-Stundenanteilen für die Offene Ganztagschule - direkt am Lernort Schule - zur Verfügung gestellt werden, erhalten Kinder zusätzliche Unterstützung während der Hausaufgabenzeit. Kinder mit Migrationshintergrund werden zusätzlich mit zwei Wochenstunden durch Fachpersonal gefördert. Die entstehenden Kosten sind über den Rotary-Fonds, der der Schule über einen Wettbewerb zur Verfügung gestellt wurde, abgedeckt.

Die AG-Angebote werden von ortsansässigen Vereinen oder vom Stammpersonal der OGS durchgeführt. Die Kinder erfahren so eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die ihre Bedürfnisse und Interessen berücksichtigt. Besonders gefragt ist auch das Freizeitangebot in den Ferien, das oft durch außerschulische Partner angeboten wird. Coolness-Training, Radfahrtraining, der Besuch beim Imker oder Projekte wie: Wo die Schokolade wächst? - und vieles mehr lassen keine Langeweile aufkommen.

Besonders freut sich die OGS über die kürzlich erhaltene Zuwendung anlässlich des Jubiläums Hundert Jahre Persil. Unter dem Thema: Lernen mit „Kopf-Herz-Hand“ hat die OGS an einer Ausschreibung der Firma Henkel teilgenommen. Der OGS wurde ein Förderpreis von 2000,00 € zur Verfügung gestellt, der nun für ein Trommelprojekt genutzt werden soll.

Veränderungen in Schulen

Vorziehen des Einschulungsalters

Bereits ab dem Schuljahr 07/08 wird das Einschulungsalter schrittweise um 6 Monate vorgezogen. Das bedeutet, immer jüngere Kinder werden in die Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) aufgenommen und dort gefördert. Zurückstellungen vom Schulbesuch gibt es nur in medizinisch begründeten Fällen. Gleichaltrige Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich weit. Dazu werden Schülerinnen und Schüler je nach Entwicklung und Fähigkeiten unterschiedliche Lernzeiten benötigen. Darum hat jedes Kind die Möglichkeit, die Schuleingangsphase in einem, aber auch in drei Jahren zu durchlaufen. Dabei wird das dritte Jahr nicht auf die Schulpflicht angerechnet. Auch Antragskinder werden eingeschult, wenn sie die nötigen Voraussetzungen für einen guten Schulstart mitbringen.

Vorschulische Sprachförderung

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal die Vierjährigen einem Sprachtest unterzogen. Insgesamt wurden von der Dionysiusschule 60 Kinder getestet. Der Test und die sich eventuell anschließende Sprachfördermaßnahme sind verbindlich, da es sich laut Gesetz um ein vorschulisches Verhältnis handelt.

Abschaffung der Schulbezirke

Mit dem Schuljahr 08/09 sind die Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Das bedeutet: Eltern können ihr Kind an jeder der von ihnen gewünschten Grundschule anmelden. Damit auch alle Kinder entsprechend der Raumkapazitäten an den Schulen untergebracht werden können, sieht der Gesetzgeber gleichzeitig vor, dass die Schulträger die Aufnahmekapazitäten der einzelnen Schule begrenzen können. Die Aufnahmekapazität der Dionysiusschule ist von der Stadt Paderborn auf 17 Klassen begrenzt worden. Aus

diesem Grunde konnten bereits bei der letzten Anmeldung zu unserem großen Bedauern zum ersten Mal nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden, da keine weiteren Klassenräume mehr zur Verfügung gestellt werden konnten.

Kopfnoten

Auch die Zeugnisse unserer Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr neu gestaltet sein. Die Zeugnisse der Klassen 2 und 3 enthalten neben den bisherigen Beschreibungen zum Arbeits- und Sozialverhalten jeweils auch eine Note zu diesen Bereichen. Die Zeugnisse der Klasse 4 enthalten jeweils drei Teilnoten für Sozialverhalten (Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Selbstständigkeit) und drei Teilnoten für Arbeitsverhalten (Verantwortungsbereitschaft, Konfliktverhalten, Kooperationsbereitschaft). Die Leistungen für das Arbeits- und Sozialverhalten werden durch vier Notenstufen (sehr gut, gut, befriedigend und unbefriedigend) beschrieben. Nach Abstimmung in der Lehrerschaft sind die Anforderungen und Beurteilungsmaßstäbe für die verschiedenen Bereiche der Kopfnoten einheitlich festgelegt worden.

Um den Veränderungen und stetig wachsenden Anforderungen in Schule und dem schulischen Umfeld kompetent begegnen zu können, bilden wir uns gemeinsam fort und kooperieren mit verschiedenen außerschulischen Partnern. Wöchentliche Beratungen in Stufenteams und das regelmäßige Arbeiten in Fachkonferenzen und Steuergruppen sollen zur Optimierung der Unterrichtsarbeit beitragen.

Aussichten

Zur Einstimmung auf die Adventszeit wird die Schulgemeinschaft Ende November die Vorstellung der Kammerspiele mit dem Stück „Die Schneekönigin“ besuchen. Auch in diesem Jahr freuen sich die Kinder wieder auf die Vorweihnachtszeit. So wie in jedem Advent werden sie am Morgen beim Eintritt in das Schulgebäude vom Kerzenschein am großen Adventskranz im Eingangsbereich empfangen.

Am 6. Dezember erwarten die

Jüngsten unserer Schule den Besuch des Nikolaus'. Mit Liedern, Gedichten und anderen kleinen Beiträgen werden die Erstklässler den Nikolaus begrüßen. An besonderen Tagen im Advent musizieren die Kinder unserer Schule mit unterschiedlichen Instrumenten vor dem Unterrichtsbeginn im Eingangsbereich der Schule. In den Klassen wird gebastelt, gebacken und musiziert. Mit Gedichten und kleinen Spielen bereitet man sich wieder auf das Weihnachtsfest vor.

Schon jetzt freuen sich alle auf das Schulfest im kommenden Jahr. Dazu laden wir alle ganz herzlich am 26.04.08 ein.

Wir danken allen, die auch in diesem Jahr die Schule aktiv, finanziell und wohlwollend auf ihrem Weg begleitet haben. Diesen Dank möchten wir besonders im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft der Dionysusschule aussprechen.

Ulrike Hoppe, Matthias Braun



Das Bild zeigt unsere Schüler beim Musizieren im letzten Jahr.

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- *Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)*
- *Wewerstr. 27 (im Aldi)*
- *Von-Ketteler-Str. 20*
- *Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)*

auch in Sande und Scharmede

Tel. (05254) 51 52

Neue Naturheilpraxis in Elsen



Am 13. Oktober eröffnete die Heilpraktikerin Frau Veronika Ellinghausen ihre Naturheilpraxis im Schulzenhof 57. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Behandlung mit Bachblüten, der Fußreflexionsmassage, der Ohrakupunktur und dem Medi-Taping.

Frau Ellinghausen hatte sich bis zu ihrer Ausbildung zur Heilpraktikerin intensiv in der Dionysiusgemeinde in Kommunion- und Firmvorbereitung engagiert. Nun möchte sie mit dem Gelernten Anderen helfen, zu besserer Gesundheit zu gelangen.

Kurze Erläuterung zu den Therapieverfahren der neuen Heilpraktikerin:

Bachblütentherapie

Es gibt 38 verschiedene Bachblüten. Sie können in konzentrierter oder verdünnter Form angewendet werden und wirken dann mehr auf der körperlichen oder der seelischen Ebene. Ihr Einsatz ist zum einen von dem jeweiligen Seelenzustand des Patienten abhängig, zum anderen von dessen körperlichen Gesundheitszustand. Durch die Bachblüten sollen negative Tendenzen ausgeglichen und in positive Energie umgeleitet werden. Dadurch wird die Seele harmonisiert und damit Krankheiten abgeschwächt oder verhindert.

Ohrakupunktur

Das Ohr stellt ein Mikrosystem des Körpers dar. Auf das Ohr werden alle Teile des Organismus projiziert. Anhand der Reizung einer der mehr als 200 Reflexpunkte mit einer Nadel oder durch Massage lassen sich die einzelnen Organe beeinflussen.

Fußreflexzonenbehandlung

Die Füße stellen ebenso wie das Ohr ein Mikrosystem des Körpers dar. Anhand der Reizung bestimmter Fußzonen lassen sich die zugeordneten Organe reflexologisch beeinflussen.

Medi-Taping (medikamentenfreie Schmerztherapie)

Werden durch die Muskulatur Schmerzen verursacht, weil Muskeln verkrampft oder verletzt sind, so lassen sich durch das Taping die Muskeln unterstützen und die Heilung fördern. Da das Tape 24 Stunden am Tag bei jeder Muskeltätigkeit den Muskel massiert, werden die Muskelversorgung mit Sauerstoff und der Abtransport von Schlackestoffen gefördert.

Naturheilpraxis Veronika Ellinghausen
Schulzenhof 57 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54 / 660448

Unkompliziert ins Traumhaus



Verwirklichen Sie Ihren Traum vom eigenen Zuhause

- Alle Leistungen aus einer Hand
- Von der Immobiliensuche bis zur Absicherung
- Schnell, unkompliziert und preiswert
- Sprechen Sie mit uns!

Telefon 05251 294-294
www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

4.500 Euro für gemeinnützige Zwecke übergeben

Mehrere Spenden aus den Zweckerträgen des Gewinnsparvereins überreichte jetzt Jürgen Voß (rechts), der Elsener Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, an Vereine und Institutionen aus dem Ort.

Mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 4.500 Euro können viele gemeinnützige Projekte und Vorhaben fortgesetzt oder zum Teil auch neu begonnen werden. Über die ansehnlichen Summen freuten sich (von links): Annegret Greipel-Bickel (Rektorin der Gesamtschule Elsen), Detlev Schreiber, stellvertretender Schulleiter der Lise-Meitner-Realschule in Paderborn), Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius), Markus Schlenger (Bundesschützenmusikkorps Elsen), Ulrike Mertens (Rektorin der Comenius-Grundschule), Frank Fröbel (TuRa Elsen), Pfarrer Jürgen Pensky (Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Elsen), Ulrike Hoppe (Rektorin Dionysius-Grundschule Elsen), Jürgen Voß (Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen).





WERKSTATT- SERVICE

*Reparatur und Ersatzteilbeschaffung
aller bei uns geführter Marken*



best of electronics!

KERSTING

Lange Str. 62 • 33129 Delbrück • Tel. 0 52 50/93 01 40 • Fax 5 36 35

Paderborner Literaturkalender

Auch in diesem Jahr verlegt der Verlag Lektora wieder den „Paderborner Literaturkalender“ (2008) der Schreibwerkstatt. Der Wochenkalender enthält Prosa- und Lyriktexte von Paderborner Autoren im jahreszeitlichen Lauf. Die Elsener Autorin Dagmar Göbel, seit 2005 Mitglied der Schreibwerkstatt, ist mit drei Texten an diesem Wandkalender beteiligt. Voraussichtlich wird der Kalender am 23. November vorgestellt und dann in jeder Buchhandlung zu erstehen sein.

Dagmar Göbel



Le Visage

Kosmetik & Mehr
Claudia Gees-Quinn

Elsen - Von-Ketteler-Str.30
☎ 05254-5461

Vergessen Sie das
kalte Wetter und
lassen Sie sich
bei einer
Wintertraum -
Behandlung
verwöhnen
25,00 €

Angebot gültig bis 29.2.2008

ALLE BEHANDLUNGEN AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN FÜR „SIE“ UND „IHN“

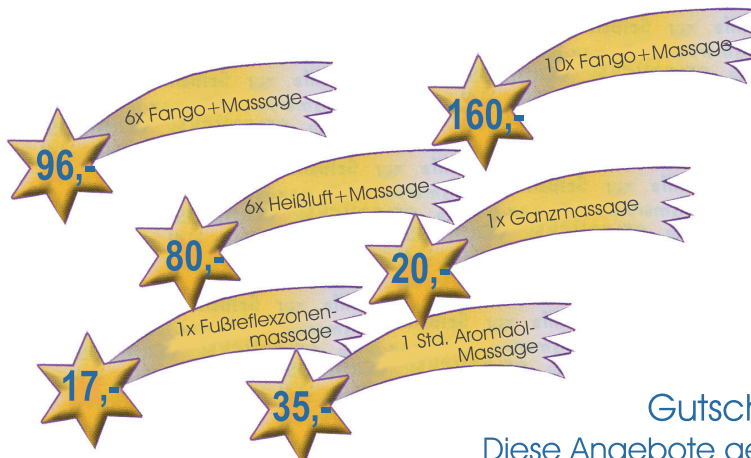


Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
 33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
 (0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
 Bobath für Erwachsene
 Massage
 Fangopackung
 Lymphdrainage
 Fußreflexzonenmassage
 Wellnessangebote
 Hausbesuch
 u.v.m.

Unser Angebot für Ihr
 Weihnachtsgeschenk:



Gutschein
 Diese Angebote gelten
 bis zum 22.12.07

Wette Wörmann

Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de

Steffi's Fußpflege

Stefanie Gärtner
Sanderstr. 4
33106 Paderborn-Elsen
Termine unter: **05254/60917**

meine Leistungen

- Nageldesign mit Acryltechnik für Hände und Füße
- Naturnagelverstärkung
- French lackieren
- Lackieren in allen Angeboten inklusive (einfarbig)
- Hausbesuche (mit Fußpflege)



In der
Adventszeit
erhalten alle Kunden
eine kleine
Überraschung



Die ausgezeichnete Kfz- Versicherung der Provinzial – Jetzt auch mit Rabattschutz. Informieren Sie sich.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 66 66

hillemeyer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Reisen mit der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen „2008: Norwegen – Land der Trolle und Feen“

Unsere nächste Banksonderreise für Mitglieder und Kunden im Jahr 2008 führt nach Norwegen. Unter dem Motto „Norwegen – Land der Trolle und Feen“ haben wir in der Zeit vom 1. Juni 2008 bis zum 8. Juni 2008 gemeinsam mit unserem erfahrenen Partner BANK-TOURISTIK wieder ein interessantes und attraktives Reiseprogramm ausgearbeitet. Neben der Besichtigung zauberhafter Städte und atemberaubender Natur ist auch genügend Freizeit für eigene Aktivitäten eingeplant. Außerdem findet unsere Reise in der für Norwegen-Reisende schönsten Jahreszeit Ende Mai/Anfang Juni statt. Unsere Hotels und die Reiseleitungen vor Ort entsprechen unseren gewohnten Ansprüchen. Ein Bustransfer für den Ab- und Anflughafen Düsseldorf wird selbstverständlich organisiert. Der Reisepreis beträgt Euro 1.288,- pro Person im Doppelzimmer und beinhaltet folgende Leistungen: Flug von Düsseldorf nach Oslo und zurück, 7 x Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension und alle Ausflüge lt. Programm incl. Eintrittsgeldern, Reiseleitung vor Ort, Reiserücktrittsversicherung u. a. Leistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, sichern Sie sich frühzeitig Ihre Reservierung oder rufen Sie unsere Frau Bannenbergl vom Vorstandsssekretariat der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zwecks weiterer Informationen an (Telefon: 05254 / 661 – 32).



Genießen Sie die zauberhafte Landschaft Norwegens mit smaragdgrünen Bergseen, atemberaubenden Hochgebirgen, majestätischen Fjorden und malerischen Städten.

Panne oder Unfall??

→ Wir sind 24 Std. für Sie da! ←

0 52 54 - 51 76



**Autovermietung • Abschleppdienst
Autohaus • Kfz Meisterbetrieb**

**AUTOHAUS
WAHL**

Reservistenkameradschaft Elsen besuchte die Paderborner Feuerwehr

Helfen, bergen, retten, löschen. Heutzutage Worte, die nicht für jeden alltäglich sind. Die Feuerwehren in Deutschland arbeiten nach diesem Motto. Einen Einblick in ihre Arbeitsweise verschafften sich die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Elsen unter der Führung des 1. Vorsitzenden Hans-Michael Ruddek im September dieses Jahres. Nicht jeder Bürger in unserer Gemeinde Elsen kennt die umfangreichen Tätigkeiten der Feuerwehr: Sei es, wie vor kurzem, eine vermisste Person aus dem Lippesee durch die Tauchgruppe der Feuerwehr zu bergen oder auch Personen aus den oberen Etagen von Wohnungen zu retten unter Einsatz von Atemschutzgeräten bei Feuereinsätzen oder das Hab und Gut der einzelnen Mitbürger zu bewahren. Leider ist die Feuerwehr in Paderborn etwas unterbesetzt, so dass es bei größeren Einsätzen der Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr bedarf. Dieser sehr informative Abend endete mit einem weiten Ausblick auf der 30-Meter-Leiter über die Stadt Paderborn.

Dank von dieser Stelle an alle Mitglieder der diensthabenden Kameraden der Wache Süd aus Paderborn, die diesen Abend für die Reservistenkameradschaft Elsen gestalten.

Hans-Michael Ruddek



DER IN-TREFF
IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Neu Neu Neu
Gesellschaftsraum
für 30 - 40 Personen

Dazu der einmalige **Jan-Block**
das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.

Champions League auf Premiere
1. und 2. Bundesliga



Alle Spiele live auf großer Leinwand!

Pool Billard – Kicker – DART

Im Ausschank



frisches Veltins
Frankenheim vom Fass



Vereinslokal der TuRa-
tischtennisabteilung und
der 1. Fußballmannschaft

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr, Sa. ab 11:00 Uhr
So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17.00 Uhr

Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow
und das Mitarbeiter-Team

Heimatverein Nesthausen – Familienausflug am 09.09.2007

Unter dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ hatten wir als Ausflugsziel die wunderschöne Lippe-Niederung ausgewählt. Treffen war auf dem Bauernhof der Familie Neesen in Nesthausen. Nach einer kurzen Stärkung sind wir zu einer ca. 1,5-stündigen Wanderung zur Lippe-Niederung aufgebrochen. Unterwegs wurde uns das Gebiet und seine Natur auf dem Naturlehrpfad erklärt. Ein herzhafter Eintopf wartete auf uns, als wir danach zum Verschnaufen und bei Gesprächen in gemütlicher Runde auf dem Bauernhof der Familie Neesen verweilten. Nachstehend ein paar Eindrücke ohne Kommentare, die im Laufe des Tages gewonnen wurden.



Robert Bolte



Brune Fensterservice GmbH



33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d
Tel.: 052 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38
Fax: 052 54/95 39 19

E-Mail: info@brunefensterservice.de
Internet: www.brune-fensterservice.de

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht



Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

“Wir kämpfen für Ihr Recht!”

400 Euro vom Heimatverein Nesthausen e. V. für das Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“

Elsen-Nesthausen

Bei der hl. Messe im Festzelt am Heimatfestsonntag im August 2007 wurde die Kollekte für das Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“ gesammelt. Diese gesammelte Kollekte stockte der Heimatverein Nesthausen e. V. auf und so übergab kürzlich Oberst Franz- Josef Wüschem, 1. Vorsitzender vom Heimatverein Nesthausen e.V., einen Scheck in Höhe von 400 Euro an das Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“ in Paderborn.



Groß war die Freude bei Schwester M. Michaelis Bruch und Schwester Katharina M. Gester vom Hospiz in Paderborn, ein ganz normales Haus mitten in der Stadt, umgeben von einer alten Bruchsteinmauer. Das Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“ ist der Ausgangspunkt der Hospizarbeit der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vincenz von Paul, Paderborn.

v.l.: Oberst Franz-Josef Wüschem, Hermann Rödiger, Schwester Katharina M. Gester, Michael Schäffer, Schwester M. Michaelis Bruch, König Edmund Petermeyer.

Seit 1992 finden hier bis zu sieben Schwerstkranke, die an der Schwelle des Lebens stehen, ein Zuhause. Betreut werden die „Gäste“ des Hospizes von elf fest angestellten Mitarbeiterinnen und einigen ehrenamtlichen Mitgliedern der Hospizbewegung. Von dem stationären Hospiz ausgehend bauen die Ordensschwestern die ambulante Zusammenarbeit mit allen sozialen Einrichtungen. Sie machen Mut, damit Menschen Sterbenden die Hand reichen, die Hilfsbereitschaft von Nachbarn wecken. Ziel ist es, möglichst vielen Sterbenden und ihren Angehörigen eine christlich orientierte und menschenwürdige Begleitung in den letzten Tagen und Stunden zu geben. Menschen, deren Lebensweg sich dem Ende zuneigt, finden im Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“ Aufnahme. Unterschiedslos sind sie alle als Gäste, wie wir unsere Patienten in alter Hospiztradition nennen, willkommen, gleich welcher Religion oder Nationalität sie angehören. Neben den Zimmern der Gäste dient ein Aufenthaltsraum der Begegnung. Angehörige und Freunde sind jederzeit willkommen. Unsere kleine Kapelle dient der Sammlung und dem Gebet. Hier wird regelmäßig eine heilige Messe gefeiert. Die Gäste werden von elf Fachkräften begleitet. Auch wenn weitgehend auf Medikamente verzichtet wird, sind schmerzstillende Mittel in unserem Haus nicht wegzudenken. Wichtig ist aber auch hier die Zuwendung. Ebenso wichtig ist es, auf die Befindlichkeiten und Wünsche der Gäste einzugehen, sie ernst zu nehmen.

Robert Bolte

Kosmetik

st
ü
b
c
h
e
n

Birgit Liekmeier

Bernhard Sinne-Straße 2
33106 Paderborn
Telefon 0 52 54/6 99 42

*Warten können
ist eine große Kunst.
Nichts erwarten
eine noch größere.
Ingrid Bergmann*



BÜRGERHAUS ELSSEN
RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

Weihnachten im Bürgerhaus Elsen

Exklusive Gerichte aus unserer
Menükarte an den Feiertagen



Reservieren Sie jetzt Ihre
Weihnachtsfeier



Adventsbrunch

am den Adventssonntagen



15,50 € pro Person



Winter-Bufferet mit Punsch-Empfang

29.11., 06., 13. und 20.12.2007

von 18.00 - 22.00 Uhr

für nur 14,80 € pro Person



Silvester



Große Silvesterparty in der Bürgerhalle

AHP Gastronomie GmbH & Co. KG

Bohlenweg 27 · 33106 Paderborn

Fon +49 5254.68012

Fax +49 5254.957145

www.buergerhaus-elsen.de

info@buergerhaus-elsen.de

Neue Pächter im Bürgerhaus Elsen

Nach der Insolvenz der More Event GmbH hat das Bürgerhaus Elsen neue, erfahrene und anerkannte Pächter gefunden. Seit dem 01. September 2007 führt Rüdiger Göke gemeinsam mit seinem Bruder Thomas Göke das Bürgerhaus Elsen. Rüdiger Göke konnte als gelernter Koch bereits internationale Erfahrungen sammeln und betreibt seit Jahren, gemeinsam mit seinem Bruder, erfolgreich das Landhaus Göke in Hövelhof, einen



Zeltverleih mit Equipment für Feiern aller Art und den über die Grenzen Hövelhofs hinaus bekannten Gourmet & Partyservice sowie seit Oktober 2006 das Airport Hotel Paderborn.

Das Bürgerhaus Elsen soll unter der neuen Leitung zu einem anerkannten Speiserestaurant geführt werden. Darüber hinaus eignen sich die Räumlichkeiten für Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern jeder Größenordnung. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Speisekarte mit Köstlichkeiten für jeden Geschmack. In der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtsfeiertagen werden Sie mit festlichen Menüs und leckeren Wildgerichten verwöhnt. Das aktuelle Angebot ist das Winter-Bufferet am 29. November, 06., 13. und 20. Dezember 2007 mit einem Punsch-Empfang, kalten und warmen Köstlichkeiten für nur • 14,80 pro Person. Weiterhin findet jeden Sonntag der große Sonntagsbrunch statt. An den Adventssonntagen wird der Brunch zu einem festlichen Adventsbrunch mit



vielen Köstlichkeiten ausgeweitet. Auch in diesem Jahr steht an Silvester die große Silvesterparty in der Bürgerhalle auf dem Programm. Die Karten sind ab Mitte November im Vorverkauf im Bürgerhaus Elsen oder online unter www.buergerhaus-elsen.de erhältlich.

Bei Reservierungswünschen und Fragen erreichen Sie das Bürgerhaus Elsen telefonisch oder per e-Mail. Telefon 05254 68012, e-Mail: info@buergerhaus-elsen.de

Informationen zum Spieljahr 2007/2008

Mannschaft	Spielklasse	Zugänge/Abgänge	Mannschaftsführer	Ziel/Favoriten
1. Erwachsenen	Verbandsklasse	Zu: Peter Weissbeck - Vereinswechsel Jan Bullmann - 2. Mannschaft Ab: Moritz Neukötter, 3. Mannschaft	Jan Schier 05254 - 67404	2. Platz und Aufstieg in die Verbandsliga Favorit: Wittekind's Knappen
2. Erwachsenen	Bezirksklasse	Ab: Moritz Hötte, Vereinswechsel Jan Bullmann, 1. Mannschaft	Rainer Hötte 05251 - 640358	2. Platz und Aufstieg in die Bezirksliga Favorit: SC Scharmede
3. Erwachsenen	Kreisliga	Zu: Moritz Neukötter als Spitzenspieler aus der 1. Mannschaft ausgeliehen	Boris Masalsky 05254 - 662120	1. Platz und Aufstieg in die Bezirksklasse
1. U20	Jugendbundesliga West	Zu: Philipp Hötte, Jan Bullmann - beide 2. Mannschaft	Marko Nonhoff 05254 - 65483	7. Platz Favorit: SG Bochum
2. U20	Verbandsklasse	Ab: Philipp Hötte Jan Bullmann an die 1. Mannschaft	Moritz Schubert 05254 - 69053	Mittelfeld
1. U16	Verbandsliga	Zu: Philipp Hötte - 2. Mannschaft Nicolai Masalsky - 3. Mannschaft Ab: Marc Dorenkamp Marko Nonhoff - altersbedingt	Max Neukötter 05254 - 60465	2. Platz und Qualifikation zur Landesmeisterschaft Favorit: Brackwede Konkurrenten: Gütersloher SV SF Lieme
2. U16	Verbandsliga	Zu: Kai Schier, Moritz Schubert, Jan Stalling, Ninos Yacoub, Philipp Gehle - vorher 3. Mannschaft Ab: Philip Georgi Jan Bullmann, - altersbedingt	Kai Schier 05254 - 67404	7. Platz Abstieg in die Verbandsklasse Siehe 1. U16
3. U16	Verbandsklasse	Zu: die spielstarken Mädchen Louisa Starke, Laura Klingebiel, Daniela Bartholdus	Daniela Bartholdus 05254 - 60685	2. Platz Aufstiegsrunde
1. U14	Verbandsliga	Zu: Christian Ley	Moritz Neukötter 05254 - 60465	1. Platz Quali zur Landesmeisterschaft
2. U14	Verbandsklasse	Zu: die spielstarken Mädchen Louisa Starke, Laura Klingebiel, Daniela Bartholdus, Lisa Schrödter, Franziska Höschen	Gabriele Neukötter 05254 - 60465	1. Platz
1. U12	Verbandsliga	Zu: Nicolai Masalsky Felix Klingebiel aus der 2. U12 Janik Kruse - neues Talent Ab: Philipp Hötte; altersbedingt	Gerhard Neukötter 05254 - 60465	1. Platz Quali zur Landesmeisterschaft Konkurrent: Brackwede
2. U12	Verbandsliga		Gerhard Neukötter	Mittelfeld
3. U12	Verbandsklasse	Zu: Marius Sievers Robin Miller David Bock - neue Mannschaft	Gerhard Neukötter	Vorderfeld
U20-Mädchenmannschaft	NRW-Liga	Keine Zu- oder Abgänge	Lena Schulte	4. Platz Favoriten: SG Porz; SG Bochum; SF Do-Brackel
U14-Mädchenmannschaft	NRW-Liga	Zu: Annika Höschen	Gabriele Neukötter 05254 - 60465	3. Platz und Quali zur Deutschen Favoriten: SG Porz; Porta Westfalica

Schach: Elsener Jugendliche sind in OWL Spitzenklasse

Die Jugendlichen des Elsener Schachvereins SF Paderborn 2000 e.V. sind in allen Altersklassen führend in OWL. Zwar gibt es in einigen Altersklassen Mitfavoriten, aber kein OWL-Verein kann bei der leistungsmäßigen Breite der Paderborner Schachfreunde mithalten und die wurden schon zu Beginn der Saison teilweise hoch besiegt.

In der U12 spielen zwei Mannschaften in der Verbandsliga und sind an Nr.1 und 4 der Rangliste gesetzt und haben mit Bezirksmeister Nicolai Masalsky und Felix Klingebiel die herausragenden Akteure. Die U14-Verbandsliga sieht die Mannschaft um Moritz Neukötter und Philipp Hötte als Turnierfavorit. Mitfavorit Lippstadt wurde schon 3,5:0,5 besiegt. Auch die zweite Mannschaft um Louisa Starke und Daniela Bartholdus wird in der Verbandklasse als Mitfavorit an den Start gehen. Der eigentliche Favorit Enger/Spence wurde 4:0 besiegt. Gleich zwei U16-Mannschaften spielen in der Verbandsliga. Titelverteidiger ist die erste Mannschaft um Max Neukötter. Die erste U20-Mannschaft spielt in der Jugendbundesliga. Die sehr junge Mannschaft spielt gegen den Abstieg, hat aber die Zukunft noch vor sich.

Die gute Jugendarbeit des Vereins spiegelt sich auch in den Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften wider: 14 Mannschaften in den letzten sieben Jahren sind eine eindrucksvolle Bilanz.

Alle Erwachsenenmannschaften spielen um den Aufstieg

Die dritte Erwachsenenmannschaft der SF Paderborn 2000 um Nicolai und Boris Masalsky gilt nach dem 4:1-Sieg zum Auftakt als Aufstiegsfavorit in die Bezirksklasse. Dort hat die zweite Mannschaft um Philipp und Rainer Hötte schon ihre Aufstiegsambitionen der zwei Siege unter Beweis gestellt. Die gerade in die Verbandklasse aufgestiegene erste Mannschaft mit der Verstärkung Peter Weissbeck hat ihre Aufwärtsbewegung deutlich gemacht, die beiden ersten Partien gewonnen und gilt als Mitfavorit.

G. Neukötter, SF Paderborn 2000 e.V., 1.Vorsitzender

Schachjugend Hellweg

Jugendbezirksmeisterschaften 2007 – neue Rekordbeteiligung in Elsen

Die besten Schachjugendlichen des Schachbezirkes Hellweg trafen sich wieder zu den Einzelmeisterschaften in der Gesamtschule Elsen. Mit 46 Teilnehmern konnte die Rekordbeteiligung des Vorjahres noch einmal gesteigert werden. Maßgeblichen Anteil hatten daran die Gastgeber von den Schachfreunden Paderborn 2000 mit 27 Teilnehmern. Bezirksjugendwart Gerhard Neukötter sah ein ruhiges Turnier, da alle – vom Anfänger bis zum Deutschen Meister – sportlich fair miteinander umgingen. Und alle Gäste waren zufrieden wegen der souveränen Durchführung und der selbstgebackenen Kuchenauswahl an den Turniertagen.

In der Altersklasse U12 sah Turnierleiter Jan Schier viele spannende Partien mit unerwartetem Ausgang. Der Turniersieger konnte sich aber souverän durch 5 Siege durchsetzen. Nicolai Masalsky von den SF Paderborn 2000 wurde Bezirksmeister vor Carsten Hecht (SK BS Paderborn) und Felix Klingebiel (SF Pb 2000). Jeder Teilnehmer erhielt

Achtung!

**Neu ist nicht
= besser!**

Ich, dein altes TV-Gerät,
ich möchte noch weiter machen.

Lohnt es?

Lohnt es nicht?

Überlegen „Sie“ richtig!

oder wählen Sie Radio-TV-Göke.

Ihr Fernseh-Spezialist hat jahrelange
Erfahrung, garantiert einen einwandfreien,
gewissenhaften und preiswerten Service.

Daher wählen „Sie“ selbst!



RADIO GÖKE

HiFi - Video
Fernsehen
Werkstatt & Verkauf

Kastanienweg 14 · 33161 Hövelhof
Telefon 052 57-31 18 · Fax 052 57-93 02 06

einen Preis – als beste Neulinge erhielten Janik Kruse, Eduard Stepanov (beide SF Pb 2000) und Moritz Rempe (SpVg Möhnesee) Ehrenmedaillen.

Bei den Mädchen zeichnete sich von Beginn an der Dreikampf des Vorjahres zwischen Laura Klingebiel, Louisa Starke und Titelverteidigerin Daniela Bartholdus (alle drei SF Pb 2000) ab. Dieses Jahr konnte sich Louisa durch einen Sieg gegen Daniela bei einem Remis gegen Laura durchsetzen.

In der U14 wollten eigentlich Moritz Neukötter und Philipp Hötte vom Gastgeber den Titel gewinnen. Als dann Moritz in der 3. Runde gegen Philipp verlor und gegen Cuong Tran nicht über ein Remis herauskam, kämpfte er nur noch um den dritten Platz. Durch ein Remis zwischen Philipp und Cuong kam es zum Stichkampf, da die beiden alle anderen Partien gewannen. Hier konnte sich Cuong durchsetzen.

Die U16 sah an der Spitze einen Zweikampf zwischen Max Neukötter (SF Pb 2000) und Christoph Nolte (Lippstadt). Gegeneinander ein Remis und sonst alle Partien gewonnen, musste der Stichkampf über den Titelgewinn entscheiden, während die Qualifikation zur Verbandsmeisterschaft für beide früh feststand. Den Titel gewann dann Christoph.

Bei den U18-Mädchen setzte sich Miriam Lennartz (SK Bad Lippspringe) gegen Titelverteidigerin Lena Schulte (SF Pb 2000) durch. Den U18-Titel der Jungen gewann Philip Georgi (SF Pb 2000) vor Christian Müller (SV Soest).

G. Neukötter, 1. Jugendwart Schachbezirk Hellweg

Antik - Café im Lindenhof **Marie - Theres Knocke**



Wir empfehlen unsere Café-Räume bei Beerdigungen und Familienfeiern bis zu 70 Personen.

Besonders gemütlich in unseren
vorweihnachtlich geschmückten Café-Räumlichkeiten!

Wewerstraße 4 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 52 47
Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetag • Mi - So 14.00 - 18.00 Uhr



Blumendekoration und Grabpflege

Montag Ruhetag

Di - Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de



Grünzeug

Naturkostladen

seit 1988 in Elsen



Antoniusstraße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • TEL+FAX 0 52 54 . 59 91



**Unser Weihnachtsgeschenk
für alle treuen Kunden gibt es schon
am 7. + 8. Dezember 2007:**



**10% Treue-Rabatt
für alle Einkäufe ab 25 EUR.**



Unser Tipp: Nutzen Sie die Rabatt-Aktion für den Geschenke-Kauf!
Sie finden jede Menge Ideen in unserem Feinkost- und Kosmetik-Sortiment. Auch Präsentkörbe stellen wir Ihnen gerne zusammen.



Öffnungszeiten



MO-FR 09-13 Uhr + 15-18 Uhr • SA 08-13 Uhr • MI-Nachm. geschlossen

Neueröffnung Flora Creativa

Am 3. und 4.08.2007 war es soweit: Nach drei Jahren an der Germanenstraße 11 in Elsen eröffnete Annette Walter nach einer kurzen Umbauphase ihre neuen Geschäftsräume an der Von-Ketteler-Straße 55 im Herzen von Elsen (gegenüber der Dionysiuskirche). Zahlreiche Freunde, Geschäftspartner und Kunden ließen sich diese Premieren-tage nicht entgehen und gratulierten Annette Walter und ihrem Flora Creativa Team.



Achtung Sonderaktion!

Ab dem 30. November 2007



Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“



**Alles was im Alter
wichtig wird.**
Pflege, Beratung, Wohnen
im Caritas-Netzwerk Paderborn

Sozialstation St. Liborius Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

Telefon: 05254/85435, www.caritas-pb.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.



25 Jahre Integrativer Behindertensport im Sportverein TuRa Elsen

Vor 25 Jahren trafen sich zum ersten Mal Familien mit behinderten und nicht behinderten Kindern, um gemeinsam Sport zu treiben. Diese kleine integrative Familiensportgruppe, gegründet von Dr. Uwe Rheker, Eva Kremliczek und zahlreichen anderen engagierten Eltern, ist heute zu einer Abteilung mit 400 geistig und/oder körperlich beeinträchtigten Sportlerinnen und Sportlern herangewachsen, die in über 20 Sportgruppen ein Sportangebot wahrnehmen.

Am 31. August 2007 wurde dieses Jubiläum durch einen Empfang des Bürgermeisters im würdigen Rahmen des Spiegelsaales in Schloß Neuhaus mit anschließender Sportlerparty im Bürgerhaus groß gefeiert.

Eva Kremliczek, Abteilungsleiterin Behindertensport, und Bernd Kürpick als Vorsitzender der TuRa Elsen ließen in ihren Reden Erinnerungen und Sportereignisse Revue passieren:

Am Anfang trafen sich die Familien samstags nachmittags in der Sporthalle der Hermann-Schmidt-



Schule in Schloß Neuhaus. Jedoch schon nach wenigen Monaten wurde diese Halle zu klein für die gemeinsamen Aktivitäten, da bereits mehr als 15 Familien regelmäßig Sport trieben. Mit der Sporthalle der Universität Paderborn wurde ein neues Domizil gefunden, welches den Anforderungen entsprach und wo sich die Sportgruppe bis zum heutigen Tag alle 14 Tage trifft. Wochenendfreizeiten standen und stehen bis heute neben den regelmäßigen Sport-

aktivitäten auf dem Programm, wobei behinderte als auch nicht behinderte Kinder gemeinsam viel Spaß hatten und bis heute haben.

Am 1. Februar 1983 schloss man sich – einmalig zum damaligen Zeitpunkt – der TuRa Elsen an, einem ganz „normalen Verein“.

Dieses außergewöhnliche Integrationskonzept wurde im Jahre 1990 durch die Verleihung des Fachsport-behindertenpreises bundesweit ge-





RE/MAX
PB-Immobilienervice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !



RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn



würdigt. In einer Feierstunde in Frankfurt überreichte der Olympiasieger im Schwimmen „Albatros“ Michael Groß diese Ehrung an die TuRa Elsen. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war der Kooperationsvertrag, der 1996 zwischen den Schlosswerkstätten und der TuRa Elsen geschlossen wurde. Hierdurch wird den Mitarbeitern der Werkstätten die Möglichkeit geboten, während der Arbeitszeit Sport zu treiben, angeleitet von qualifizierten Übungsleitern der TuRa Elsen. In den Schlosswerkstätten arbeiten zurzeit 750 behinderte Menschen in 5 Betriebsstätten und ungefähr die Hälfte von ihnen nutzt das Sportangebot der TuRa. Unterstützt werden die Übungsleiter von 2 Zivildienstleistenden bzw. FSJ-lern (Freiwilliges Soziales Jahr) des Stadtsportverbandes Paderborn. Diese Zusammenarbeit zwischen einer Werkstatt für behinderte Menschen, einem Stadtsportverband und einem ganz normalen Sportverein dürfte in Deutschland einmalig sein.



Bernd Kürpick betonte, dass die Behindertensportabteilung voll in die große TuRa Familie integriert ist und die TuRa stolz auf diese Abteilung ist, nicht nur wegen der gelungenen Integration, sondern auch, weil die behinderten Sportler als Teilnehmer an Special Olympics Veranstaltungen den Namen „TuRa Elsen“ in die ganze Welt getragen haben, vor 8 Jahren in die USA, vor 7 Jahren nach Holland, vor 4 Jahren nach Irland, vor einem Jahr nach Rom und in diesem Jahr nach Shanghai!

Bernd Kürpick dankte der Stadt Paderborn und allen dort für den Sport Verantwortlichen für die vielfältige Unterstützung für den Behindertensport wie zum Beispiel die kostenlose Bereitstellung der Sportstätten und die organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen in all den Jahren. Ein besonderer Dank galt allen aktiven Mit-



gliedern, allen Übungsleitern, Betreuern, Trainern und sonstigen hilfreichen Geistern für ihren Einsatz, den sie für den Behindertensport und für die TuRa geleistet haben.

Im Anschluss an diesen Festakt fand für alle Sportler der Behindertensportabteilung im Bürgerhaus in Schloß Neuhaus eine schwungvolle Party mit Tanz und Zaubereien statt.

Michael Tack/TuRa Elsen

Stilvoll einrichten



- Gardinendekoration
- Teppichbodenverlegung
- Polstermöbelneubezug
- Wandbespannungen
- Sonnenschutzanlagen
- Markisen - Rollos
- Geschenkboutique

Tel. 0 5254-52 85 . Fax 05254-6 05 79
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

Toller Erfolg bei den Special Olympics in China für den Behindertensport bei TuRa Elsen

Mehr als 7.300 Athleten aus 167 Nationen erlebten vom 3. bis 11. Oktober in Shanghai die größten Special Olympics aller Zeiten. Mit dabei waren zwei Sportlerinnen von TuRa Elsen: Francesca Maggio und Katrin Thorwesten gingen mit ihrem Trainer Michael Tack bei den Weltspielen der geistig Behinderten an den Start. Mit vier Medaillen und einer Vielzahl an großartigen Erlebnissen kehrte das TuRa-Trio nach Paderborn zurück. „Es sind so viele Eindrücke hängen geblieben, ich bin noch immer überwältigt. Es war einfach richtig klasse“, bilanziert Katrin Thorwesten den China-Aufenthalt, den die Kooperation von TuRa Elsen, Schlosswerkstätten und Stadtsportverband Paderborn ermöglicht hatte.

Bereits die Eröffnungsfeier der 12. Weltspiele stellte alles in den Schatten, was es bislang bei Special Olympics gegeben hatte. 80.000 Zuschauer im ausverkauften Shanghai-Stadium sahen eine grandiose Show, die auch als Generalprobe für die Olympischen Spiele 2008 diente.

„Aber das wird auch in Peking nicht zu toppen sein. Es war bombastisch“, urteilt Trainer Michael Tack über die Eröffnungsfeier, bei der Chinas Staatspräsident Hu Jintao, Hürden-Olympiasieger Liu Xiang und NBA-Basketballstar Yao Ming zu den Ehrengästen zählten.

Im riesigen Shanghai-Stadium fanden auch die Leichtathletik-Wettbewerbe statt. Francesca Maggio (24 Jahre) und Katrin Thorwesten (22) mischten in den Disziplinen Weitsprung, 100 m-Sprint und 4 x 100 m-Staffel mit. Im Weitsprung hatte das TuRa-Duo mit Anlaufproblemen zu kämpfen. Francesca Maggio verschenkte in ihren drei Versuchen viele, viele Zentimeter und musste sich mit dem siebten Platz begnügen. Katrin Thorwesten holte dagegen gleich im ersten Wettbewerb Gold. „Bei einem Sprung passte alles“, sagt die Paderbornerin und führt an: „Mit diesem Sieg hatte ich nie und nimmer gerechnet.“

Beflügelt vom Weitsprung-Gold lief Katrin im 100-m-Lauf zu Bronze, während Francesca mit Rang sechs erneut unter ihren Möglichkeiten blieb. Doch über 4 x 100 Meter gab's dann auch für Maggio ein Happy End: Als Startläuferin errang sie mit der deutschen Staffel die Bronzemedaille.

Doch nicht nur aufgrund ihrer vier Medaillen werden die beiden Athletinnen



Empfang der Medaillengewinner am Paderborner Flughafen

MY-DIGILIFE

Sicherheits Systeme : Einbruch - Brandmelde - Videoüberwachungs Systeme

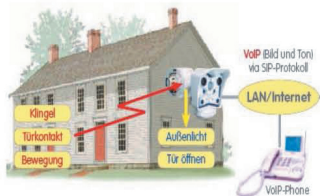
Angebot Home Security 1 : FUNK Alarmsystem BASIS KIT statt **699,00** nur **599,00 €**.

Das Funkalarm-Kit enthält alles, was Sie zur Basis Erstinstallation einer Einbruchmelde-überwachung benötigen (optional erweiterbar). Komplett- Set : bestehend aus Zentrale, 1 Bewegungsmelder, 1 Öffnungsmelder, 1 Fernbedienung und 1 Chipschlüssel



- ▲ Einfache Installation durch geprüfte und sichere Funktechnologie
- ▲ **24h Alarmüberwachung via H.A.U.S. Sicherheit GmbH Paderborn möglich !**
- ▲ kompletten Schutz vor Einbruch und Sabotage
- ▲ Alarmierung per Sprachwahl auch auf ein Handy
- ▲ Ideal für PVT Haushalte, Büroräume, Praxen etc.

Angebot Home Security 2 : IP Video Kamera M22M-IT-D22 nur **698,00 €**.



* Beispielkonfiguration

- ▲ Outdoor Kamera (IP65) für innen & außen Betrieb
- ▲ Super-Weitwinkel (90°) Objektive
- ▲ 1 lux bei 1/60 sec; 0,05 lux bei 1 sec Belichtungszeit
- ▲ Mikrofon und Lautsprecher mit allen Audio-Funktion-alitäten (VoIP und SIP-Telefonie mit Video) uvm.

Mehr Informationen und weitere Angebote unter : www.my-digilife.de / shop / akt. Angebote

Wir planen und errichten **professionelle Video- und Einbruchsüberwachung Lösungen für private und gewerbliche Objekte** wie z.B. Autohäuser, Produktionsanlagen, Verkaufsräume, Wohnanlagen usw.

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen unter: **www.my-digilife.de**

MY-DIGILIFE - Manfred Lütkemeyer

Fohling 34 - 33106 Paderborn (Im Gewerbegebiet PB / Elsen)

Fon : (05254) 9579613

Fax : (05254) 9579610

E-Mail: info@my-digilife.de



Alle Angaben sind unverbindlich, die technischen Angaben entsprechen den Herstellerangaben. Technische Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Keine Haftung und Gewähr bei fehlerhaften und unterbliebenen Eintragungen und Abbildungen. Alle genannten Logos und Firmennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Alle Preise sind inkl. Gesetzlicher MwSt zzgl. Versand, freibleibend und ohne Gewähr, Lieferung solange Vorrat.

die Weltspiele in Shanghai nie vergessen. Hinzu kommen die Eindrücke, die sie in der chinesischen Metropole sammelten – sei es nun beim Besuch der Formel-1-Strecke, bei der Besichtigung des 421 Meter hohen Jin-Mao-Towers oder aber bei der Begegnung mit Hollywood-Star Colin Farrell.

„Am meisten hat uns jedoch die Herzlichkeit der Chinesen beeindruckt“, sagt Michael Tack. Besonders herzlich war auch der Empfang, der den TuRa-Sportlerinnen von ihren Familien, Freunden, Nachbarn und dem TuRa-Vorstand bereitet wurde.

Text: Neue Westfälische

TuRa Elsen präsent beim NRW-Fest in Paderborn

Feurige Tänze in farbenprächtigen Flamenco-Kleidern boten die hübschen Damen der Flamencogruppe Luz del Norte der TSA vom TuRa Elsen den vielen tausenden Zuschauern an den beiden NRW-Tagen in Paderborn.

Sowohl beim Internationalen Sport- und Spielfest in den Paderauen im Rahmen der NRW-Tage als auch am Marienplatz sowie auf der Bühne im Klostergarten der Abdinghofkirche zeigten sie spanische Tanzkunst, wie sie es von „La Lucia“ alias Eva Görres gelernt hatten. Natürlich zeigte auch Eva unter Begleitung von José Martin an der spanischen Gitarre den Flamencotanz in Vollendung. Kurzum, es war Flamenco in Perfektion, eines von vielen Highlights, die Paderborn bei den NRW-Tagen zu bieten hatte.

Franz Jonas



Schützenfest der „Heimatliebe Elsen-Bahnhof e.V.“

Jungschützenmeister König am Elsener Bahnhof

Eine echte Schnapszahl brachte dem Jungschützenmeister der „Heimatliebe Elsen-Bahnhof e.V.“ Glück. Mit dem 111. Schuss holte Dennis Fleitmann am Himmelfahrtstag den Vogel von der Stange. Kronprinz wurde Dominik Thiele, Zepterprinz Andreas Gieseke und Apfelprinz Matthias Meermeyer. Marcel Fechteler sicherte sich zuvor den Titel des Schülerprinzen.



1. R.v.l.: Katja Eckel, Carolin Gisbertz, Dennis Fleitmann, Anna Thiele, Anja Hengelbrock. Christiane Twiste, 2. R.v.l.: Matthias Meermeyer, Andreas Gieseke, Dominik Thiele, Christian Ciber, 3.R.v.l. Marcel Fechteler, Bernhard Kürpick, Thomas Rudolf, Daniel Humpert, Franz-Josef Amedieck

Beim Antreten am Donnerstag konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke neben den Schützen auch die Musiker des Spielmannszuges St. Hubertusjäger Elsen und des Musikvereins Henglarn, die ihren ersten Auftritt am Elsener Bahnhof hatten, begrüßen. Der Umzug begann mit der Abholung des amtierenden Königspaares John und Lilija Gerber und seines Hofstaates beim Oberst Franz Josef Eckel. Nach einer kleinen Stärkung ging's wieder Richtung Festplatz. Aufmerksam wurde der Platz unter der Vogelstange beobachtet. Nach Ableistung der Ehrenschnüsse gelang es Andreas Gieseke gleich mit dem 1. Schuss um 16.59 Uhr, dem Vogel das Zepter zu entreißen. Matthias Meermeyer holte mit dem 6. Schuss um 17:20 Uhr den Apfel. Dominik Thiele durfte sich

Manfred Albrecht Reiseagentur

Ihre Urlaubsreise

"Garantiert günstig"



*Vom Reise-Wunsch
zur Wunsch-Reise*

Ihre Zufriedenheit im Urlaub liegt mir am Herzen



Wir sind ein einzigartige Reisebüro,

Wir kommen mit allen Informationen zu Ihnen!

Wir sind immer einen Schritt besser!



Testen Sie uns, nutzen Sie unsere Erfahrung!



Einzigartig in Elsen, auch nur bei TheoTours!

Die - "Reisebonus Karte" - !Sofort anfordern!

Die Winterkataloge 07/08 sind da



**Wieder mehr bezahlen als andere? NEIN!
Rufen Sie schnell an, es lohnt sich doppelt.**

Manfred Albrecht

Schrieweshof 5a, 33106 Paderborn Elsen

Tel.: 05254 / 68578 Fax.: 05254 / 69204

Mobil: 0171 / 8 35 31 85

E-Mail: manfred.albrecht@theotours.de

Internet: www.theotours-paderborn.de

Es gelten die AGB's der Reiseagentur TheoTours Manfred Albrecht.

nach dem 12. Schuss um 17:40 Uhr Kronprinz nennen. Mehrere Kandidaten tummelten sich danach unter der Vogelstange. Nach dem 111. Schuss um 18:39 Uhr segelte das letzte Stück des Vogels zur Erde und Dennis Fleitmann konnte zahlreiche Glückwünsche als König der Heimatliebe entgegennehmen. Bei der Proklamation konnten sich der neue Schützenkönig, der hauptberuflich als IT-Systemelektroniker tätig ist, zusammen mit Schützenkönigin Anna Thiele, Kronprinz Dominik Thiele mit Anja Hengelbrock, Zepterprinz Andreas Gieseke mit Carolin Gisbertz, Apfelpinz Matthias Meermeyer mit Katja Eckel und als Königsoffizier Christian Ciber mit Christiane Twiste viel Zuspruch aus der Bevölkerung und über manches lautstarkes „Horrido“ freuen. Oberst Franz Josef Eckel konnte bei der Vorstellung des neuen Hofstaates auch das Jubelkönigspaar Heinz und Adelheid König, die vor 25 Jahren die Heimatliebe regiert hatten, und den Schülerprinzen Marcel Fechteler begrüßen. Vor 40 Jahren regierten Anton Steins und Marlies Poschner, vor 50 Jahren Konrad Meermeyer und Änne Nacke und vor 70 Jahren Heinrich Meilwes und Anna Thiele den Schützenbund Heimatliebe.

Am Samstag verhiß der Blick gen Himmel nur Gutes. Kein Regen in Sicht. Nach der heiligen Messe, die von Pfarrer Jürgen Wollweber abgehalten wurde, wurde zum Umzug mit anschließender traditioneller Toten- und Gefallenenehrung angetreten. Der Zapfenstreich wurde von den Hubertusjägern Elsen und dem Musikverein Henglarn musikalisch hervorragend ausgeführt. Die gute Durchführung des Großen Zapfenstreiches wurde durch einen starken Applaus der zahlreichen Zuschauer und der Schützen gewürdigt. Bei der anschließenden Ansprache konnte Oberst Franz Josef Eckel neben dem Königspaar und dem Hofstaat auch Schülerprinz Marcel Fechteler und Jugendprinz Franz-Josef Amedieck begrüßen. Ein weiterer Gruß galt den Abordnungen aus Elsen unter der Führung von Oberst Helmut Steins mit dem amtierenden Königspaar Eberhard und Annette Lütkevedder und seinem Hofstaat sowie dem Gesselter Königspaar Andreas und Simone Meiß mit seinem Hofstaat unter Führung von Oberst Heinrich Meiß. Die Schloß Neuhäuser Schützen waren mit dem amtierenden Königspaar Raimund und Ursula Kühlenkamp in Begleitung seines Hofstaates, die Heimatfreunde Nesthausen mit einer Abordnung unter Führung von Oberst Franz-Josef Wüschem und dem amtierenden König Hermann Rödiger nebst Hofstaat und von der Western-St. Johannes-Bruderschaft Präses Ulrich Stohldreier als Gäste der Einladung unseres Schützenbundes gefolgt.

Beim anschließenden Tanz heizte die „Sunshine Band“ den Gästen ein, das Personal in der Cocktailbar hatte mit Sicherheit auch keinen langweiligen Abend und das ein oder andere Bier wurde auch getrunken. Elsen-Bahnhof ist ein Ort wo gefeiert wird, die Menschen Spaß haben, neue Freunde gefunden werden und alte Beziehungen gepflegt werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde der erste Schützenfesttag gefeiert.

Der viel diskutierte Klimawandel scheint sich positiv auf das Wetter am Elsener Bahnhof ausgewirkt zu haben. Wettertechnisch stand das Schützenfest unter einem guten Stern. Am Sonntag erfolgte die traditionelle Abholung des Königspaares und seines Hofstaates.



ELEKTRO LANGE

- Glasfaser · Netzwerk
- Telefon · Moderne Haustechnik

info@elektrolange.de

Am Mühlenteich 6 A · 33106 Paderborn
Tel. (05254) 67229 · Fax (05254) 953255

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 69 39
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Seine Residenz hatte der König an der Scharmeder Straße. Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte der Festumzug durch den Ortseil Elsen-Bahnhof. Die Besucher hatten große Freude an den „königlichen Gewändern“. Nachdem auf dem Festplatz die Parade abgehalten worden war, wurde das Festprogramm musikalisch von den Hubertusjägern Elsen und dem Musikverein Henglar umrahmt. Nach dem Kaffeetrinken begann um 17:00 Uhr das Vogelschießen der Jungschützen.



v.l.: Daniel Humpert, Robert Eckel, Bernhard Kürpick, Thomas Rudolf, Franz-Josef Amedieck)

dem Frühstück mit Ehrungen verdienstvoller Schützenbrüder der Heimatliebe Elsen-Bahnhof. Aus der Hand des Diözesanbundesmeisters Hans Besche erhielt unser Ehren-Schießmeister Dieter Picht das Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Er trägt diese hohe Auszeichnung als Einziger bei der Heimatliebe. Den Schützenbrüdern Claus Campe und Johannes Fleitmann wurde das St. Sebastianus-Ehrenkreuz verliehen. Aus der Hand des stellv. Bezirksbundesmeisters Heiner Knoke erhielten Jürgen Kirchhoff und Franz-Josef Brunnert den Hohen Bruderschaftsorden. Die Jungschützen der Heimatliebe ernannten Dieter Picht zum Ehrenjungschützen. Auch der Schießmeister Franz-Josef Schnitzmeyer, für seine Dönekas bekannt, kam nicht zu kurz. Ihm wurde ein Handy-Orden überreicht, als Dank für gelegentliche nächtliche Anrufe. Mit seiner Schützenfestchronik, die in diesem Jahr auf Hochdeutsch gehalten wurde, erfreute der „Chronist aus den Fichten“, Michael Liggesmeyer, die Frühstücksgesellschaft. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Schützenverein bei Annegret Lübke für ihre 25-jährige Tätigkeit in der Küchenmannschaft. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Hubertusjäger Elsen. Nach dem Ende der Freibierausgabe begann das Bierfassschießen. Bierfasskönig wurde Thomas Lindhauer. Nach den „Siegerehrungen“ klang das Schützenfest in den späten Abendstunden in gemütlicher und geselliger Runde aus.

Da das Wetter in diesem Jahr mitgespielt hat, konnten wir ein superschönes Fest feiern. Der gesamte Vorstand mit seinem Oberst Franz-Josef Eckel bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern unseres Schützenfestes. Ohne Mitwirkung der Musikkapellen und der Sunshine-Band sowie unseres Festwirts wäre der Ablauf dieses Schützenfestes nicht möglich gewesen.

Paul Thiele



Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Großer Weihnachtsmarkt

- Geschenkgutscheine
- Wintertextilien
- Adventsgestecke/-kränze
- Weihnachtssterne
- Weihnachtsdeko
- Weihnachtsbäume (im Topf oder frisch geschlagen)

- Winterstreugut
- Schneeschieber
- Wintervogelfutter
- Futterstationen



Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8³⁰ -19 Uhr
Sa. 8³⁰ -18 Uhr

Schützenbund „Heimatliebe“ 1928 e.V. Alt-Herren-Fahrt 2007

Am Dienstag, dem 2. Oktober 2007, fand die 43. Alt-Herren-Fahrt des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof statt. Gut gelaunt trafen sich unsere Senioren um 8 Uhr an den bekannten Bushaltestellen. Sie wurden begleitet vom amtierenden König Dennis Fleitmann sowie einigen Herren des Vorstandes mit Oberst Franz-Josef Eckel an der Spitze.

Unsere Reise führte an diesem Tag in Richtung Dortmund, wo wir an einer Besichtigung der Fa. Thyssen Krupp Steel AG teilnehmen könnten. Unter dem Motto „Wir denken Stahl weiter“ wurde bei der Begrüßung im ehemaligen Hoesch Hauptverwaltungsgebäude unsere Besuchergruppe mit allgemeinen Informationen zum Thyssen Konzern versorgt. Die anschließende Filmvorführung stellte mit eindrucksvollen Bildern den gesamten Konzern mit seinen vielen Segmenten dar. Danach ging es, aufgeteilt in zwei Gruppen, in die Werkshallen. In der etwa zweistündigen Werksführung wurde den Teilnehmern die Bearbeitung von Flachstahl (Warmband) mit Kaltwalzanlagen und Verzinkungsanlagen eindrucksvoll näher gebracht. Aber auch die Entwicklung von neuen Werkstoffen hat sich das Unternehmen auf die Fahne geschrieben. Beispiele für innovative Konzepte im Bausektor sind neue Produkte für den Fassadenbereich und Solartech – Fotovoltaik - Module auf Stahlbasis. In Haushaltsgeräten, in Bildschirmen, in Verkehrsmitteln und Verpackungen: Überall begegnen wir Stahl.

Nach der Besichtigung wurde im Besucherrestaurant ein deftiges Mittagessen serviert. Der Besuch (incl. Führung) des Hoesch Museums auf dem Betriebsgelände war nochmals ein sehr informativer Abschluss. Hier konnte man sich über die deutsche Industriegeschichte mit Schwerpunkt Stahlerzeugung und Stahlbearbeitung informieren. Aber auch die Entstehung des Stahlstandortes in Dortmund mit der Gründung 1871 durch Leopold Hoesch wurde hier eindrucksvoll aufgearbeitet und dem Besucher näher gebracht.

Gegen 16:00 Uhr ging es mit unserem Reisebus zurück in Richtung Paderborn. Um 17:30 Uhr trafen alle Senioren wohlbehalten an der Kleebuschhütte am Elsener – Bahnhof ein. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten die Eindrücke des Tages sowie die letzten Neuigkeiten noch in gemütlicher Runde ausgetauscht werden.

Jürgen Kirchhoff



Wichtige Termine des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V.

- 26.12.07 - Weihnachtsfete der Jungschützen im Bürgerhaus
- 06.01.08 - Frauennachmittag um 15:00 Uhr in Hansi's Bierhaus
- 12.01.08 - „Gesseln mit Flair“, Winterball ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus
- 23.02.08 - Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr im Bürgerhaus

Alle Informationen im Internet unter www.gesseln.de, in den Aushängen am Dorfkrug und am Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“ oder in der Tagespresse.

Mit Spaß und Lust durchs Leben

Ihr bester Begleiter

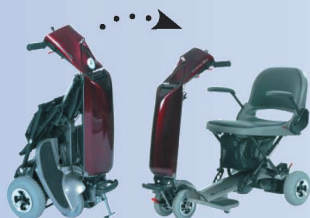


E-Mobile

- ▲ Einfache Bedienung
- ▲ Bis 15 km/h schnell
- ▲ Große Auswahl an Zubehör
- ▲ Bundesweiter Service



auch faltbare Modelle!



Badewanne mit Einstiegstür!



Treppenlifte

- ▲ Passen praktisch auf jede Treppe
- ▲ Schneller & professioneller Aufbau
- ▲ Kurzfristig lieferbar
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ TÜV-geprüft

für draußen & drinnen!

Ihr Wohlfühl-BadeFix



BadeFix



- ▲ Absenkbar bis auf den Wannenboden
- ▲ Sicheres, bequemes & entspannendes Baden
- ▲ Ohne Installation
- ▲ TÜV-geprüft

kostenfrei!

Tel. 0800 / 333 93 66

AS Seniorenprodukte GmbH

Fohling 24 33106 Paderborn

Fax 0 52 54 / 93 66 - 28

Ja! Bitte schicken Sie mir unverbindlich und kostenlos weitere Informationen zu!
☐ E-Mobile ☐ Sonder-Kfz ☐ Treppenlifte ☐ BadeFix ☐ Badewannen mit Tür

Handelsvertreter
gesucht!

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Schützenverein Gesseln 1906 e.V. Senioren Ausflug nach Haltern am See

Mit zwei Bussen brachen die Gesselner Senioren am 11. Oktober 2007 vormittags zu ihrer diesjährigen Seniorenfahrt nach Haltern am See auf. Der Halterner Stausee (Stevertalsperre) und seine idyllische Umgebung (Naturpark Hohe Mark - Die Haard) luden die Senioren zu einem Spaziergang ein, bei dem man sich gut nach der Busfahrt die Beine vertreten konnte. Bevor die Fahrt weiter ging, stärkten sich die Senioren beim Kaffeetrinken in Seenähe.

Höhepunkt der Seniorenfahrt stellte der Besuch beim „Bauer Ewald“ auf dem Prickingshof mit seinem großen Unterhaltungsprogramm dar. Bauer Ewald legte in den 80er Jahren einen wunderschönen Rhododendron- und Rosengarten an, der auch im Herbst noch sehenswert ist. Auf dem Weg durch den Garten wurde der angegliederte Tierpark besucht. Die Statur des Kaltbluthengstes Adonis und der gewichtigste Zuchtbulle der Welt (33 Zentner) begeisterten die Senioren. Auch heute ist die Landwirtschaft das eigentliche Standbein des Prickingshofes. In münsterländischer Gasthausumgebung genossen die Senioren die wohlschmeckenden Riesenportionen aus eigener Schlachtung. „Danz-op-de-Deel“ hat im Münsterland eine lange Tradition und so ging es mit Frohsinn und Heiterkeit rund bei DJ Mike Kestermanns einmaligem Sound. Die Zeit verging wie im Fluge.

Die Fahrt wurde durch den Seniorensprecher Arnold Thomalla organisiert. Das Königspaar Andrea und Manfred Niggemeier, die Hofdamen Marion Niggemeier und Heike Riese sowie Oberst Heinrich Meiß und Oberstleutnant Ferdi Lengeling begleiteten die 70 Teilnehmer, die um 20:00 Uhr wieder in Gesseln nach einem wohl zünftigen Ausflug eintrafen.

Text: Josef Ernstberger, Foto: Ferdi Lengeling



Elsener Vereine

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39
Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de

1. Kompanie

Manfred Budde (Hauptmann) 6 93 47
Mentropstr. 80, 33106 Paderborn-Elsen

2. Kompanie

Andreas Schlenger (Hauptmann)
Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de

3. Kompanie

Herbert Dawin (Hauptmann) 59 31
Dierksstr. 4, 33106 Paderborn-Elsen
www.dritte-kompanie-elsen.de

Jungschützenabteilung

Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160 94707861
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
www.jungschuetzen-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Friedhelm Ikemeyer (1.Vorsitzender) 6 56 48
Am Willnteich 18a, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
friedhelm.ikemeyer@spielmannszug-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172 2453311
Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 05254 802422
Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de

Schießabteilung

Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 6 56 02
Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen

Jungschützenabteilung

Dennis Fleitmann (Jungschützenmeister) 6 88 79
Scharmeder Str. 138, 33106 Paderborn-Elsen

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53 / 97 41 60
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
Höltersstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
www.gesseln.de
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58 2 18 12
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
Tobias Hanselle 0170 / 32 66 102
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
Uwe Hillemeier

Heimatverein Nesthausen

Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
www.nesthausen.de 6 84 72

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172 5819453
Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Franz-Josef Brinkmann (Geschäftsführer) 6 81 56
Anton-Hartmann-Str. 18, 33106 Paderborn-Elsen

Redaktion

Heinz Mersch 51 96
Elser Kirchstr. 18, 33106 Paderborn-Elsen
Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de

Anzeigen

Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plessersstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis

Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines Monats
um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen

Kurzwanderungen

Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.00 Uhr
am Dreizehn-Linden Sportplatz

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
 Elmar Hillemeier (Löschzugführer) 80 76 83
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen

Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Gartenbauverein Elsen
 Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
 Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
 hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
 Alfons Ikemeyer (1. Vorsitzender) 58 14
 Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen
 alfonsikemeyer@aol.com

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
 Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
 Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

VDK Ortsverband Elsen
 Heinz Joachim (1.Vorsitzender) 54 50
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
 Gerda Growe (Schriftführerin)
 Schlengerbusch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
 Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
 Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
 von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
 I.H.Claus@t-online.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
 Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
 www.tura-elsen.de
 vorstand@tura-elsen.de
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65
 Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn
 Schachjugend 6 74 04
 Jan Schier (1. Jugendwart)
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr,
 Gesamtschule, Gebäude C

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
 Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
 Thomas-Mann-Str. 9
 33106 Paderborn-Elsen
 www.maennerchor-elsen.de
 norbert.stollmeier@arcor.de
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
 Dionysiuschule

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
 Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen
 Christiane Rülle 64 78 98
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 1900 Uhr

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
 Postfach 5106
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
 tom.hampel@web.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
 Von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Christa Förster-Bokelmann (1. Vorsitzende) 6 65 82
 Germanenstr. 28, 33106 Paderborn-Elsen
 Lbokelmann@t-online.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
 Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176 12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
 www.imkerverein-alme-lippe.de
 anabeja@gmx.de

Benslips®

-Qualität von Grund auf

Dieser
ROGGEN
wächst für
Ihr Brotspezialist
Benslips
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar
verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung
kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW
Nicht-genverändert
keine Verwendung von Klärschlämmen

Benslips - Qualität von Grund auf

Weitere Informationen:
Bäckermeister Gerd Benslips
Alte Mühle 10
31229 Osdorfen
Tel.: 0 52 59 / 3 34 62
Gut Schwarzenraben

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben
angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn

Verwaltungsnebenstelle Elsen	50 24
von-Ketteler-Straße 63	
Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr	Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr	Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de	
Fax	(0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen	(0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63	

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Müllsäcke/Banderolen für die Graue Tonne gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de	Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr	
Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu	
Vikar Sebastian Schulz , von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Viviane Bongartz	9 33 112

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky , Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38	
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat	15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut	63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.	

Schulen

Comenius-Grundschule , Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule , Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen , Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche" , Germanenstraße 21	6 70 98
Kath. KG St. Josef , von-Ketteler-Straße 34	51 73
Kath. KG St. Urban , Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen , Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide , Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett , Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße , Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V. , Oberheideweg 1	6 42 97
--	---------

Jugendtreff im Josefs Haus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a	6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de	
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr	– Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27

Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr	– Do 13.00 - 18.00 Uhr
------------------------------	------------------------

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr	– Sa 8.30 - 14.00 Uhr
--------------------------	-----------------------

Hallenbad Elsen

Mo 15.30 - 21.00 Uhr	– Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	– So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 177:

10. Februar 2008

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Der neue MX 5



ab 21.190,-- €

**AUTOHAUS
Hißmann GmbH**
Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen



Inhaltsverzeichnis

Wir bedanken uns	3
Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit in unserem Verein?	5
Elsener Weihnachtsdorf – Jubiläum	5
Heimat- und Verkehrsverein besuchte den Landtag	7
Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins	9
Männerchor Elsen – „Konzert im Advent“	11
Was von der Elsener Kanzel blieb	13
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen informiert	27
Evangelische Kirchengemeinde	31
Katholischen Kirchengemeinde	37
Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen: Jansen Lichttechnik und	41
Bestattungen Berens & Tischlerei p & b Objekteinrichtungen	43
Verschenken Sie keinen Müll!	45
CDU Elsen besucht das Europaparlament in Straßburg	47
Elsener Kinder- und Jugendchor	55
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll	58
Jeder Kreisbürger verbraucht mehr als 72 kg Papier, Pappen, Kartonagen	59
Neues von der Comeniussschule	61
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch	73
Neues von der Dionysiussschule im Jahr 2007	79
Neue Naturheilpraxis in Elsen	93
4.500 € für gemeinnützige Zwecke übergeben	95
Paderborner Literaturkalender	97
Reisen mit der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: „2008: Norwegen“	101
Reservistenkameradschaft Elsen besuchte die Paderborner Feuerwehr	103
Heimatverein Nesthausen – Familienausflug am 09.09.2007	105
400 € vom Heimatverein Nesthausen für Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“	107
Neue Pächter im Bürgerhaus Elsen	109
Schach: Elsener Jugendliche sind in OWL Spitzenklasse	111
Schachjugend Hellweg	111
Neueröffnung Flora Creativa	115
25 Jahre Integrativer Behindertensport im Sportverein TuRa Elsen	117
Toller Erfolg bei den Special Olympics in China	121
TuRa Elsen präsent beim NRW-Fest in Paderborn	123
Schützenfest der „Heimatliebe Elsen-Bahnhof e.V.“	125
Schützenbund „Heimatliebe“ 1928 e.V. – Alt-Herren-Fahrt 2007	131
Wichtige Termine des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V.	131
Schützenverein Gesseln 1906 e.V. – Seniorenausflug nach Haltern am See ...	133
Elsener Vereine	134
Wichtige Adressen	137

Dankeschön...

...sagen wir für die
angenehme
Zusammenarbeit
und für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtsfeiertage
und für das kommende Jahr
alles Gute.



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchten eG

... man kennt uns!



Internet: www.vb-elsen-wewer-borchten.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchten.de